



Full-HD Hybrid-AHD und IP-Netzwerk-Videorecorder



Benutzerhandbuch
DN-16121

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	3
Kapitel 1 Produktübersicht.....	1
1.1 Rückseite	1
1.2 Fernbedienung (lediglich zur Veranschaulichung)	2
Kapitel 2 DVR-Installation und Anschlüsse	3
2.1 Festplatte installieren	3
2.2 Anschlussdiagramm.....	4
2.3 Stromversorgungsanschluss.....	5
Kapitel 3 Allgemeine Bedienung des DVR	6
3.1 Verwendung der mitgelieferten Maus.....	6
3.2 Verwendung der virtuellen Tastatur.....	6
3.3 Passwort und Sperren der Bildschirmbedienung	6
Kapitel 4 Inbetriebnahme des DVR.....	7
4.1 Installationsassistent.....	7
4.2 Live-Ansichtsbildschirm	11
Kapitel 5 DVR-Menü	13
5.1 Übersicht.....	13
5.2 Anzeige.....	14
5.2.1 Analoge Kanäle	14
5.2.2 IP-Kanäle	15
5.2.3 Live.....	17
5.2.4 Ausgang.....	18
5.2.5 Bildsteuerung	19
5.2.6 Privatzone	20
5.3 Aufzeichnen	21
5.3.1 Aufzeichnen	21
5.3.2 Aufzeichnungszeitplan	22
5.3.3 Mainstream	23
5.3.4 Substream.....	24
5.3.5 Mobiler Stream.....	25
5.4 Erfassen.....	26
5.5 Netzwerk.....	28
5.5.1 Netzwerk	28
5.5.2 E-Mail	30
5.5.3 E-Mail-Zeitplan	31
5.5.4 DDNS	32
5.5.5 RTSP.....	33
5.5.6 FTP	34

5.6	Alarm	35
5.6.1	Bewegungserkennung.....	35
5.6.2	Alarm.....	37
5.6.3	PTZ-Verknüpfung	38
5.7	Aufzeichnungssuche und Sicherung.....	39
5.7.1	Allgemein	39
5.7.2	Ereignisse	40
5.7.3	Bild	41
5.7.4	Wiedergabe von Videoaufzeichnungen.....	43
5.7.5	Gesicherte Dateien wiedergeben	48
5.8	Gerät.....	51
5.8.1	Festplatte	51
5.8.2	S.M.A.R.T.....	52
5.8.3	PTZ-Einstellung und Steuerung	53
5.8.4	Cloud-Speicher.....	56
5.9	System.....	58
5.9.1	Allgemein	58
5.9.2	DST	59
5.9.3	NTP	60
5.9.4	Benutzer	61
5.9.5	Info	62
5.9.6	Protokoll	63
5.10	Erweitert	64
5.10.1	Wartung.....	64
5.10.2	Ereignisse	65
5.11	Herunterfahren.....	66
Kapitel 6	Fernzugriff über Web Client	67
6.1	Web-Plugin herunterladen und installieren	68
6.2	Web-Client-Manager.....	71
6.2.1	Live-Fenster	71
6.2.2	Wiedergabe	73
6.2.3	Fernzugriff-Einstellung	78
6.2.4	Lokale Einstellung	79
Kapitel 7	Anhang.....	80
7.1	Fehlerbehebung.....	80
7.2	Instandhaltung	82
7.3	Zubehör (nur zur Veranschaulichung).....	82

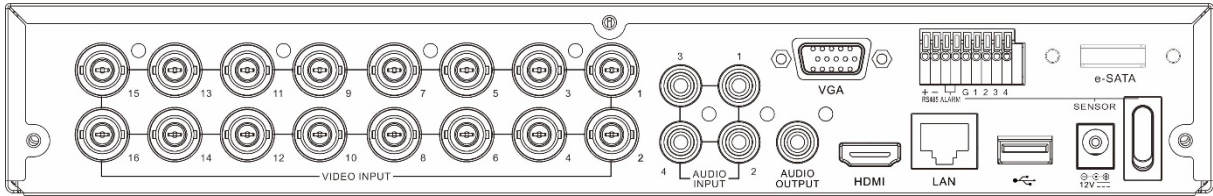
SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Verletzungen und Beschädigungen am Gerät und weiteren angeschlossenen Geräten zu vermeiden.

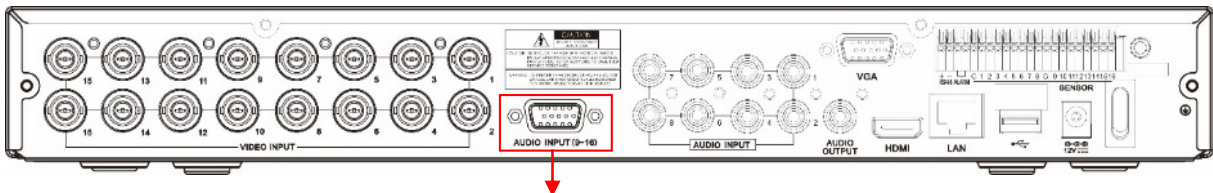
- 1. Stromversorgungen (Hinweis: Bitte verwenden Sie das mitgelieferte oder ein vom Hersteller empfohlenes Steckernetzteil)**
Betreiben Sie das Gerät niemals mit einem nicht näher bestimmten Steckernetzteil.
- 2. Stecken Sie keine Objekte in die Öffnungen des DVR**
Stecken Sie keine Objekte in Öffnungen des DVR. Gefahr eines Stromschlags oder andere Unfallgefahren.
- 3. Stellen Sie das Gerät nicht in staubigen Umgebungen auf**
Stellen Sie das Gerät nicht in einer staubigen Umgebungen auf.
- 4. Stellen Sie das Gerät nicht in feuchten oder nassen Umgebungen auf**
Stellen Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung auf, wie einem Keller. Wenn das Gerät mit Wasser in Kontakt gekommen ist, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich sofort an Ihren örtlichen Händler.
- 5. Halten Sie die Oberfläche des Geräts sauber und trocken**
Verwenden Sie zum Reinigen des DVR-Gehäuses ein weiches angefeuchtetes Tuch (verwenden Sie keine Reinigungssprays)
- 6. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Probleme vorliegen**
Ziehen Sie bei einem seltsamen Geruch oder Geräusch vom DVR den Netzstecker und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Wartungcenter.
- 7. Entfernen Sie nicht die obere Abdeckung**
Warnung: Entfernen Sie nicht die Abdeckung des DVR, Gefahr eines elektrischen Schlags.
- 8. Behandeln Sie den DVR vorsichtig**
Wenn der DVR wegen eines Aufpralls auf ein hartes Objekt nicht normal funktioniert, wenden Sie sich für eine Reparatur oder Ersatz bitte an einen autorisierten Händler.
- 9. Verwenden Sie eine Standard-Lithium-Batterie (Hinweis: Verwenden Sie die mitgelieferte oder vom Hersteller empfohlene Batterie)**
Wenn nach dem Ausschalten der Stromversorgung die Systemuhr nicht mehr läuft, ersetzen Sie die Standard 3 V Lithium-Batterie auf der Hauptplatine.
Warnung: Schalten Sie den DVR vor dem Austausch der Batterie aus, Gefahr eines Stromschlags. Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien ordnungsgemäß.
- 10. Stellen das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf**
Das DVR-System enthält eine Festplatte, die während des Betriebs viel Wärme produziert. Blockieren Sie daher nicht die Lüftungsöffnungen (auf der Oberseite, Unterseite, auf beiden Seiten und der Rückseite) zur Kühlung des Systems während des Betriebs. Installieren oder stellen Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort auf.
- 11. Das mitgelieferte Steckernetzteil darf nur für den Betrieb eines DVR verwendet werden. Schließen Sie keine weiteren Geräte an. Andernfalls startet der DVR wiederholt wegen unzureichender Stromversorgung.**
- 12. Schützen Sie das Gerät vor tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten. Auf dem Gerät dürfen keine mit Flüssigkeit gefüllten Objekte, wie z. B. Vasen, abgestellt werden.**

Kapitel 1 Produktübersicht

1.1 Rückseite

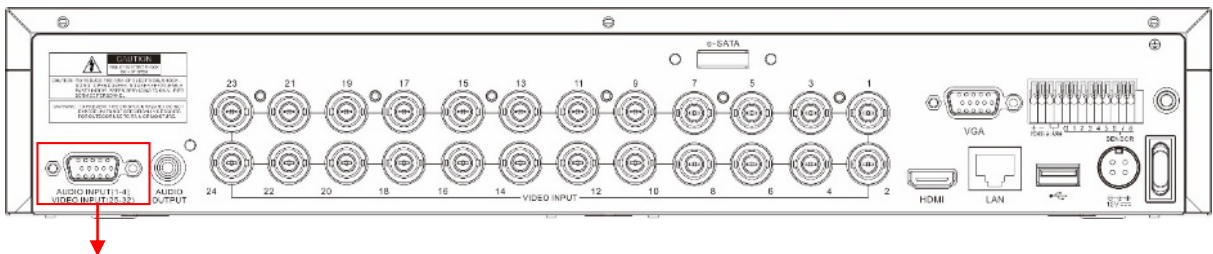


Element	Beschreibung
VIDEOEINGANG	Anschluss von Video-Eingabegeräten, Standard-BNC-Anschluss
AUDIOEINGANG	Anschluss von Audio-Eingangssignalen, Cinch-Buchse
AUDIOAUSGANG	Ausgang für Audiosignale, Cinch-Buchse
USB-Anschluss	Anschluss für die mitgelieferte Maus oder ein USB-Flashspeichergerät
VGA	Anschluss für Ihren Fernseher oder einen Monitor mit VGA-Eingang.
HDMI	Anschluss für Ihren digitalen Fernseher oder Monitor mit HDMI-Eingang
LAN	Anschluss für Ihr Heimnetzwerk
e-SATA	Optional. Anschluss für eine e-SATA-Festplatte zur Aufzeichnung und Sicherung
RS-485	Anschluss für PTZ-Geräte
Sensor und Alarm	Optional. Anschluss für externe Sensor- und Alarmgeräte
Stromversorgung	Anschluss für das mitgelieferte Steckernetzteil
Ein-/Ausmacher	Schaltet die Stromversorgung ein oder aus



AUDIOEINGANG (9-16)

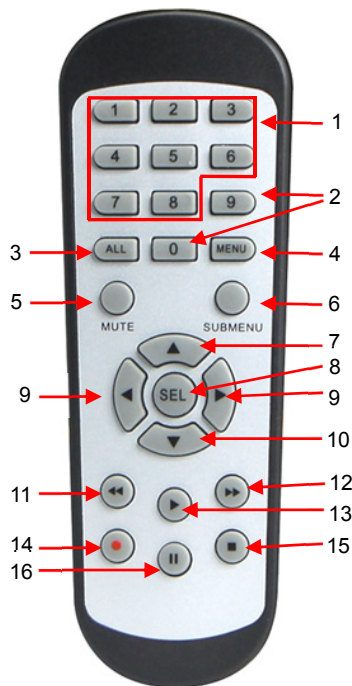
Bei einigen Modellen zum Anschluss an Audioeingänge mit dem mitgelieferten Stecker



AUDIO- (1-4) und VIDEOEINGÄNGE (25-32)

Bei einigen 32-Kanal DVRs zum Anschluss der Audio- und Videoeingänge (25 bis 32 Kanäle) mit dem mitgelieferten Stecker

1.2 Fernbedienung (lediglich zur Veranschaulichung)



Nr.	Symbol	Beschreibung
1	1-8	Zifferntasten Anzeige von Kanal 1 bis 8
2	9, 0	Zifferntasten
3	ALL	Anzeige aller Kanäle Verschiedene Anzeigemodi
4	Menu	Aufrufen oder Verlassen des Hauptmenüs
5	Mute	Stummschaltung ein/aus
6	Submenu	Geht zum Untermenü
7	▲	Pfeiltaste nach oben, erhöht die Lautstärke
8	SEL	Ruft den ausgewählten Menüpunkt auf und ändert die Einstellung
9	◀▶	Pfeiltaste nach links/rechts, verkleinert/vergrößert den Parameterwert der Steuerleiste.
10	▼	Pfeiltaste nach unten, verringert die Lautstärke
11	◀◀	Rücklauf während der Videowiedergabe
12	▶▶	Schnellvorlauf während der Videowiedergabe
13	▶	Wiedergabe des aufgezeichneten Videos oder Aufrufen des Aufzeichnungssuchmenüs
14	●	Startet eine manuelle Aufzeichnung
15	■	Beendet eine manuelle Aufzeichnung oder die Videowiedergabe
16		Vorübergehendes Anhalten der Videowiedergabe oder Aufrufen des Bild-Wiedergabemodus

Kapitel 2 DVR-Installation und Anschlüsse

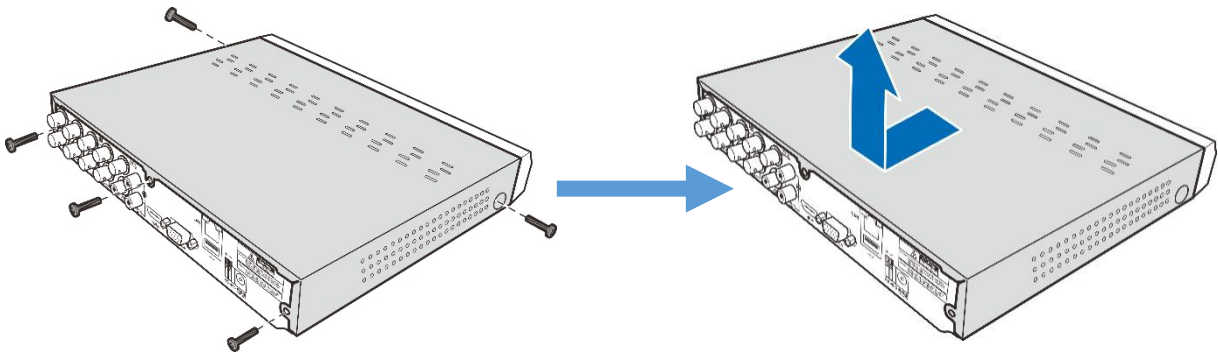
2.1 Festplatte installieren

Je nachdem, welches Paket Sie gekauft haben, ist die Festplatte im vollständigen Paket möglicherweise enthalten. Falls sie nicht bereits vorinstalliert wurde, befolgen Sie die Installationsanweisungen in diesem Benutzerhandbuch.

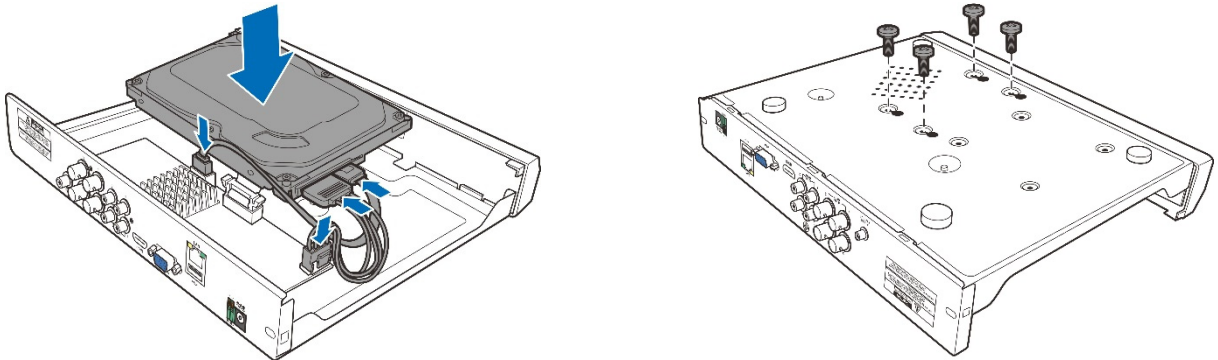
Vorsicht: Installieren oder entfernen Sie die Festplatte NICHT bei eingeschaltetem Gerät.

Festplatte installieren:

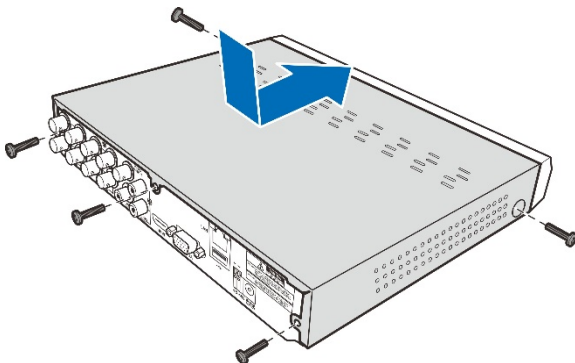
- (1) Schalten Sie zuerst den DVR aus, entfernen Sie dann die Schrauben auf beiden Seiten und der Rückseite und öffnen die obere Abdeckung.



- (2) Schließen Sie das Daten- und Stromkabel an die Festplatte an und setzen Sie die Platte in das DVR-Gehäuse. Drehen Sie das DVR-Gehäuse vorsichtig auf den Kopf und sichern Sie die Festplatte mit den Schrauben am DVR-Gehäuse.

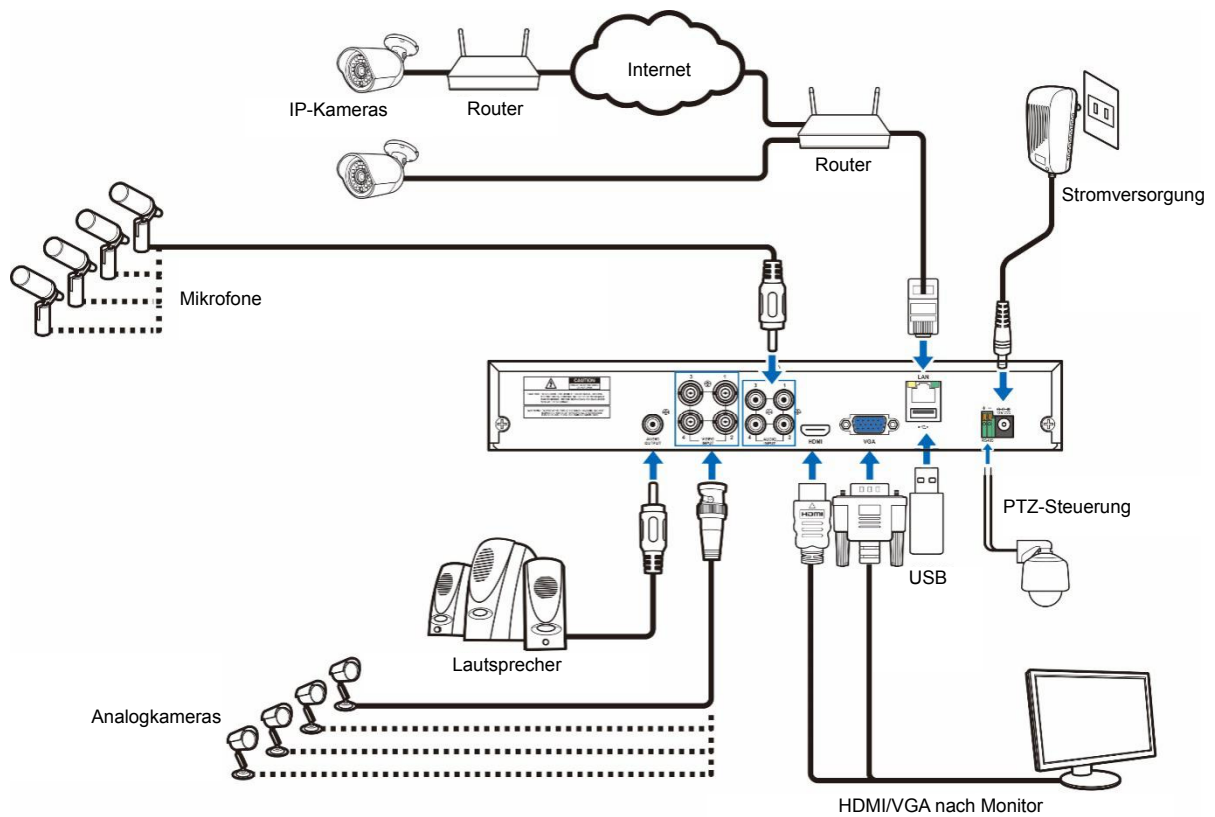


- (3) Schließen Sie die obere Abdeckung vorsichtig und sichern Sie sie mit den Schrauben.



Hinweis: Die obigen Verfahren dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die praktische Umsetzung kann sich je nach gekauftem DVR unterscheiden.

2.2 Anschlussdiagramm

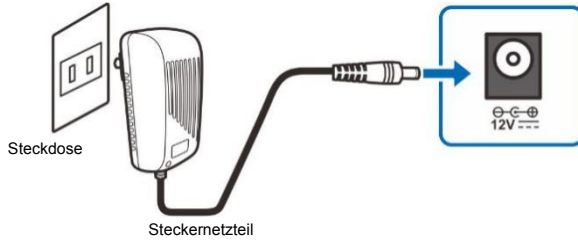


Hinweis: Die Abbildung oben dient lediglich zur Veranschaulichung. Die tatsächlichen Anschlüsse können sich je nach erworbenem DVR unterscheiden.

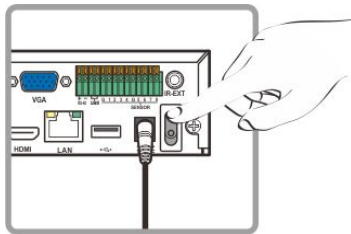
2.3 Stromversorgungsanschluss

Vorsicht: Verwenden Sie nur das Steckernetzteil, das mit dem DVR mitgeliefert wurde.

Schließen Sie das Steckerkabel des Steckernetzteils an den Stromversorgungsanschluss auf der Rückseite des DVR an. Stecken Sie das andere Ende des Steckernetzteils in eine Netzsteckdose.



Bei einigen speziellen Modellen müssen Sie möglicherweise den Netzschalter drücken, um das Gerät einzuschalten.



Kapitel 3 Allgemeine Bedienung des DVR

3.1 Verwendung der mitgelieferten Maus

Linke Maustaste	Rechte Maustaste
Klicken Sie einmal , um einen Menüpunkt auszuwählen und Ihre Auswahl zu bestätigen.	Klicken Sie einmal, um das Popup-Menü im
Klicken Sie einmal auf einen Kanal im Live-Ansichtsbildschirm, um die Schnelleinstellung-Symbolleiste der Kamera zu öffnen.	Live-Ansichtsbildschirm zu öffnen oder das Menü zu verlassen.
Doppelklicken Sie auf den Kanal, um die Menüs zu verlassen. Live-Ansichtsbildschirm zur Anzeige des Kanals im Vollbildmodus. Doppelklicken Sie erneut, um den Vollbildmodus zu beenden.	
Klicken und halten Sie , um einen Bereich im Bewegungsmodus aufzuziehen oder die Werte der Schieberegler und Maßstäbe im Menümodus anzupassen.	


3.2 Verwendung der virtuellen Tastatur

Die virtuelle Tastatur wird jedes Mal automatisch auf dem Bildschirm eingeblendet, wenn Sie Daten eingeben müssen.



3.3 Passwort und Sperren der Bildschirmbedienung

Wenn Sie den DVR zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort sofort einzustellen, um Ihre privaten Daten zu schützen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort notieren und an einem sicheren Ort aufbewahren. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich nicht am System anmelden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Passwort zurückzusetzen.

Wenn das Menü des DVR längere Zeit nicht bedient wurde, wird der Bildschirm gesperrt, um eine unbefugte OSD-Bedienung zu verhindern. Sie können bei Bedarf die Bildschirmbedienung manuell sperren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Live-Ansichtsbildschirm, um das Popup-Menü einzublenden. Klicken Sie dann auf das Schlosssymbol .



Kapitel 4 Inbetriebnahme des DVR

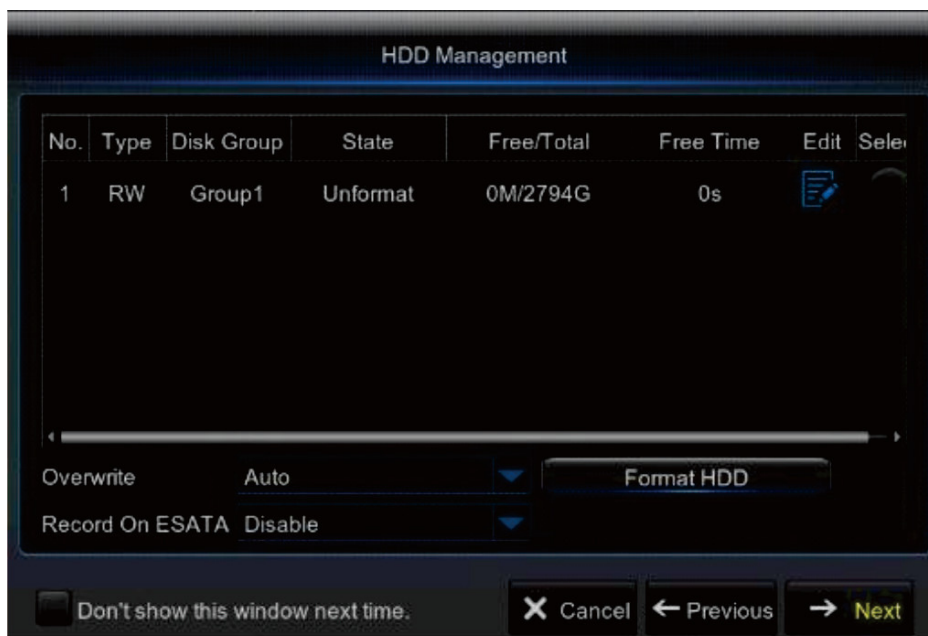
4.1 Installationsassistent

Nachdem das Hochfahren des DVR beendet ist, wird der Installationsassistent angezeigt. Das Menü des Assistenten umfasst: Startseite, Festplattenverwaltung, Netzwerkkonfiguration, E-Mail-Konfiguration, IPC-Einrichtung, Aufzeichnungszeitplan und Allgemeine Systemkonfiguration.

1) Startseite und Festplattenverwaltung

Klicken Sie auf „Cancel“, um den Installationsassistenten zu überspringen. Klicken Sie auf „Don't show this window next time“, wenn Sie den Installationsassistenten beim Hochfahren des Systems nicht erneut anzeigen wollen.

Wenn im DVR eine neue Festplatte installiert wurde, muss sie formatiert werden. Wählen Sie die Festplatte aus, die Sie formatieren möchten und klicken Sie dann auf „Format HDD“, um sie zu formatieren.



Überschreiben: Wenn die Festplatte voll ist, können mit dieser Option alte Aufzeichnungen auf der Festplatte überschrieben werden. Wenn Sie beispielsweise die Option „7 Tage“ auswählen, dann werden nur die Aufzeichnungen der letzten 7 Tage auf der Festplatte behalten. Um das Überschreiben alter Aufzeichnungen zu verhindern, wählen Sie „Deaktivieren“ aus. Wenn Sie diese Funktion deaktiviert haben, überprüfen Sie bitte regelmäßig den Festplattenstatus, um sicherzustellen, dass die Festplatte nicht voll ist.

2) Netzwerkkonfiguration

Mit diesem Menü können Sie die Netzwerkparameter konfigurieren, wie PPPoE, DHCP, Statisch und 3G. Die häufigsten Typen sind DHCP oder Statisch. Der wahrscheinlichste Netzwerktyp ist DHCP, außer das Netzwerk wurde manuell eingerichtet (normalerweise als Statisch bezeichnet). Wenn Sie eine Authentifizierung am Internet mit Benutzernamen und Passwort benötigen, dann wählen Sie PPPoE aus. Wenn Sie eine mobile Netzwerkverbindung verwenden möchten, dann wählen Sie 3G.

Network Configuration

PPPoE DHCP Static 3G

Client Port HTTP Port

IP Address

Subnet Mask

Gateway

DNS1

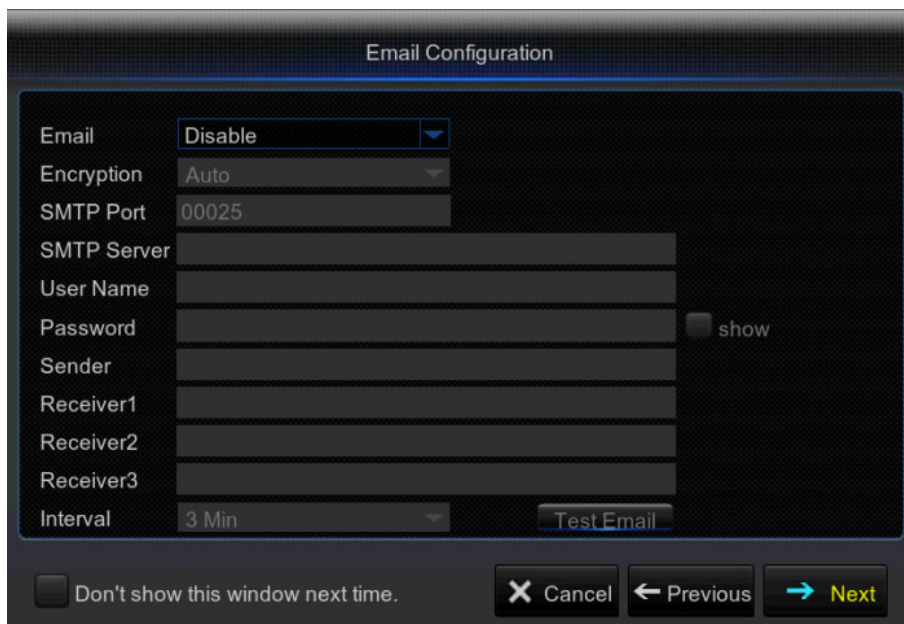
DNS2

UPNP

Don't show this window next time.

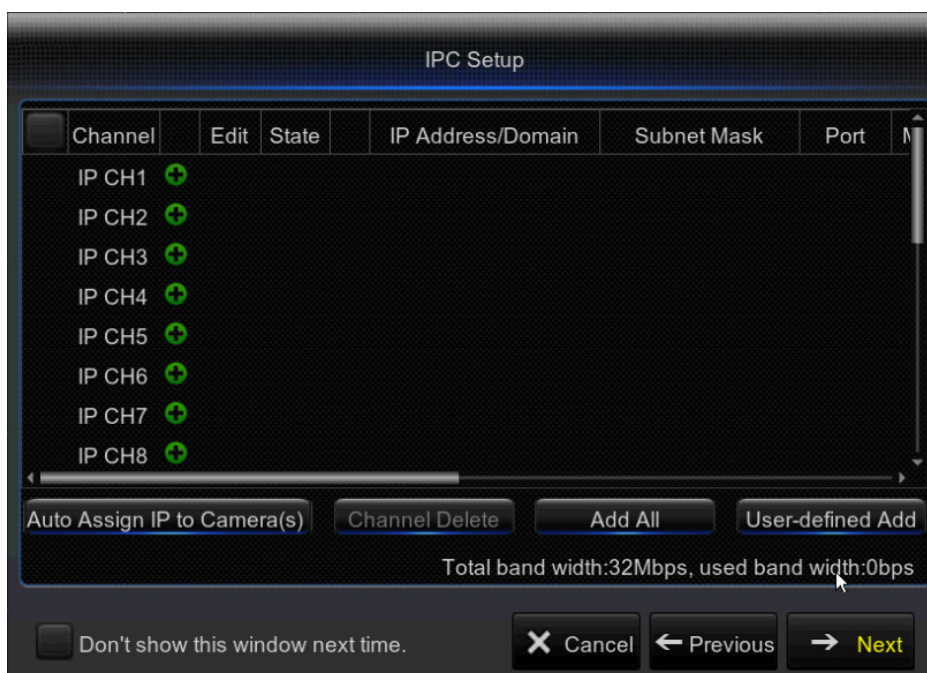
3) E-Mail-Konfiguration

Mit diesem Menü können Sie die E-Mail-Einstellungen konfigurieren. Schließen Sie diese Einstellungen vollständig ab, wenn Sie Systemmeldungen per E-Mail erhalten möchten, falls eine Bewegung erkannt wurde, die Festplatte voll ist, ein Festplattenfehler oder ein Videoverlust aufgetreten ist usw.



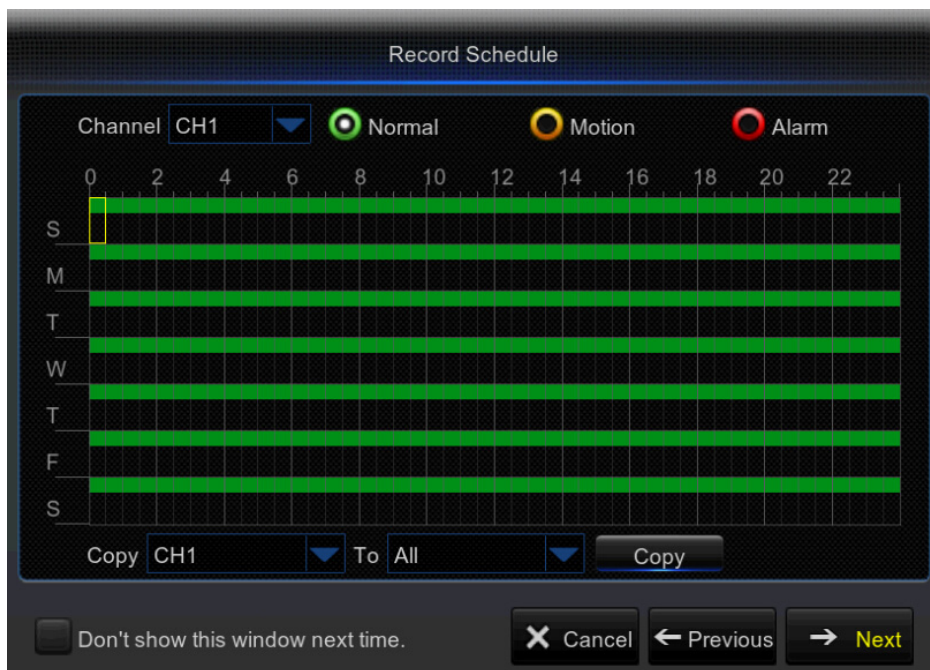
4) IPC-Einrichtung

Mit diesem Menü können Sie IP-Kamerakonfigurationen hinzufügen oder ändern.



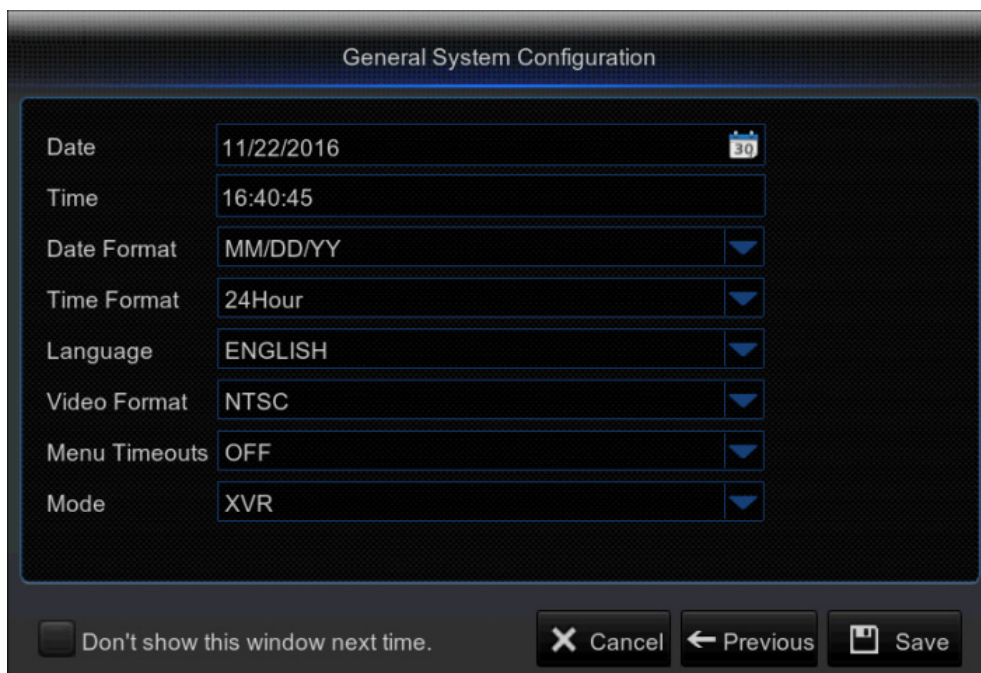
5) Aufzeichnungszeitplan

In diesem Menü können Sie festlegen, wann der DVR Videos aufzeichnet und den Aufzeichnungsmodus für jeden Kanal definieren. Mit dem Aufzeichnungszeitplan können Sie einen Zeitplan einrichten, wie z.B. täglich und stündlich durch normale (kontinuierliche) Aufzeichnung, Bewegungs- und Alarmaufzeichnung. Klicken Sie zum Einstellen des Aufnahmemodus zuerst auf das Optionsfeld (Normal, Bewegung oder Alarm) und ziehen Sie dann den Cursor, um die Zeitfenster zu markieren.

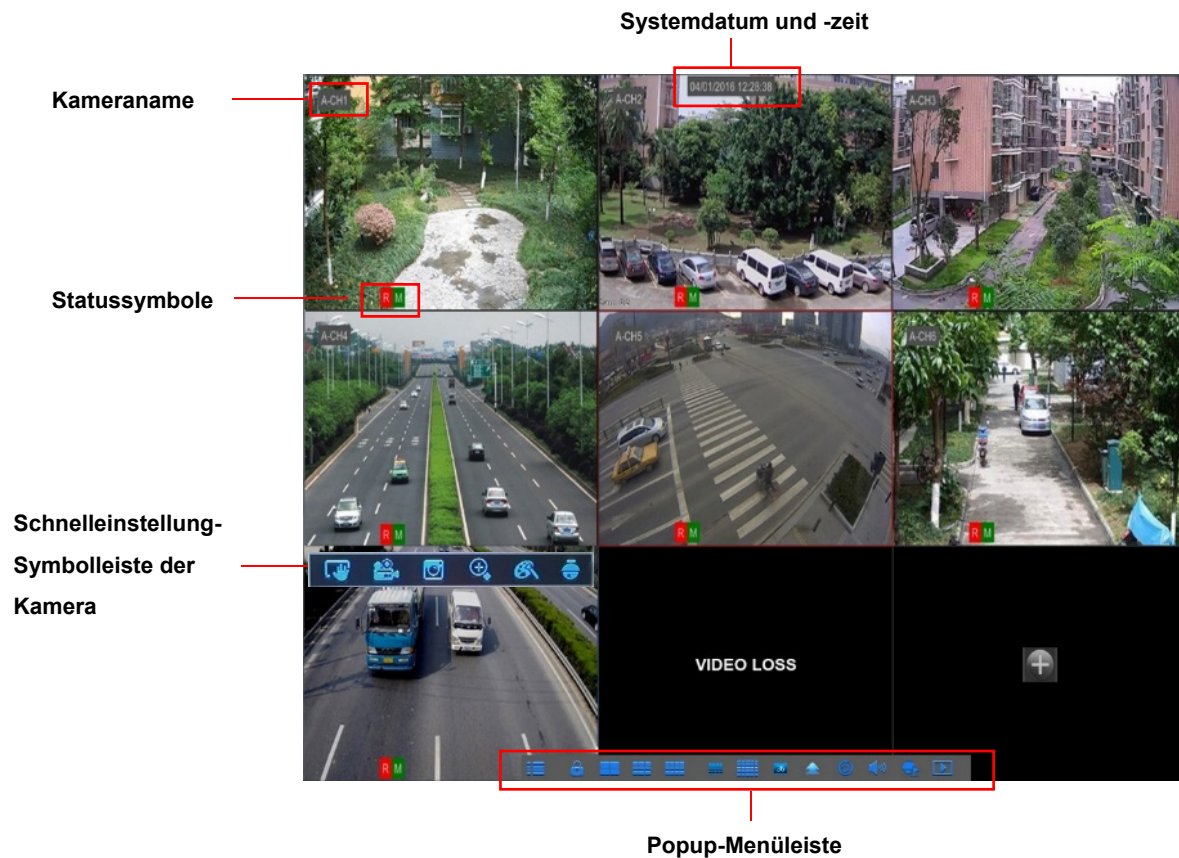


6) Allgemeine Systemkonfiguration

Mit diesem Menü können Sie die allgemeinen Parameter des Systems konfigurieren, wie z.B. Datum, Uhrzeit, Datumsformat, Zeitformat, Sprache, Menü-Timeouts und -Modus.



4.2 Live-Ansichtsbildschirm



Systemdatum und -zeit

Anzeige des aktuellen Systemdatums und der Uhrzeit

Kameraname

Anzeige des Kameranamens

A-: Zeigt an, dass die angeschlossene Kamera eine AHD-Kamera ist

T-: Zeigt an, dass die angeschlossene Kamera eine TVI-Kamera ist

C-: Zeigt an, dass die angeschlossene Kamera eine CVI-Kamera ist

IP: Zeigt an, dass die angeschlossene Kamera eine IP-Kamera ist

Statussymbole

R Zeigt an, dass der DVR gerade aufzeichnet.

M Das grüne Bewegungssymbol zeigt an, dass der DVR Bewegungen von der Kamera erkennt, aber nicht aufzeichnet.

M Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Kamera eine Bewegung erkannt hat und die Aufzeichnung auslöst.

I Das grüne E/A-Alarmsymbol zeigt an, dass das externe Sensorgerät ausgelöst wurde, der DVR aber nicht aufzeichnet.

I Das rote E/A-Alarmsymbol zeigt an, dass das externe Sensorgerät ausgelöst wurde und der DVR aufgezeichnet.

H Das Festplattensymbol zeigt an, dass der DVR keine Festplatte erkannt hat oder die Festplatte nicht formatiert ist.

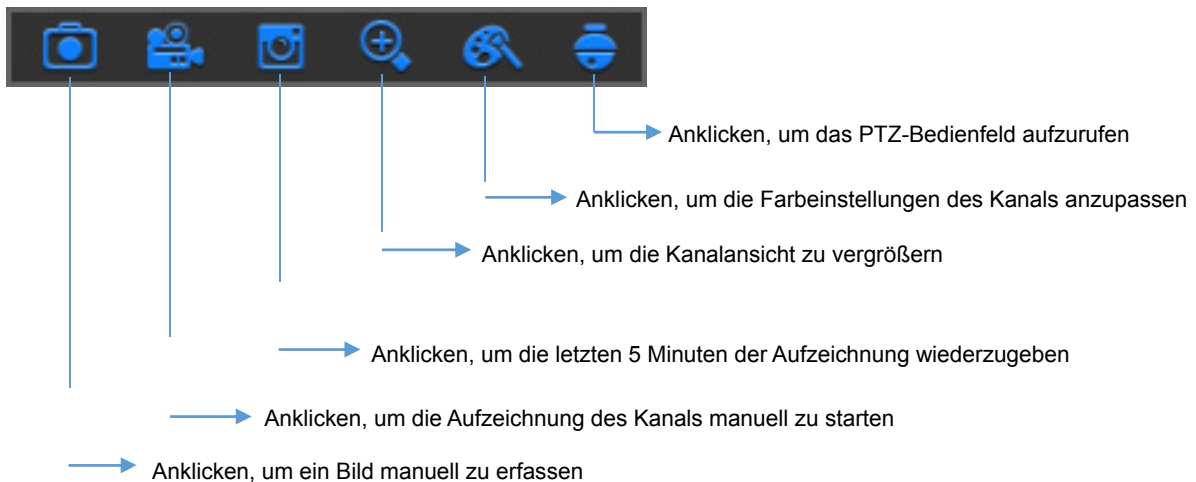
VIDEOOVERLUST: Die Verbindung mit der Kamera wurde unterbrochen.

Offline: Die hinzugefügte IP-Kamera ist Offline oder nicht verbunden.

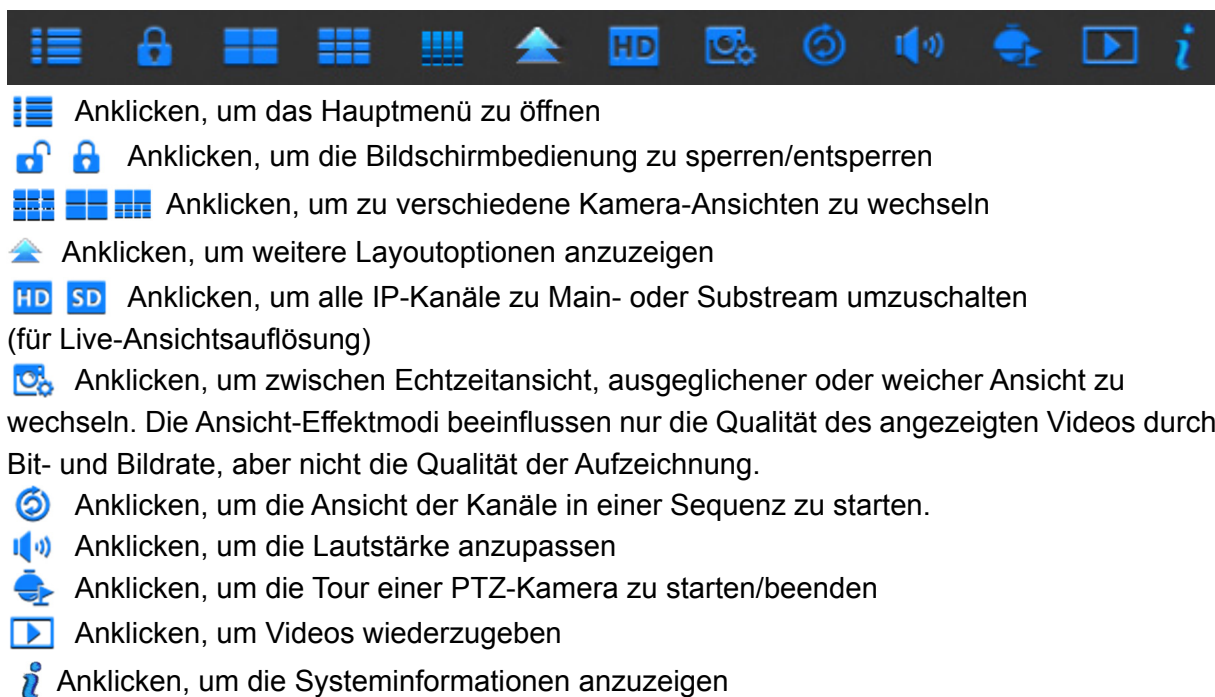
Keine Kamera: Die IP-Kamera wurde nicht mit dem DVR verbunden.

Keine Festplatte: Die Festplatte wurde nicht installiert

Schnelleinstellung-Symbolleiste der Kamera

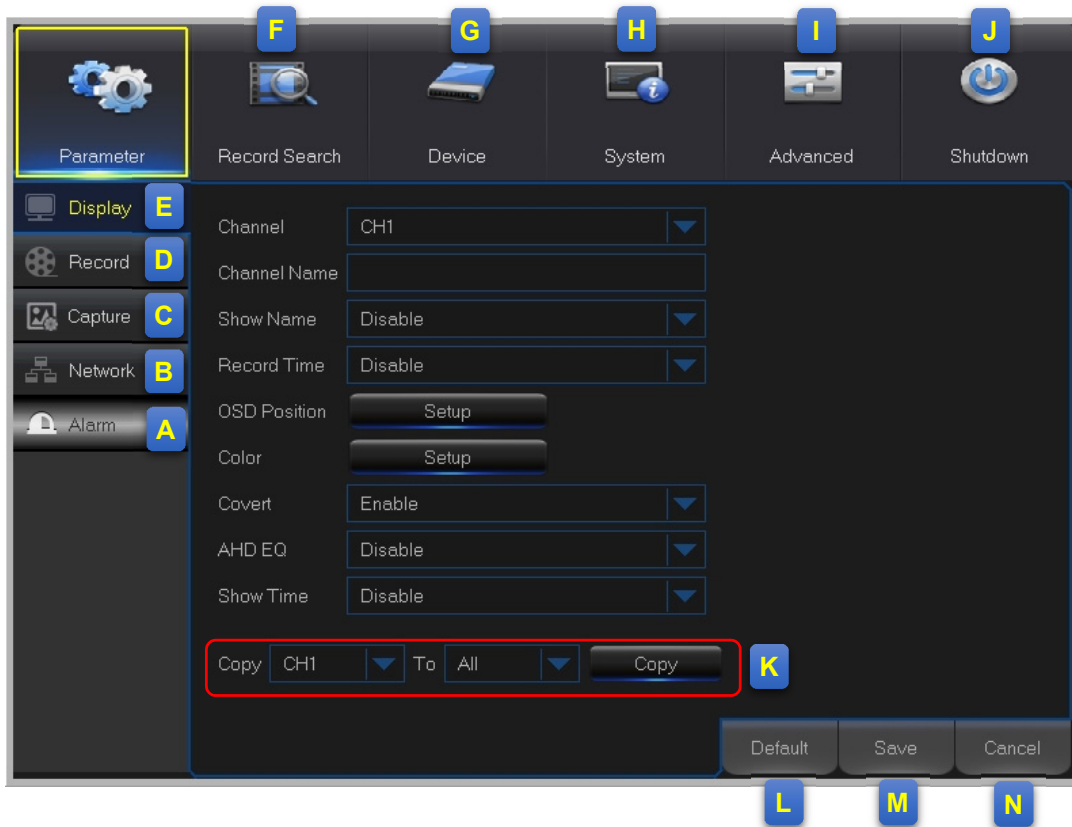


Popup-Menüleiste



Kapitel 5 DVR-Menü

5.1 Übersicht



- A: Alarm** - Einstellen der Bewegungserkennungs- und/oder der E/A-Alarmfunktion
- B: Network** - Konfigurieren der Zugriffsparameter des DVR auf das Netzwerk, der E-Mail-Einstellungen, DDNS-Parameter usw.
- C: Capture** - Konfiguration der Bilderfassung
- D: Record** - Konfigurieren der Aufzeichnungsoptionen und Einstellen des Aufzeichnungszeitplans
- E: Display** - Konfigurieren der Anzahl der auf dem Live-Ansichtsbildschirm angezeigten Kanäle, z.B. Farbeinrichtung, Videoausgangsauflösung, Datenschutz usw.
- F: Record Search** - Suche nach Aufzeichnungen, Ereignissen und erfassten Bildern
- G: Device** - Festplattenverwaltung, Einstellen der PTZ-Konfigurations- und der Verbindungsparameter, um Ihren DVR mit Ihrem Dropboxkonto zu verknüpfen.
- H: System** - Ändern der allgemeinen DVR-Einstellungen, wie z.B. Datum und Uhrzeit, Benutzerverwaltung, Systemdaten usw.
- I: Advanced** - Erweiterte Einstellungen, zum Beispiel: Laden der Standardeinstellungen, Firmware-Aktualisierung usw.
- J: Shutdown** - Herunterfahren oder Neustart des DVR

K: Copy (Parameter)To – Anklicken, um die aktuellen Einstellungen auf alle Kanäle oder einen bestimmten Kanal zu übertragen

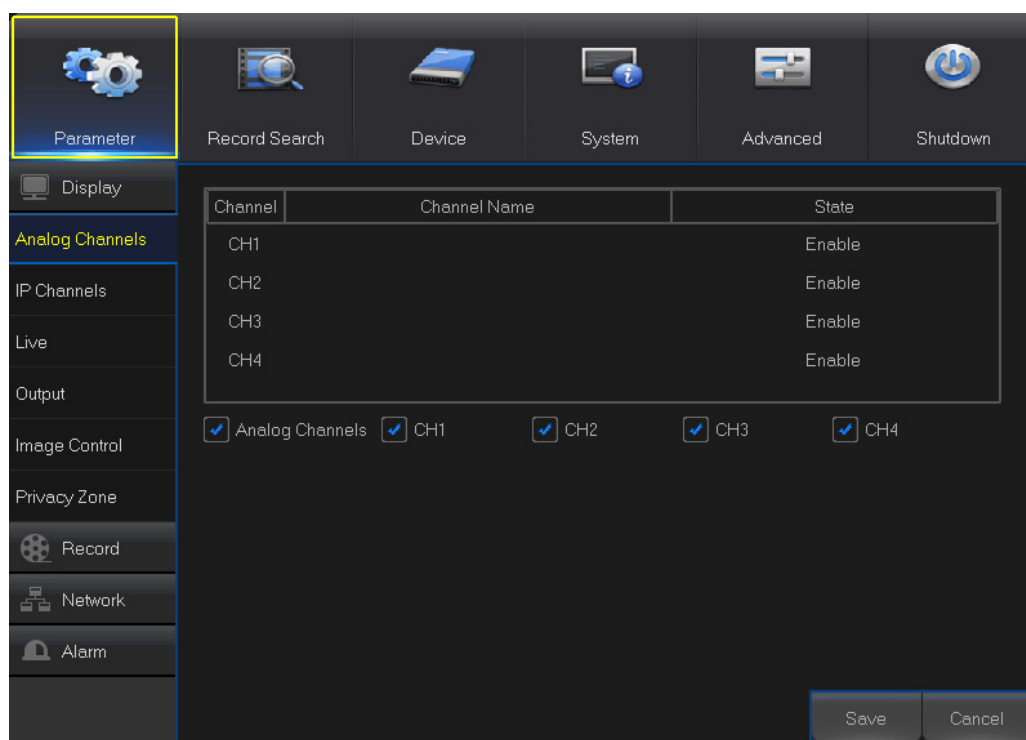
L: Default - Wiederherstellen der Standardeinstellungen

M: Save - Anklicken, um die Änderungen zu speichern

N: Cancel - Anklicken, um die Änderungen zu verwerfen

5.2 Anzeige

5.2.1 Analoge Kanäle



Channel: Zeigt die Kanalbezeichnung an.

Channel Name: Zeigt den Kanalnamen an.

State: Zeigt den Kanalstatus an.

Analog Channel: Markieren Sie das Kontrollkästchen neben der Kanalbezeichnung, um den analogen Kanal zu aktivieren oder deaktivieren. Das Deaktivieren eines analogen Kanals kann die Anzahl der IP-Kanaleingänge erhöhen.

HINWEIS: Klicken Sie nach Änderungen am Kanalstatus auf Save, um die Änderungen zu speichern. Sie werden aufgefordert, die Änderungen zu bestätigen. Bestätigen Sie mit „OK“.

5.2.2 IP-Kanäle

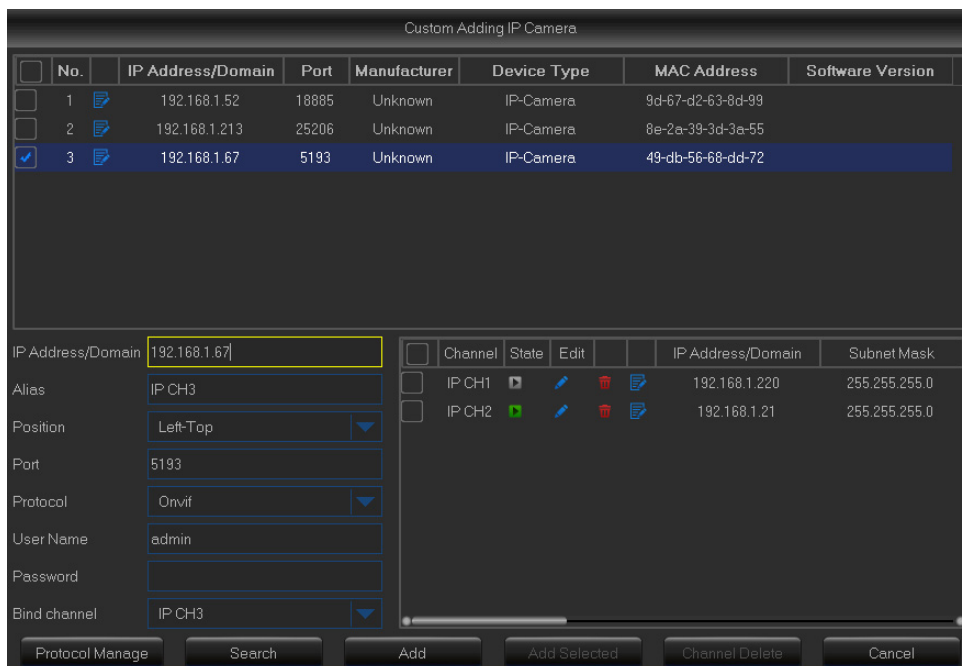
Dieser DVR unterstützt den Anschluss von IP-Kameraeingängen. In diesem Menü können Sie IP-Kameras hinzufügen, bearbeiten oder löschen.



Auto Assign IP to Camera(s): Anklicken, um der IP-Kamera, die bereits an den DVR angeschlossen wurde, eine IP-Adresse erneut zuzuweisen.

Add All: Anklicken, um lokale ONVIF-Kameras (DVR- und IP-Kameras, die an denselben Router angeschlossen sind) hinzuzufügen. Um die Verbindung abzuschließen, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort der IP-Kamera ein und klicken Sie auf **OK**.

User-defined Add: Anklicken, um Remote-ONVIF-Kameras über das Internet hinzuzufügen. Geben Sie die Verbindungsparameter der IP-Kamera ein: **IP Address/Domain, Port, Protocol, User Name** und **Password**. Klicken Sie anschließend auf **Add**.



Mit der Schaltfläche **Protocol Manage** können Sie Ihre eigenes RTSP-Protokoll für die Verbindung mit IP-Kameras bearbeiten.

Protocol Manage

Custom Protocol: Custom Protocol1

Protocol Name: [Empty]

Stream Type: Mainstream / Substream

Enable Substream:

Type: RTSP

Port: 0

Resources Path: rtsp://192.168.1.150:554/0

Resources Path: rtsp://192.168.1.150:554/1

Example :
[type]://[IP address]:[port]/[resources path]
rtsp://192.168.0.1:554/resourcesPath

Default OK Cancel

Channel	Edit	State	IP Address/Domain	Subnet Mask	Port	Man
IP CH1	[Edit]	[State]	192.168.1.194	255.255.255.0	2650	Un
IP CH2	[Edit]	[State]	192.168.1.21	255.255.255.0	6460	Un
IP CH3	[Edit]	[State]	192.168.1.14	255.255.255.0	13920	Un
IP CH4	[Edit]	[State]	192.168.1.7	255.255.255.0	25447	Un
IP CH5	[Edit]	[State]	192.168.1.2	255.255.255.0	13077	Un
IP CH6	[Edit]	[State]	192.168.1.202	255.255.255.0	23556	Un
IP CH7	[Edit]	[State]	192.168.1.79	255.255.255.0	5699	Un
IP CH8	[Edit]	[State]	192.168.1.208	255.255.255.0	19920	Un

Auto Assign IP to Camera(s) Channel Delete Add All User-defined Add

Total band width:1.632Mbps, used band width:0bps

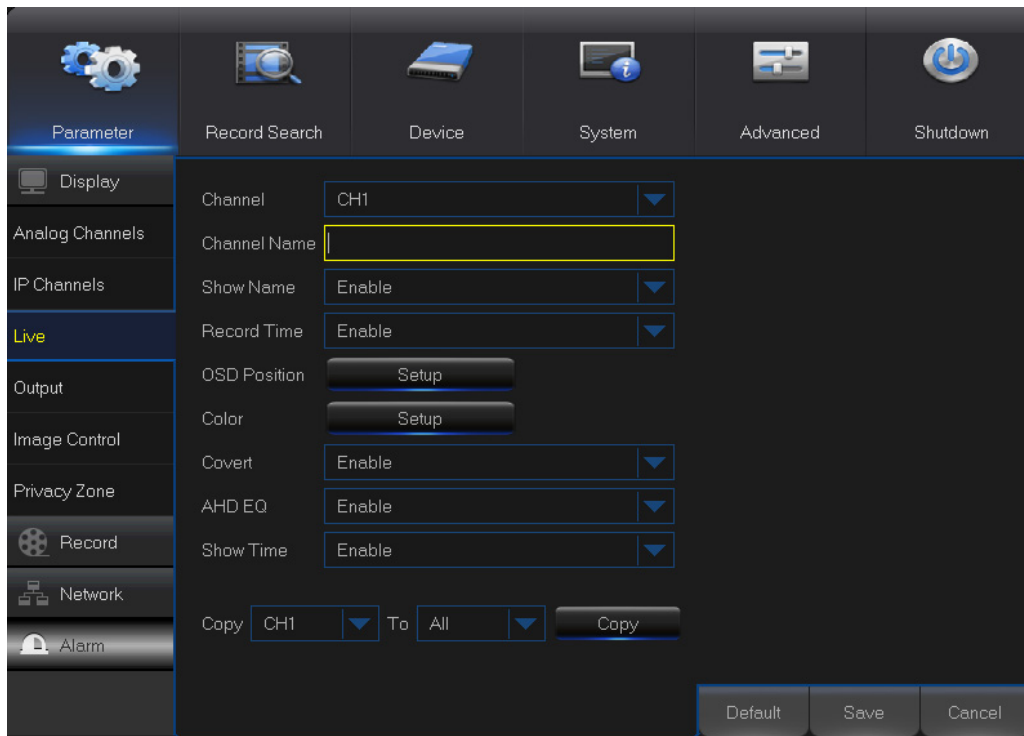
Cancel

Liste der hinzugefügten IP-Kameras

In der Liste der hinzugefügten IP-Kameras können Sie den **Kanal**-Namen der IP-Kamera anzeigen, die IP-Kamera **löschen**, die IP-Kamera **bearbeiten**, den Verbindungs-**status** überprüfen, **IP-Adresse/Domäne/Subnetzmaske/Port**, **Hersteller** der hinzugefügten IP-Kameras und den **Gerätetyp** anzeigen, **Protokoll**, **MAC-Adresse** und **Softwareversion** der IP-Kameras überprüfen.

5.2.3 Live

Mit diesem Menü können Sie Kanalparameter konfigurieren.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, den Sie ändern möchten.

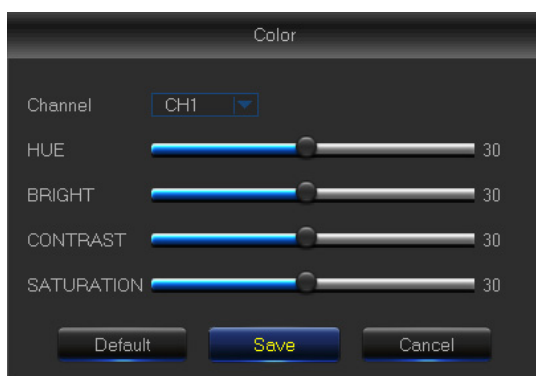
Channel Name: Geben Sie den Namen des Kanals ein.

Show Name: Aktivieren, um den Kanalnamen auf dem Livebildschirm anzuzeigen.

Record Time: Deaktivieren, wenn Sie die Aufnahmezeit auf dem Kanal nicht anzeigen möchten.

OSD Position: Klicken Sie auf **Setup**, um festzulegen, wo Sie beim Betrachten des Kanals den Kanalnamen und das aktuelle Datum anzeigen möchten. Ziehen Sie das Kästchen des Kanalnamens und des Datums/Zeit an die gewünschte Position in der Kanalansicht.

Color: Klicken Sie auf **Setup**, um die Farbeinstellungen des Videos zu konfigurieren.



HUE: Ändert die Farbmischung des Bilds.

BRIGHT: Legt fest, wie hell das Bild auf dem Display angezeigt wird.

CONTRAST: Erhöht den Unterschied zwischen dem dunkelsten Schwarz und dem hellsten Weiß im Bild. Ändern Sie den Kontrast, wenn die Abschnitte des Bilds „grau“ aussehen.

SATURATION: Passt an, wie viel Farbe im Bild angezeigt wird. Je höher die Sättigung, desto hellere und lebendigere Farben werden angezeigt. Eine zu hohe Einstellung dieses Parameters kann die Bildqualität beeinträchtigen.

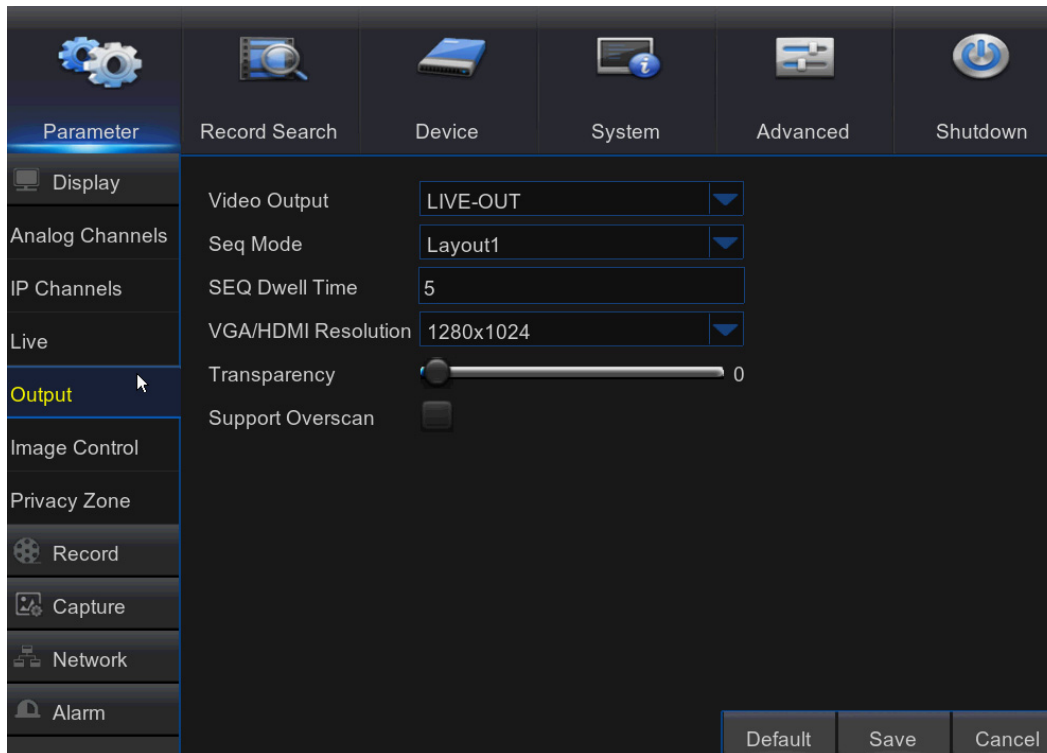
Covert: Aktivieren Sie die Option, wenn Sie diesen Kanal von der Anzeige auf dem Live-Ansichtsbildschirm ausblenden möchten. Aktivieren oder Deaktivieren dieser Option beeinflusst nicht die Videoaufzeichnung auf der Festplatte.

AHD EQ: Aktiviert oder deaktiviert die Funktion AHD EQ (Verbesserte Qualität). Konfigurieren Sie diesen Parameter, wenn Sie ein fortgeschrittener Benutzer sind.

Show Time: Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie aktuelle Zeit nicht auf dem Kanal anzeigen möchten.

5.2.4 Ausgang

Mit diesem Menü können Sie Videoausgangsparameter konfigurieren



Video Output: Dies ist der Monitor, den Sie für die Live-Ansichtsanzeige verwenden.

Sequence Mode: Wählen Sie Ihr bevorzugtes Layout aus dem Dropdown-Menü für die Anzeige der Kanäle in einer Sequenz auf der Live-Ansicht aus.

SEQ Time: Legen Sie fest, wie lange Sie die Live-Ansicht eines Kanals in einer Sequenz angezeigt werden soll.

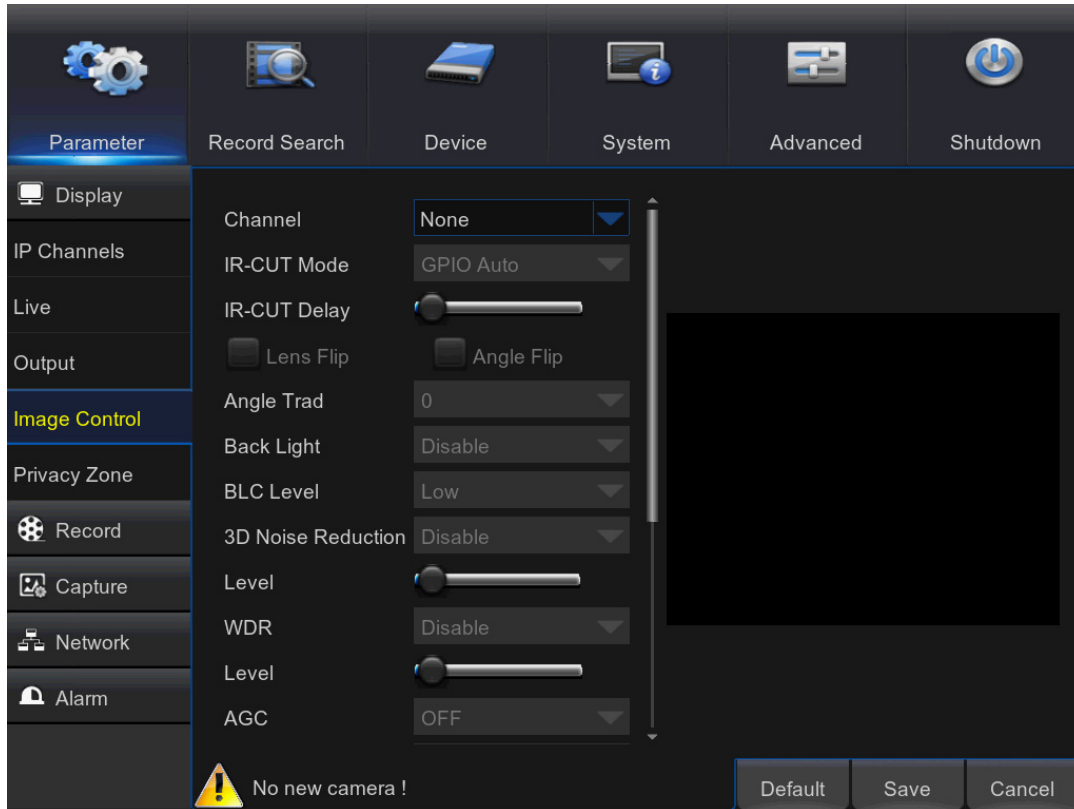
VGA/HDMI Resolution: Wählen Sie die höchste Auflösung, die Ihr Monitor/Fernseher unterstützt. Je höher die Auflösung ist, desto mehr Details können Sie auf Ihren Bildern erkennen. Der DVR wird neu gestartet, nachdem Sie die Auflösung geändert haben.

Transparency: Legen Sie fest, wie transparent die Menüs angezeigt werden sollen. Wählen Sie teilweise transparent (durchsichtig), wenn Sie das Geschehen im Auge behalten müssen, während Sie die Einstellungen anpassen.

Support Overscan: Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Position des Videobilds auf der Live-Ansicht anzupassen.

5.2.5 Bildsteuerung

Mit diesem Menü können Sie die Kameraeinstellungen konfigurieren. Einige IP-Kameras unterstützen möglicherweise diese Funktion nicht und die IP-Einstellungen der Kamera können nicht mit dem DVR geändert werden.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, den Sie ändern möchten.

IR-CUT Mode: Wählen Sie den gewünschten, integrierten Filter-Umschaltmodus aus, um sicherzustellen, dass die Kamera sowohl bei Tageslicht als auch in der Nacht ordnungsgemäß funktioniert.

IR-CUT Delay: Stellt die IR-CUT-Umschaltzeitverzögerung ein.

Lens Flip/Angle Flip: Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die automatische Objektiv-Kipp- und/oder Winkelkipp-Funktion zu aktivieren.

Angle Trad: Stellt den Kippwinkel ein.

Back Light: Aktivieren Sie diese Funktion, um bei Gegenlichtaufnahmen die Dunkelheit des Objekts zu kompensieren. Beispielsweise bei Sonnenlicht.

BLC Level: Stellt den Gegenlichtkompensationsgrad ein.

3D Noise Reduction: Aktivieren Sie diese Funktion, um das Videorauschen digital zu minimieren und den DVR-Speicherplatz zu optimieren.

Level: Stellt den Grad der Rauschverminderung ein.

WDR (Wide Dynamic Range): Aktivieren Sie diese Funktion, um die Helligkeit und den Kontrast des Videos automatisch anzupassen, wenn Sie in Dunkelheit mit hellen Lichtquellen aufnehmen.

Level: Stellt den WDR-Pegel ein.

AGC (Automatic Gain Control): Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie in Umgebungen mit wechselnden Lichtverhältnissen aufnehmen. Das Videobild wird in dunklen Bereichen aufgehellt.

White Balance: Stellen Sie den Weißabgleichgrad zwischen „Auto“ (automatische Einstellung), „Manuell“ (manuelle Einstellung von Rot- und Blauverstärkung), „Innen“ (entsprechend für Innenbereiche optimiert).

Red/Green/Blue: Stellt die Werte für Rot/Grün/Blau ein.

Shutter: Stellt den Auslösermodus ein.

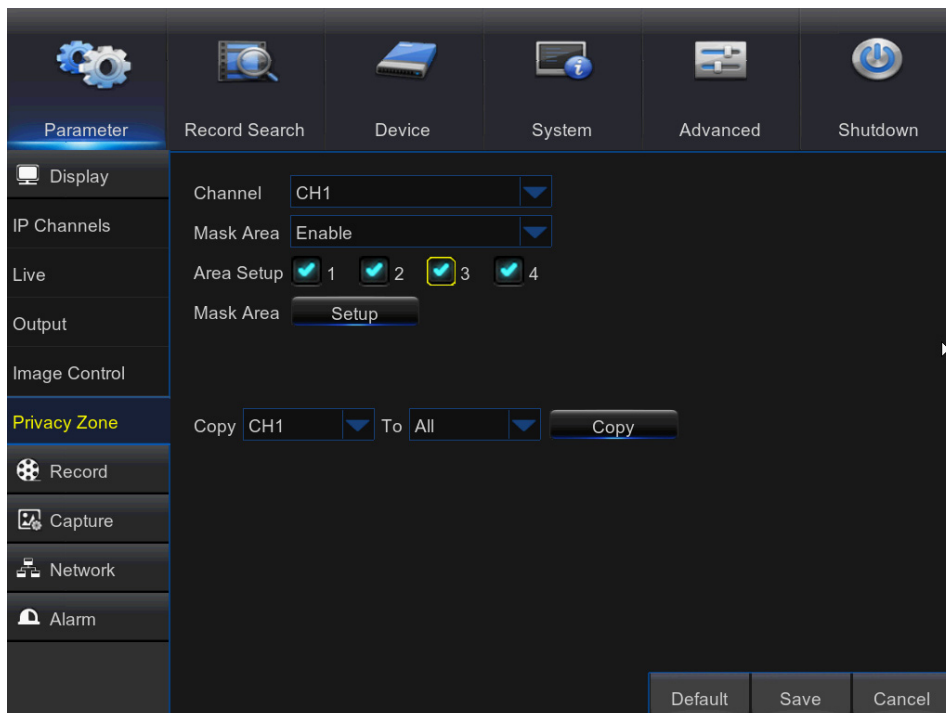
Time Exposure: Wählt die Belichtungszeit der Kamera aus.

Defog Mode: Wird in nebeligen Umgebungen zur Verbesserung der Videoqualität eingesetzt.

Level: Stellt den Entnebelungsgrad ein.

5.2.6 Privatzone

Mit diesem Menü können Sie Privatzonen einrichten, wenn Sie das Bild teilweise abdecken möchten. Sie können in der Kanalansicht bis zu vier Privatzonen einer beliebigen Größe und an jedem Ort erstellen. Diese Zonen werden als „rechteckige Bereiche mit einem roten Rahmen“ angezeigt. Klicken Sie einfach in das Standardrechteck mit dem roten Rahmen und ziehen Sie es dahin, wo Sie eine Privatzone erstellen möchten.



Wählen Sie den **Channel** aus, für den Sie Privatzonen einstellen möchten. Aktivieren Sie anschließend **Mask Area**. Legen Sie fest, wie viele Privatsphärenbereiche Sie erstellen möchten. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Bereiche in **Area Setup** und klicken Sie auf **Setup**, um den Kanal im Vollbildmodus zu öffnen und beginnen Sie mit der Kennzeichnung der Privatzonen.

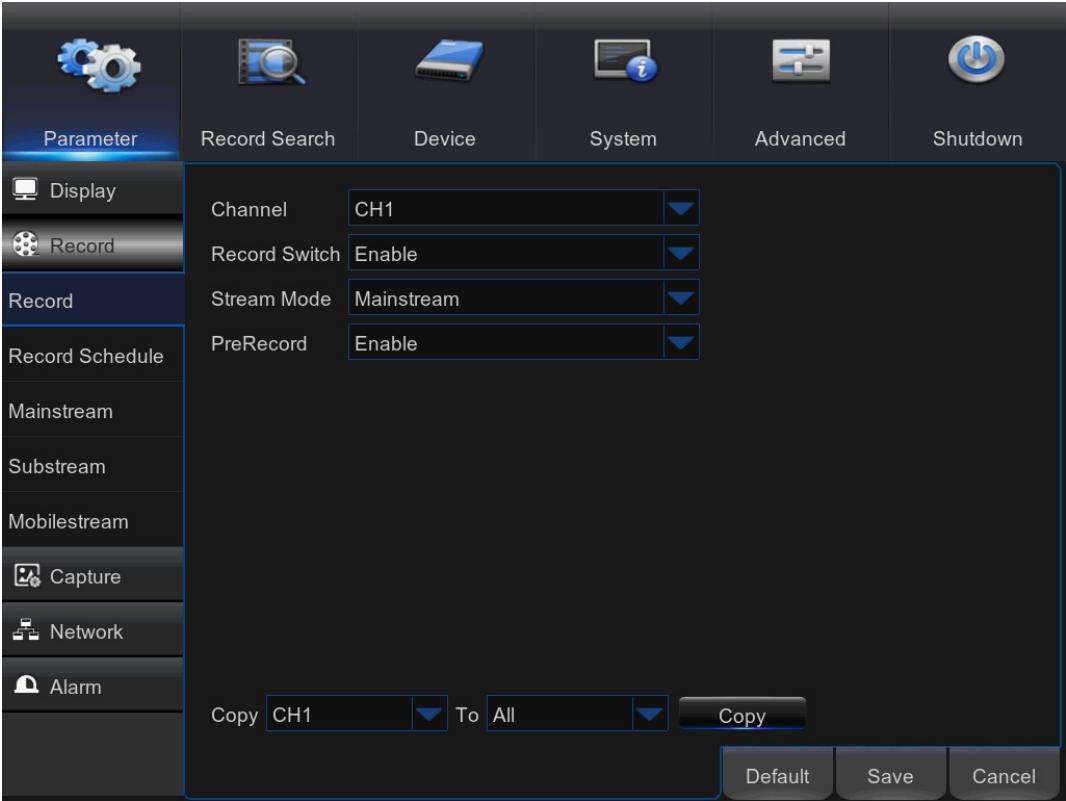
Abhängig von der Anzahl der Bereiche, die Sie unter **Area Setup** ausgewählt haben, werden die Bereiche in der Kanalansicht mit schwarzen Rechtecken abgedeckt angezeigt. Wenn Sie mit dem Markieren der Bereiche fertig sind, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um zum Hauptmenü zurückzukehren.



5.3 Aufzeichnen

5.3.1 Aufzeichnen

Mit diesem Menü können Sie die Kanalaufzeichnungparameter konfigurieren.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, dessen Aufzeichnungparameter Sie einstellen möchten.

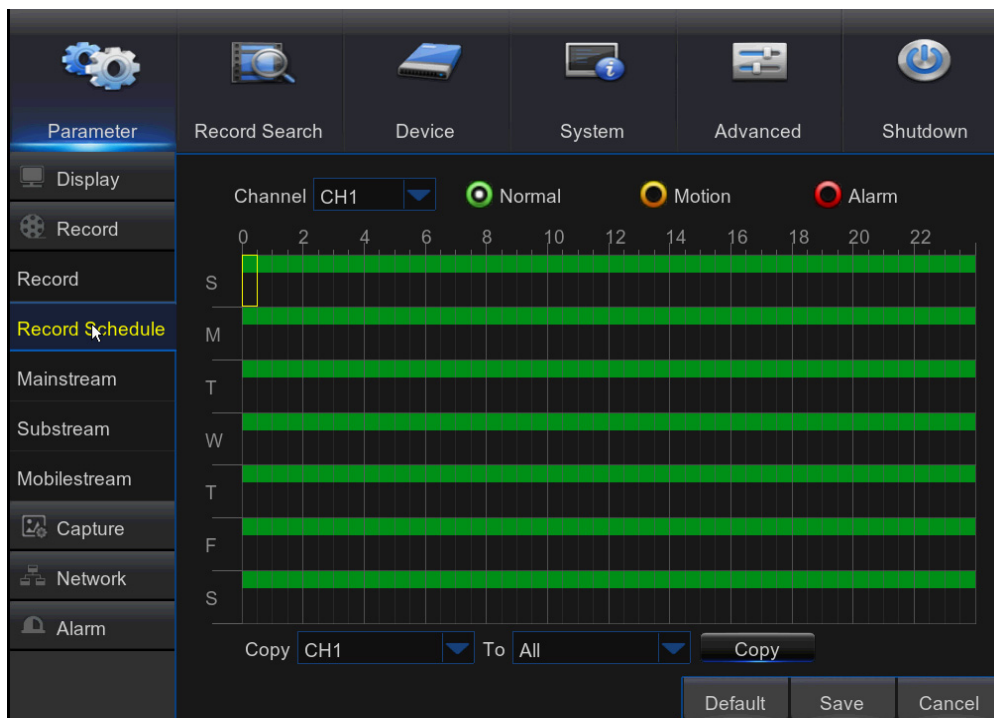
Record Switch: Aktivieren Sie diese Funktion, damit das Video auf der Festplatte aufgezeichnet werden kann.

Stream Mode: Wählen Sie die Auflösung der Aufzeichnung aus. Die verfügbaren Optionen sind „Mainstream“ und „Substream“.

PreRecord: Wenn diese Option aktiviert wurde, beginnt der DVR einige Sekunden, bevor ein Ereignis auftritt, mit der Aufzeichnung. Verwenden Sie diese Option, falls Ihr primärer Aufzeichnungstyp auf Bewegung basiert.

5.3.2 Aufzeichnungszeitplan

In diesem Menü können Sie festlegen, wann der DVR Videos aufzeichnet und den Aufzeichnungsmodus für jeden Kanal definieren. Mit dem Aufzeichnungszeitplan können Sie einen Zeitplan einrichten, wie z.B. täglich und stündlich durch normale (kontinuierliche) Aufzeichnung, Bewegungs- und Alarmaufzeichnung. Klicken Sie zum Einstellen des Aufnahmемodus zuerst auf das Optionsfeld (Normal, Bewegung oder Alarm) und ziehen Sie dann den Cursor, um die Zeitfenster zu markieren. Der Aufzeichnungszeitplan ist nur für einen Kanal gültig. Wenn Sie den gleichen Aufzeichnungszeitplan für andere Kanäle verwenden möchten, benutzen Sie die Funktion **Copy To**.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, dessen Aufzeichnungsparameter Sie einstellen möchten.

Normal: Wenn das Zeitfenster grün markiert ist, zeigt dies an, dass der Kanal für dieses Zeitfenster eine normale Aufzeichnung durchführt.

Motion: Wenn das Zeitfenster gelb markiert ist, zeigt dies an, dass der Kanal in diesem Zeitfenster nur aufzeichnet, wenn eine Bewegung erkannt wurde.

HINWEIS: Um die Bewegungserkennung verwenden zu können, müssen Sie sie aktivieren und die Einstellungen der Bewegungserkennung für den Kanal im Alarmmenü konfigurieren. Siehe

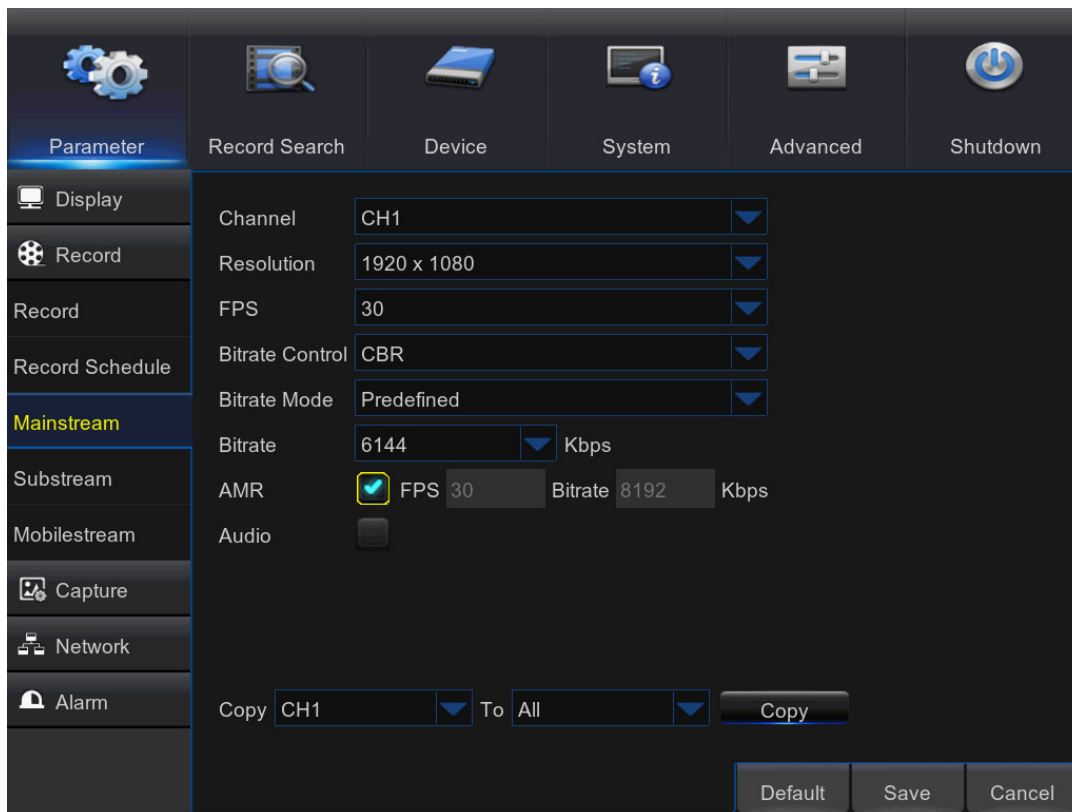
[5.6.1 Bewegungserkennung](#)

Alarm: Wenn das Zeitfenster rot markiert ist, zeigt dies an, dass der Kanal für dieses Zeitfenster nur aufzeichnet, wenn der Sensor in diesem Zeitfenster ausgelöst wurde.

No Record: Wenn ein Zeitfenster schwarz gekennzeichnet ist, zeigt dies an, dass für dieses Zeitfenster keine Aufzeichnung geplant ist.

5.3.3 Mainstream

Mit diesem Menü können Sie die Videoparameter der Aufzeichnung konfigurieren. Alle Änderungen, die Sie an diesen Einstellungen vornehmen, beeinflussen das aufgezeichnete Video, das auf der Festplatte gespeichert wird.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, um die Aufzeichnungsdaten zu konfigurieren.

Resolution: Dieser Parameter legt fest, wie groß das aufgezeichnete Bild wird.

FPS: Dieser Parameter definiert die Anzahl der Bilder pro Sekunde, die der DVR aufzeichnet.

Bitrate Control: Wählen Sie den Bitratengrad gemäß der Komplexität der Szene aus. Für eine einfache Szene, wie eine graue Wand, eignet sich die konstante Bitrate (**CBR**). Für eine komplexere Szene, wie eine belebte Straße, ist die variable Bitrate (**VBR**) geeignet.

Bitrate Mode: Wenn Sie die Bitrate selbst einstellen möchten, wählen Sie den Modus

User-defined aus. Wenn Sie die vordefinierte Bitrate einstellen möchten, wählen Sie den Modus

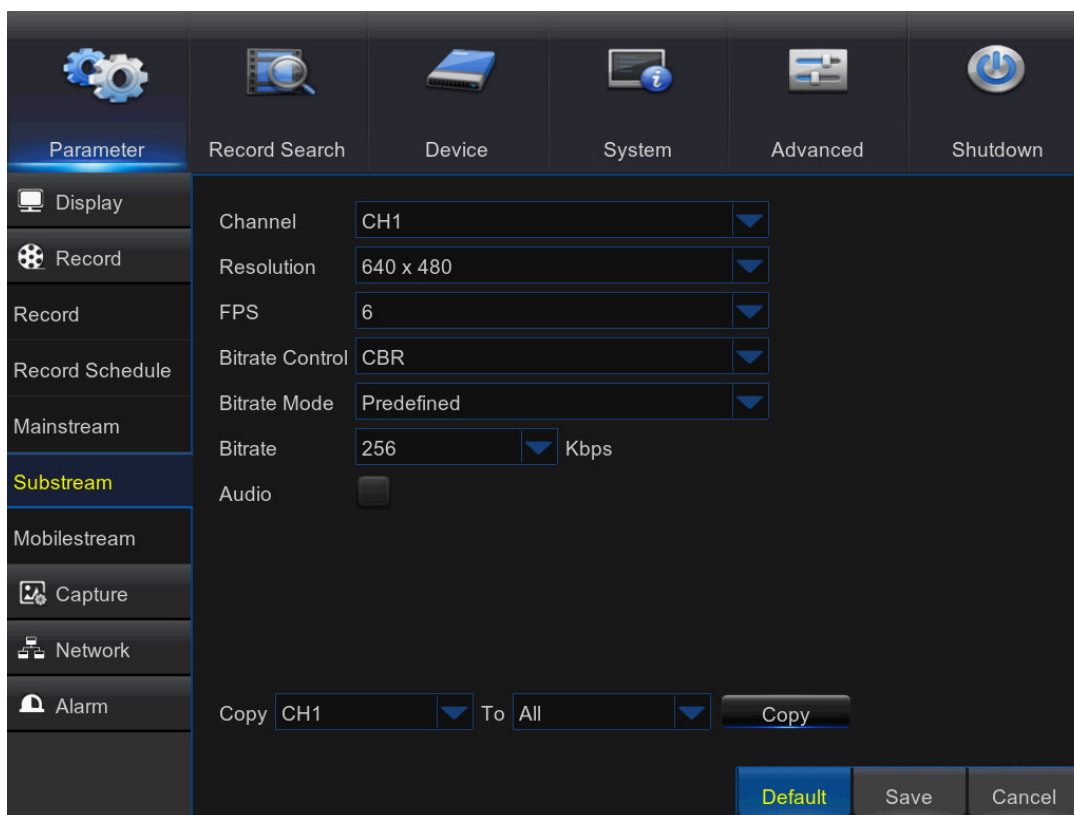
Predefined aus.

Bitrate: Dieser Parameter entspricht der Datenübertragungsgeschwindigkeit, die der DVR zum Aufzeichnen von Videos verwendet. Aufzeichnungen, die bei höheren Bitraten kodiert wurden, haben eine höhere Qualität.

Audio: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Audio zusammen mit Video aufzeichnen möchten und an den DVR ein Mikrofon oder eine Kamera mit Audiofunktion angeschlossen wurde.

5.3.4 Substream

Mit diesem Menü können Sie die Einstellungen für einen bestimmten Kanal konfigurieren, wenn der Kanal über Fernzugriff angezeigt wird, zum Beispiel über einen Web-Client.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, für den die Einstellungen gelten.

Resolution: Stellt die Auflösung ein.

FPS: Dieser Parameter definiert bei einer Fernzugriff-Sitzung die Anzahl der Bilder pro Sekunde.

Bitrate Control: Wählen Sie den Bitratengrad gemäß der Komplexität der Szene aus. Für eine einfache Szene, wie eine graue Wand, eignet sich die konstante Bitrate (CBR). Für eine komplexere Szene, wie eine belebte Straße, ist die variable Bitrate (VBR) geeignet.

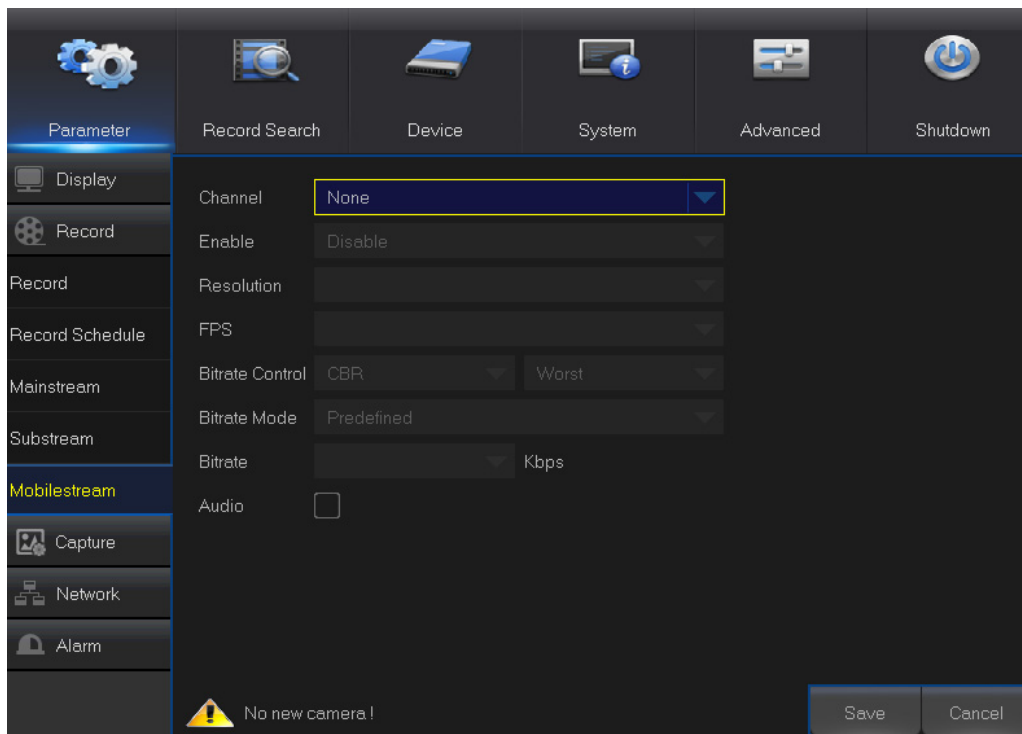
Bitrate Mode: Wenn Sie die Bitrate selbst einstellen möchten, wählen Sie den Modus User-defined aus. Wenn Sie die vordefinierte Bitrate einstellen möchten, wählen Sie den Modus Predefined aus.

Bitrate: Manuelle Eingabe oder während der Fernzugriff-Sitzung den Datendurchsatz aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Audio: Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie während der Fernzugriff-Sitzung Live-Ton ausgeben möchten. Achten Sie darauf, dass die Kamera mit Audiofunktion ordnungsgemäß mit dem ausgewählten Kanal verbunden ist.

5.3.5 Mobiler Stream

Wenn der Kanal über mobile Geräte angezeigt wird, können Sie mit diesem Menü die Einstellungen für einen bestimmten Kanal konfigurieren, .



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, für den die Einstellungen gelten.

Enable: Aktivieren Sie die Funktion, damit für diesem Kanal mobiles Streaming verwendet werden kann

Resolution: Stellt die Auflösung ein.

FPS: Dieser Parameter definiert bei einer mobilen Sitzung die Anzahl der Bilder pro Sekunde.

Bitrate Control: Wählen Sie den Bitratengrad gemäß der Komplexität der Szene aus. Für eine einfache Szene, wie eine graue Wand, eignet sich die konstante Bitrate (CBR). Für eine komplexere Szene, wie eine belebte Straße, ist die variable Bitrate (VBR) geeignet.

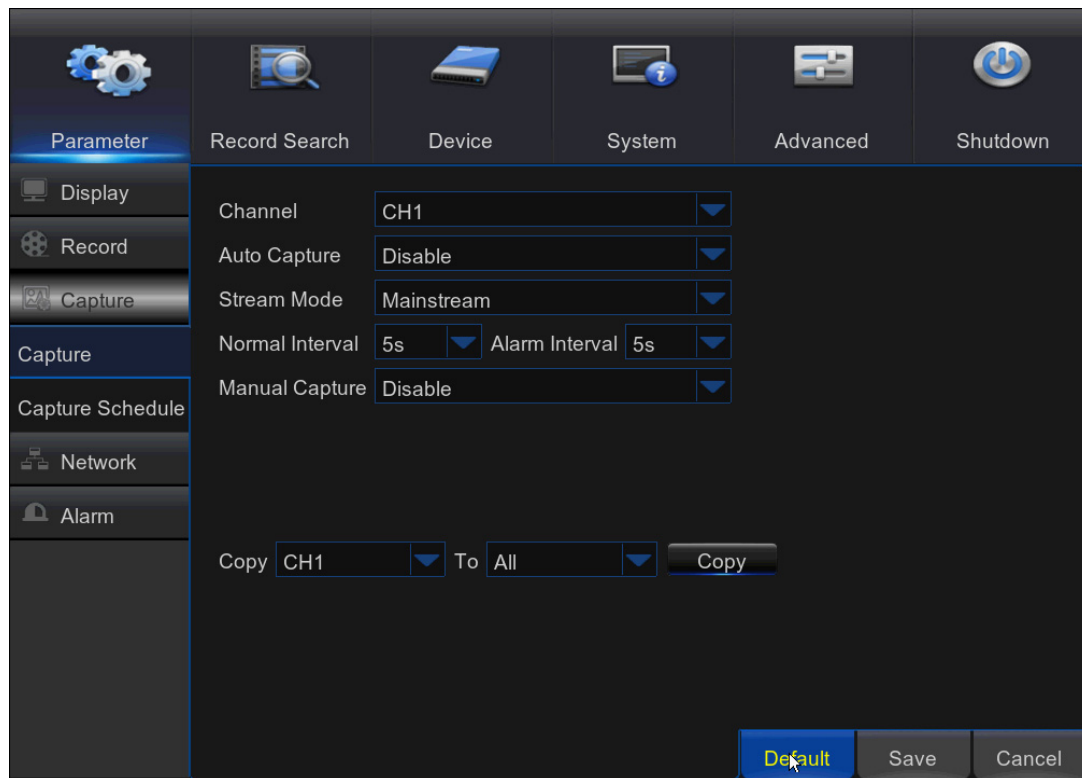
Bitrate Mode: Wenn Sie die Bitrate selbst einstellen möchten, wählen Sie den Modus User-defined aus. Wenn Sie die vordefinierte Bitrate einstellen möchten, wählen Sie den Modus Predefined aus.

Bitrate: Geben Sie die Bitrate manuell ein oder wählen Sie während der mobilen Sitzung den Datendurchsatz aus dem Dropdown-Menü aus.

Audio: Aktivieren Sie das Kästchen, wenn Sie während der mobilen Sitzung Live-Ton ausgeben möchten. Achten Sie darauf, dass die Kamera mit Audiofunktion ordnungsgemäß mit dem ausgewählten Kanal verbunden ist.

5.4 Erfassen

Mit diesem Menü können Sie die Parameter zur Erfassung von Schnappschüssen konfigurieren.



Channel: Wählen Sie den Kanal zum Einstellen seiner Erfassungsparameter aus.

Auto Capture: Aktiviert oder deaktiviert die automatische Erfassung für den Kanal. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie das Erfassungsintervall für Schnappschüsse auswählen.

Stream Mode: Wählen Sie die Bildauflösung aus.

HINWEIS: Wenn die automatische Erfassung aktiviert wurde, können Sie das Bilderfassungsintervall auswählen.

Normal Interval: Schnappschüsse werden gemäß dem normalen Intervall erfasst.

Alarm Interval: Schnappschüssen werden nur gemäß dem Alarmintervall erfasst, wenn eine Bewegung erkannt oder ein Sensor ausgelöst wurde.

Manual Capture: Aktiviert oder deaktiviert die manuelle Erfassung für den Kanal.

Erfassungszeitplan

The screenshot shows the 'Capture Schedule' window for Channel CH1. The interface includes a sidebar with navigation options: Parameter, Record Search, Device, System, Advanced, Shutdown, Display, Record, Capture, Capture Schedule (highlighted), Network, and Alarm. The main area displays a grid for setting the capture schedule. The grid has 7 rows for days of the week (S, M, T, W, T, F, S) and 12 columns for hours (0 to 22). The 'Normal' interval is selected, and the grid is mostly green, indicating that the normal interval is active for most of the day. A yellow box highlights the first hour (0) on the first day (S). At the bottom, there are buttons for 'Default', 'Save', and 'Cancel', and a 'Copy' button with dropdown menus for 'Copy CH1' and 'To All'.

Channel: Wählen Sie den Kanal aus, um seinen Schnappschusserfassungs-Zeitplan einzustellen.

Normal: Wenn das Zeitfenster grün markiert ist, erfasst der Kanal Schnappschüsse, die auf dem Normalen Intervall basieren.

Motion: Wenn das Zeitfenster gelb markiert ist, erfasst der Kanal nur Schnappschüsse, die auf dem Alarmintervall basieren, wenn eine Bewegung erkannt wurde.

Motion: Wenn das Zeitfenster rot markiert ist, erfasst der Kanal nur Schnappschüsse, die auf dem Alarmintervall basieren, wenn ein Sensor ausgelöst wurde.

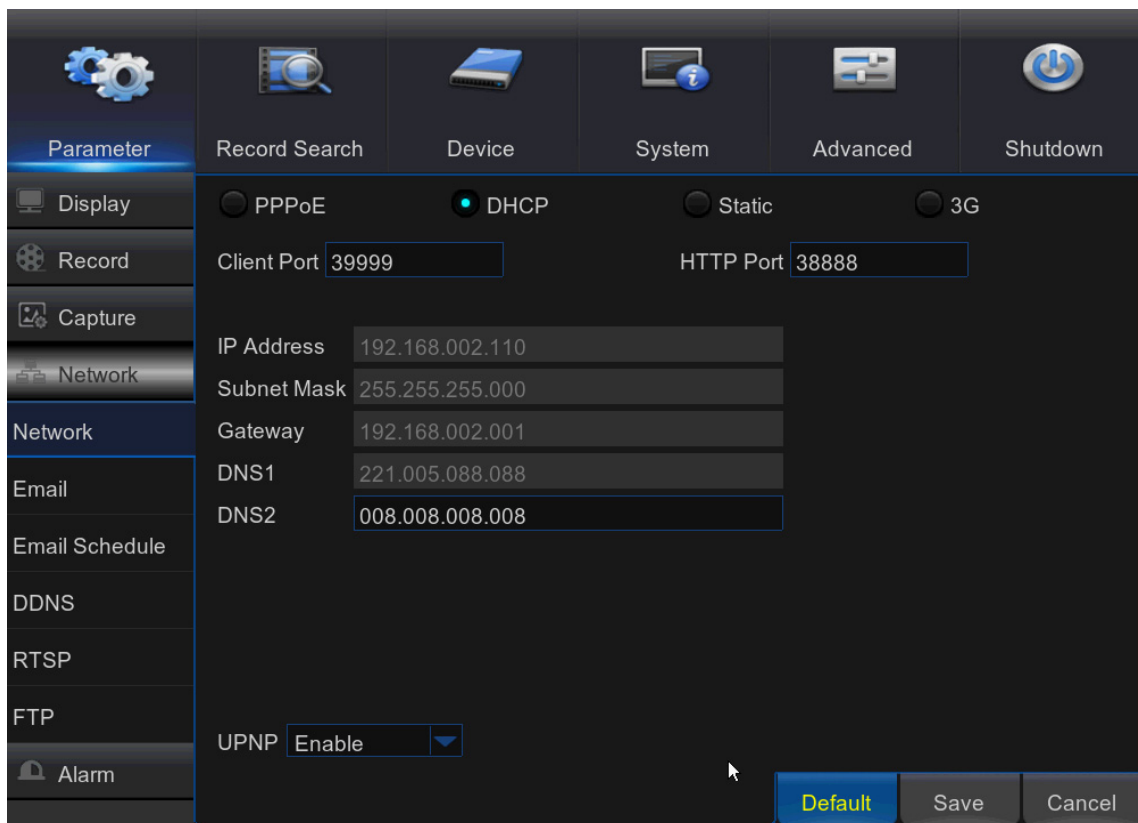
No Capturing: Wenn ein Zeitfenster schwarz markiert ist, ist für dieses Zeitfenster kein Schnappschusserfassungs-Zeitplan vorhanden.

5.5 Netzwerk

Mit diesem Menü können Sie die Netzwerkparameter und die E-Mail einrichten sowie DDNS, RTSP und FTP konfigurieren.

5.5.1 Netzwerk

Mit diesem Menü können Sie die Netzwerkparameter konfigurieren, wie PPPoE, DHCP, Statisch und 3G. Die häufigsten Typen sind DHCP oder Statisch. Der wahrscheinlichste Netzwerktyp ist DHCP, außer das Netzwerk wurde manuell eingerichtet (normalerweise als Statisch bezeichnet). Wenn Sie eine Authentifizierung am Internet mit Benutzernamen und Passwort benötigen, dann wählen Sie PPPoE aus. Wenn Sie eine mobile Netzwerkverbindung verwenden möchten, dann wählen Sie 3G.



Netzwerktyp: Wählen Sie den verwendeten Netzwerktyp aus.

PPPoE: Dies ist ein erweitertes Protokoll, mit dem sich der DVR direkt über ein DSL-Modem mit dem Netzwerk verbinden kann.

DHCP: Dies ist der Netzwerktyp, wenn ein Gerät in Ihrem Netzwerk (normalerweise ein Router) automatisch Ihrem DVR alle Netzwerkparameter zuweist.

Static: Alle Netzwerkparameter müssen manuell eingegeben werden.

3G: Vor Verwendung des mobilen Netzwerk müssen Sie einen 3G-Dongle an den DVR anschließen.

HTTP Port: Dies ist der Port, mit dem Sie sich über Fernzugriff am DVR anmelden (z.B. über den Web-Client). Wenn der Standard-Port 80 bereits durch andere Anwendungen belegt ist, ändern Sie ihn bitte.

Client Port: Dies ist der Port, über den der DVR Daten sendet. Wenn der Standard-Port 9000 bereits durch andere Anwendungen belegt ist, ändern Sie ihn bitte.

IP Address: Die IP-Adresse identifiziert den DVR im Netzwerk. Sie besteht aus vier Zahlgruppen zwischen 0 und 255, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: „192.168.001.100“. Sie müssen die IP-Adresse nur manuell eingeben, wenn Ihr Netzwerktyp **Statisch** ist.

Subnet Mask: Die Subnetzmaske ist ein Netzwerkparameter, der einen Bereich an IP-Adressen definiert, die in einem Netzwerk verwendet werden können. Wenn die IP-Adresse wie eine Straße ist, in der Sie leben, dann ist die Subnetzmaske wie die Nachbarschaft. Die Subnetzadresse besteht ebenfalls aus vier Zahlgruppen, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Beispiel: „255.255.000.000“. Wie bei der IP-Adresse müssen Sie die Subnetzmaske nur manuell eingeben, wenn Ihr Netzwerktyp **Statisch** ist.

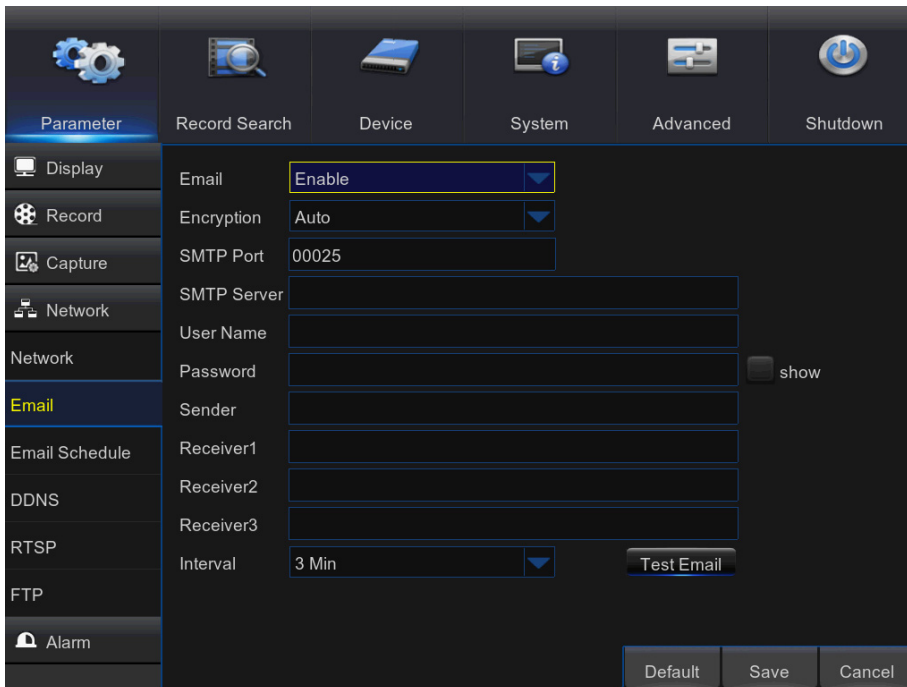
Gateway: Diese Adresse ermöglicht es dem DVR auf das Internet zuzugreifen. Das Format der **Standard-Gateway-Adresse** ist identisch mit dem der **IP-Adresse**. Beispiel: „192.168.001.001“. Wie bei der IP-Adresse, müssen Sie die Adresse des Standard-Gateways nur manuell eingeben, wenn Ihr Netzwerktyp **Statisch** ist.

DNS1/DNS2: DNS1 ist der primäre DNS-Server und DNS2 ist ein Backup-DNS-Server. Normalerweise sollte die Eingabe der DNS 1-Serveradresse ausreichen.

UPnP: Wenn Sie sich per Fernzugriff mit einem Web-Client beim DVR anmelden möchten, müssen Sie die Port-Weiterleitung einrichten. Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr Router UPnP unterstützt. Sie müssen UPnP am DVR und am Router aktivieren. In diesem Fall müssen Sie die Port-Weiterleitung an Ihrem Router nicht manuell konfigurieren. Wenn Ihr Router UPnP nicht unterstützt, achten Sie darauf, dass die Port-Weiterleitung manuell eingerichtet wurde

5.5.2 E-Mail

Mit diesem Menü können Sie die E-Mail-Einstellungen konfigurieren. Schließen Sie diese Einstellungen vollständig ab, wenn Sie Systembenachrichtigungen per E-Mail erhalten möchten: eine Bewegung wurde erkannt, die Festplatte ist voll, der Festplattenstatus ist fehlerhaft oder ein tritt Videoverlust auf.



Email: Aktiviert diese Funktion.

Encryption: Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr E-Mail-Server die SSL- oder TLS-Verifikation benötigt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, stellen Sie **Auto** ein.

SMTP Port: Geben Sie den SMTP-Port Ihres E-Mail-Servers ein.

SMTP Server: Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers für Ihre E-Mail-Adresse ein.

User Name: Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

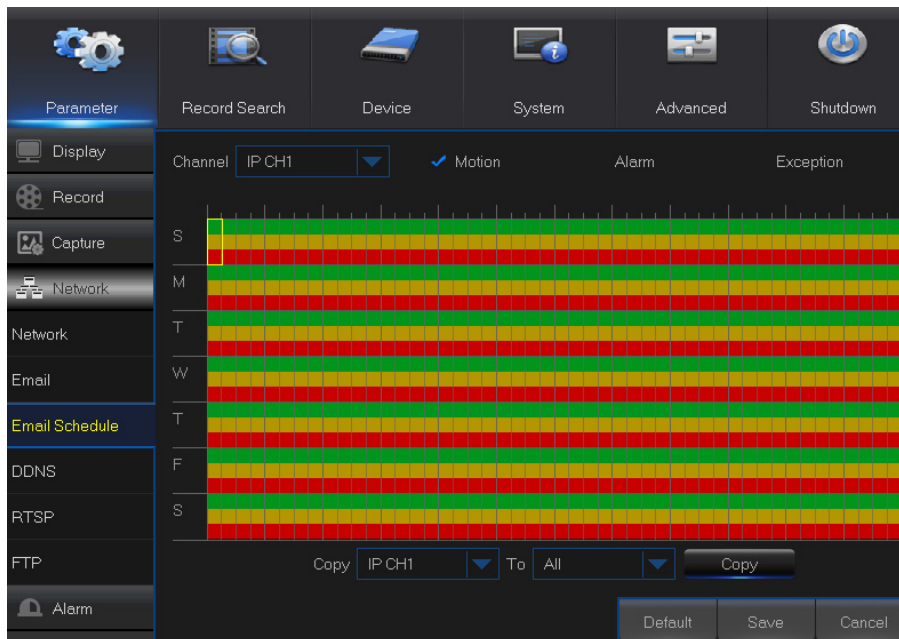
Password: Geben Sie das Passwort für Ihre E-Mail-Adresse ein.

Receiver 1~3: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, mit der Sie die Ereignisbenachrichtigungen vom DVR empfangen möchten.

Interval: Konfigurieren der Länge des Zeitintervalls zwischen der Benachrichtigungs-E-Mails vom DVR.

Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen richtig sind und klicken Sie auf **Test Email**. Das System sendet eine automatisierte E-Mail an Ihren Posteingang. Wenn Sie die Test-E-Mail erhalten haben, sind die Konfigurationsparameter korrekt.

5.5.3 E-Mail-Zeitplan



Die Farbcodes im E-Mail-Zeitplan haben folgende Bedeutungen:

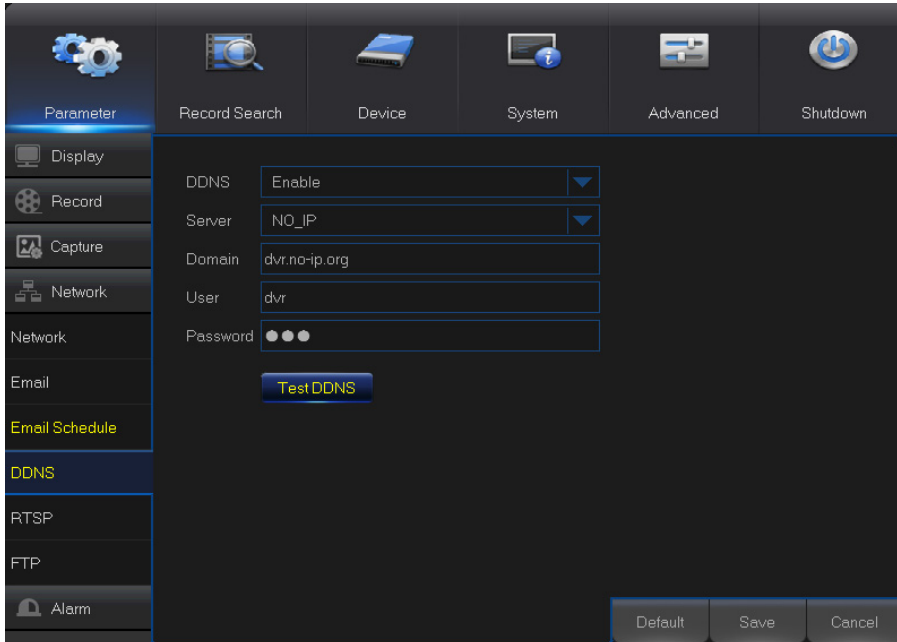
Grün: Zeitfenster für Bewegung.

Gelb: Zeitfenster für E/A-Alarm.

Rot: Zeitfenster für Ausnahmen (Festplatte voll, Festplattenfehler oder Videoverlust).

5.5.4 DDNS

Mit diesem Menü können Sie die DDNS-Einstellungen konfigurieren. DDNS bietet eine statische Adresse, um die Verbindung mit Ihrem DVR per Fernzugriff zu vereinfachen. Um DDNS zu verwenden, müssen Sie zuerst ein Konto auf der Website des DDNS-Diensteanbieters eröffnen



DDNS: Aktiviert den DDNS-Dienst.

Server: Wählen Sie den bevorzugten DDNS-Server (DDNS_3322, DYNDNS, NO_IP, CHANGEIP, DNSEXIT) aus.

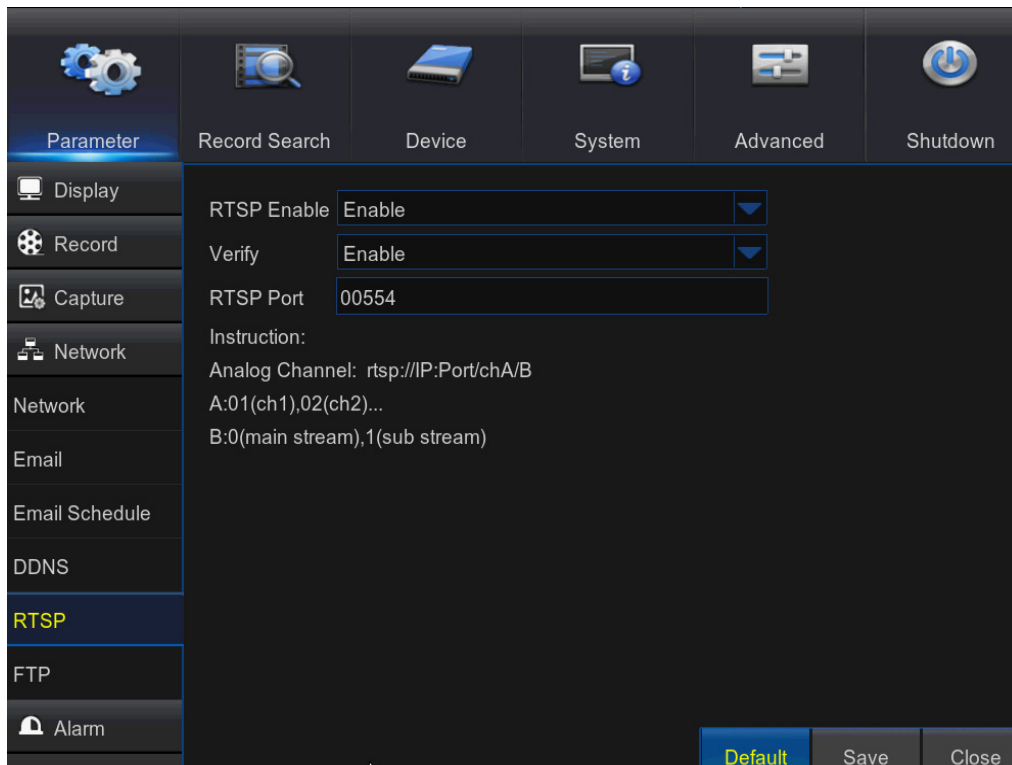
Domain: Geben Sie den Domainnamen ein, die Sie auf der Webseite des DDNS-Diensteanbieters erstellt haben. Dies ist die Adresse, die Sie in das URL-Feld eingeben, wenn Sie sich per Fernzugriff mit dem DVR über einen PC verbinden möchten. Beispiel: dvr.no-ip.org.

User/Password: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, das Sie beim Erstellen eines Kontos auf der Website des DDNS-Diensteanbieters erhalten haben.

Nachdem alle Parameter eingegeben wurden, klicken Sie auf **Test DDNS**, um die DDNS-Einstellungen zu testen.

5.5.5 RTSP

Der DVR kann per Fernzugriff über das RTSP-Protokoll angezeigt werden.



RTSP Enable: Die Funktion aktivieren oder deaktivieren

Verify: Die Funktion aktivieren oder deaktivieren

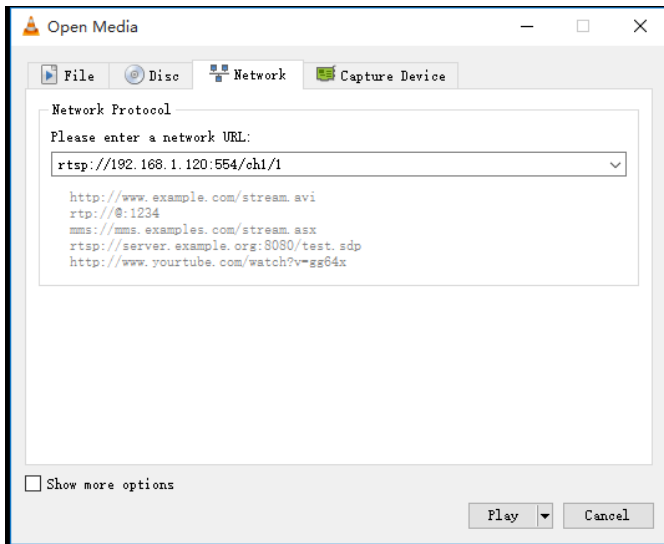
RTSP Port: Der Standardwert ist 554. Wenn der Standard-Port 554 bereits durch andere Anwendungen belegt ist, ändern Sie ihn bitte.

Analog Channel: rtsp://IP: Port/Kanal/A/B

A: 01 (Kanal 1), 02 (Kanal 2) bis 16 (Kanal 16)

B: 0 (Mainstream), 1 (Substream)

Beispiel: Die IP-Adresse des DVR ist 192.168.1.120 und Sie möchten Kanal 1 mit Mainstream anzeigen, dann lautet die RTSP-Adresse: <rtsp://192.168.1.120:554/ch1/0>

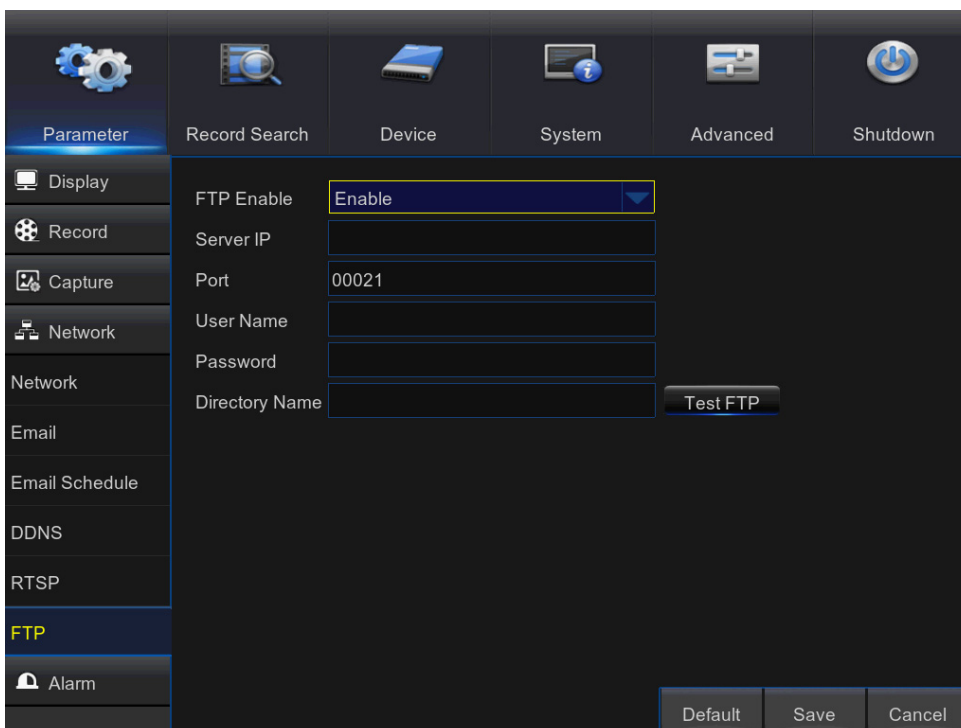


Hinweis: Der RTSP-Benutzername und das Passwort sind identisch mit dem Benutzernamen, dem Passwort und den Berechtigungen des DVR.

Befolgen Sie für eine Vorschau des Videos die Anweisung zur Eingabe von IP und Port.

5.5.6 FTP

Über dieses Menü können Sie FTP-Funktion zum Anzeigen und Laden von erfassten Schnappschüssen vom DVR auf Ihr Speichergerät über FTP aktivieren.



FTP Enable: Aktiviert die Funktion im DVR.

Server IP: Geben Sie die IP-Adresse Ihres FTP-Servers oder den Domainnamen ein.

Port: Geben Sie den FTP-Port für den Dateiaustausch ein.

Name/Password: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort Ihres FTP-Servers ein.

Directory Name: Geben Sie den Standard-Verzeichnisnamen für den FTP-Dateiaustausch ein.

Test FTP: Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die FTP-Einstellungen zu testen.

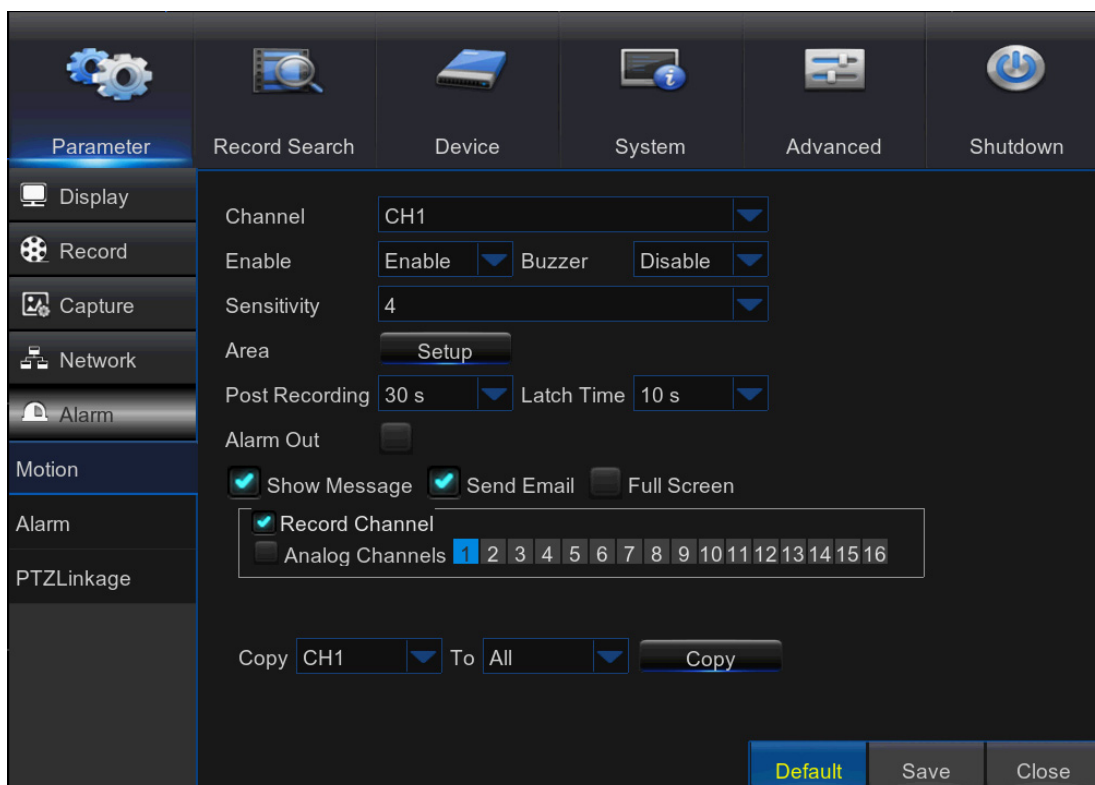
5.6 Alarm

In diesen Bereich können Sie Bewegungserkennung, E/A-Alarm und PTZ-Verknüpfung konfigurieren.

5.6.1 Bewegungserkennung

Mit diesem Menü können Sie die Parameter der Bewegungserkennung konfigurieren. Die Bewegungserkennung ist ziemlich direkt, der DVR vergleicht einfach ein Bild mit einem anderen. Ein ausreichend großer Unterschied wird als Bewegung interpretiert. Wenn eine Bewegung erkannt wird, kann das System so eingestellt werden, dass die Aufzeichnung automatisch startet. In diesem Menü können Sie die Kanäle auswählen, für welche die Aufzeichnung bei Bewegungserkennung gilt.

Wenn Sie die Bewegungserkennung auf einen hohen Empfindlichkeitsstufe („8“ ist die höchste Empfindlichkeit) einstellen, dann steigt die Häufigkeit von Fehlalarmen. Wenn Sie die Empfindlichkeitsstufe zu niedrig ist („1“ ist die geringste Empfindlichkeit), besteht die Gefahr, dass bei einem signifikanten Bewegungsereignis die Bewegungserkennung die Aufzeichnung nicht auslöst.



Channel: Wählen Sie den Kanal aus, für den Sie der Bewegungserkennung einstellen möchten.

Enable: Aktiviert oder deaktiviert die Funktion.

Buzzer: Der DVR kann mit seinem internen Summer einen Alarmton ausgeben. Sie können für eine erkannte Bewegung die Summtondauer in Sekunden einstellen.

Sensitivity: Legt die Empfindlichkeitsstufe fest.

Area: Um den Bereich für die Bewegungserkennung einzurichten, klicken Sie auf **Setup**. Standardmäßig wird der ganze Bildschirm für die Bewegungserkennung markiert (rote Blöcke). Wenn Sie die Bewegungserkennung für einen Bereich deaktivieren möchten, klicken Sie auf den Rastercursor und ziehen Sie dann die Maus, um den Bereich hervorzuheben und seine Markierung aufzuheben (transparenter Block). Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, klicken Sie zum Zurückkehren mit der rechten Maustaste und klicken Sie auf „Speichern“, um den eingerichteten Bereich zu übernehmen.



Einrichten des Bewegungserkennungsbereichs

Post Recording: Sie können festlegen, wie lange nach Eintritt des Ereignisses der DVR weiterhin aufzeichnet. Die empfohlene Aufzeichnungsdauer ist 30 Sekunden, doch sie kann auf bis zu 5 Minuten erhöht werden.

Alarm Out: Optionale Funktion. Wenn Ihr DVR den Anschluss von externen Alarmgeräten unterstützt, können Sie die Ausgabe eines Alarmtons einstellen.

Latch Time: Konfiguriert die externen Alarmdauer, wenn eine Bewegung erkannt wurde.

Show Message: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Symbol „M“ auf dem Bildschirm anzuzeigen, wenn eine Bewegung erkannt wurde.

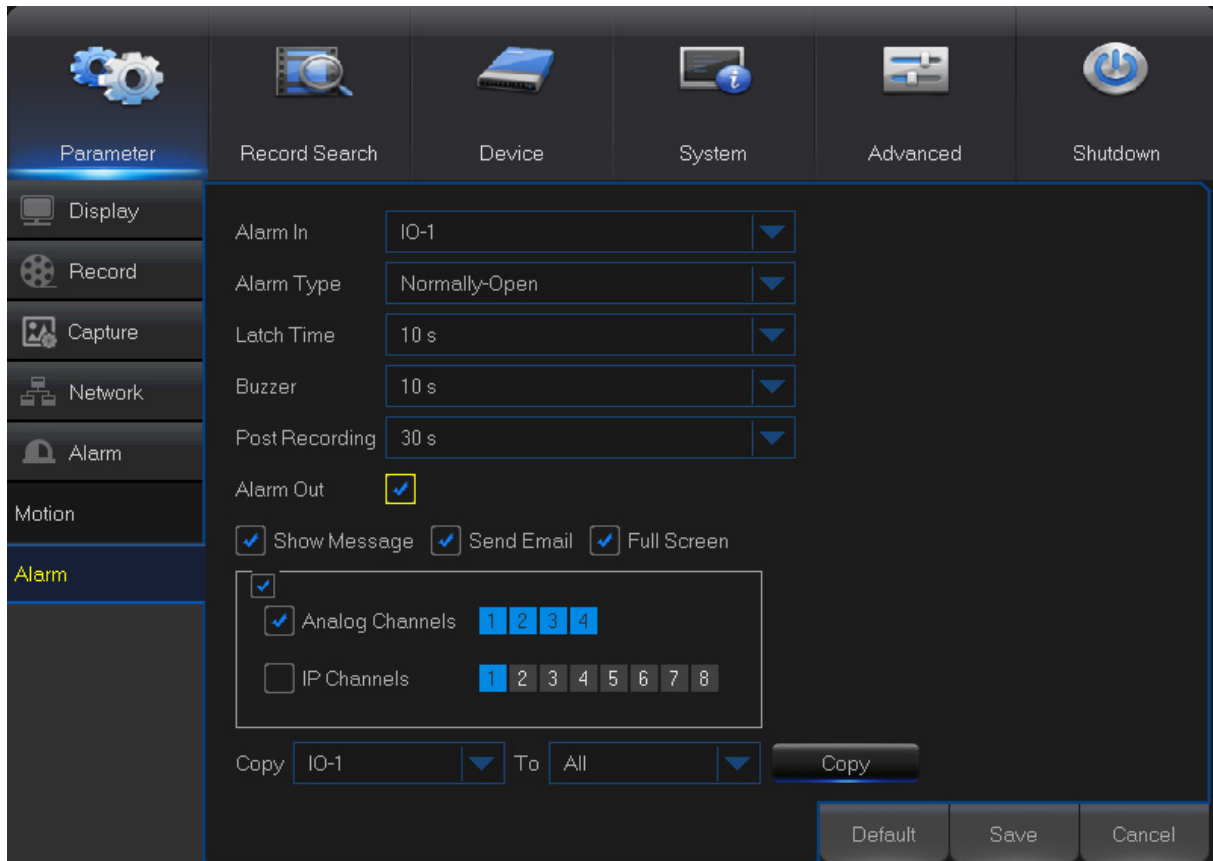
Send Email: Sie können den DVR automatisch eine E-Mail senden lassen, wenn eine Bewegung erkannt wurde.

Full Screen: Wenn diese Funktion aktiviert und eine Bewegung in einem Kanal erkannt wurde, wird der Kanal im Vollbildmodus angezeigt.

Analog Channels/IP Channels: Hier können Sie die Kanäle auswählen, bei denen die Bewegungserkennung aktiviert ist. Wenn eine Bewegung erkannt wurde, beginnt sofort die Aufzeichnung dieser Kanäle.

5.6.2 Alarm

Dies ist eine optionale Funktion. Wenn Ihr DVR den Anschluss externer Sensor-E/A-Geräte nicht unterstützt, ist dieser Abschnitt im OSD-Menü Ihres DVR nicht vorhanden.



Alarm In: Sie können vier Alarmeinganggruppen festlegen

Alarm Type: Es stehen 3 Typen zur Auswahl: Normalerweise geöffnet, Normalerweise geschlossen und AUS. Wählen Sie einen Typ aus, der für Ihren Sensortyp geeigneten ist oder wählen Sie AUS, um die Sensorauslösefunktion zu deaktivieren.

Latch Time: Sie können festlegen, wie lange der Summer ertönt, wenn ein externer Sensor ausgelöst wurde (10 Sek., 20 Sek., 40 Sek. oder 60 Sek.).

Buzzer: Der DVR kann mit seinem internen Summer einen Alarmton ausgeben. Sie können die Summtondauer für einen ausgelösten Sensor in Sekunden einstellen.

Post Recording: Sie können festlegen, wie lange die Alarmaufzeichnung fortgesetzt wird, wenn der Alarm beendet ist (30 Sek., 1 Minute, 2 Minuten, 5 Minuten).

Alarm out: Markieren Sie das Kontrollkästchen, um ein externes Alarmgerät zu aktivieren, damit ein Alarmton ausgegeben wird, wenn ein Sensor ausgelöst wurde.

Show Message: Zeigt die Alarmmeldungen auf dem Bildschirm an, wenn ein Sensor ausgelöst wurde.

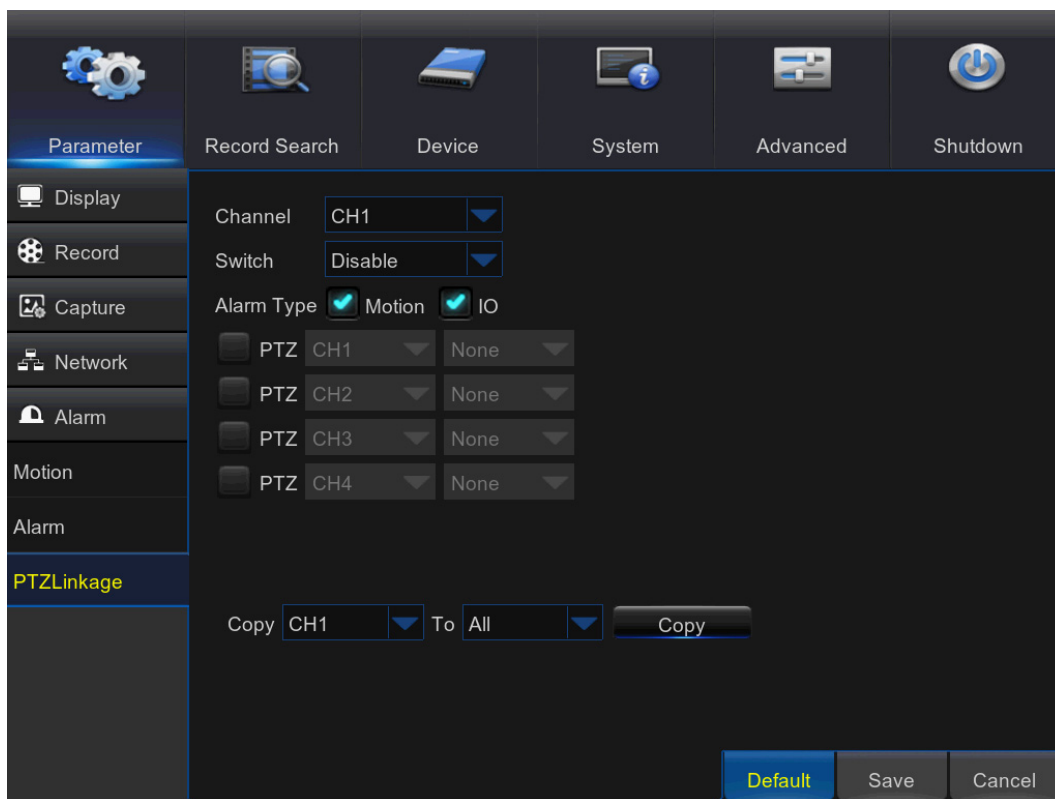
Send Email: Stellen Sie eine bestimmte E-Mail-Adresse ein, an die eine E-Mail gesendet wird, wenn ein Sensor ausgelöst wurde.

Full Screen: Wenn ein Sensor ausgelöst wurde, wechselt der entsprechende Kanal in den Vollbildmodus.

Analog Channels/IP Channels: Auswahl der Kanäle, die Sie aufzeichnen möchten, wenn der Sensor ausgelöst wurde.

5.6.3 PTZ-Verknüpfung

Wenn Sie die PTZ-Kameras angeschlossen haben, können Sie die Verknüpfung zwischen den PTZ-Kameras und dem Bewegungsalarm und/oder externen E/A-Sensoralarm festlegen. Mit der Verknüpfungsfunktion können Sie Ihre PTZ-Kameras auf den voreingestellten Punkt ausrichten, wenn eine Bewegung oder eine E/A-Alarm auftritt.



Channel: Wählen Sie den einzustellenden Kanal aus.

Switch: Aktiviert oder deaktiviert die PTZ-Verknüpfungsfunktion.

Alarm Type: Wählen Sie den Alarmtyp aus, der die PTZ-Verknüpfungsfunktion auslöst.

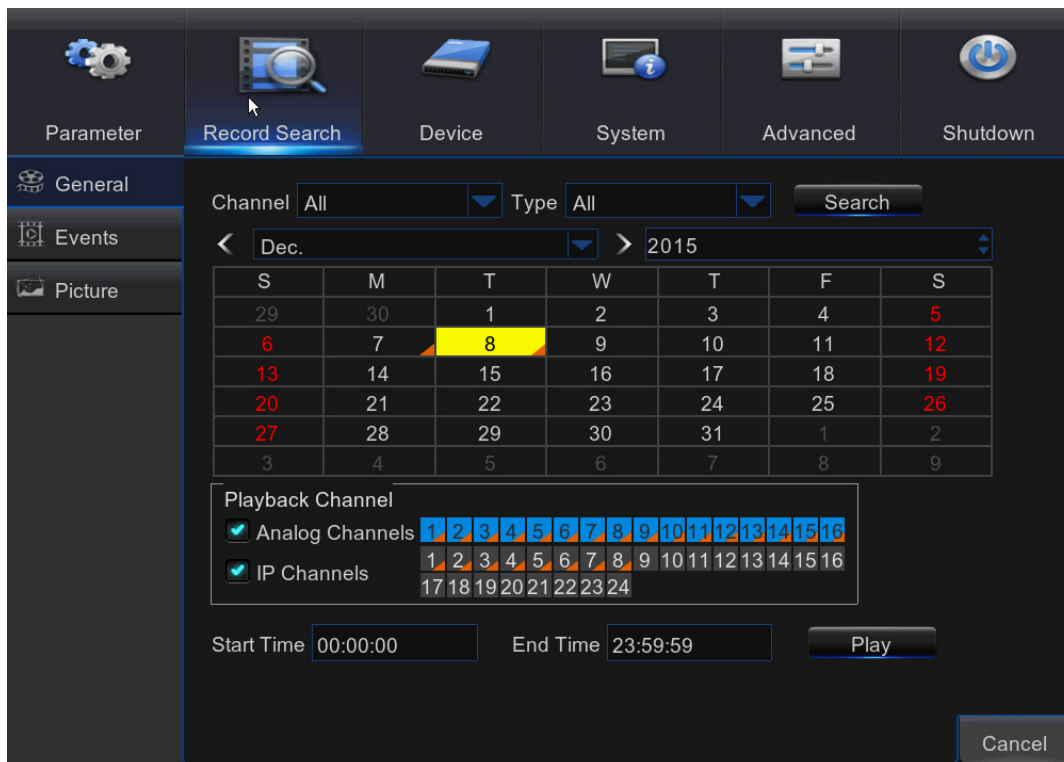
PTZ: Verknüpft die PTZ-Kamera mit voreingestellten Punkten. Ansicht des voreingestellten

Punkts unter [5.8.3.1 PTZ-Steuerung](#)

5.7 Aufzeichnungssuche und Sicherung

In diesem Abschnitt können Sie die aufgezeichneten Videos je nach Aufzeichnungstyp, Kanal, Datum und Zeit suchen sowie wiedergeben. Sie können auch Ereignisse und erfasste Bilder anzeigen und sichern.

5.7.1 Allgemein



- 1) Wählen Sie den Kanal und den Aufzeichnungstyp (**Alle / Normal / Alarm (einschließlich voreingestellter Punkt und E/A) / Bewegung / E/A / Manuell**).
- 2) Legen Sie das Aufzeichnungsdatum fest.
- 3) Klicken Sie auf **Search**.
- 4) Wählen Sie die Aufzeichnung in der Tabelle aus.

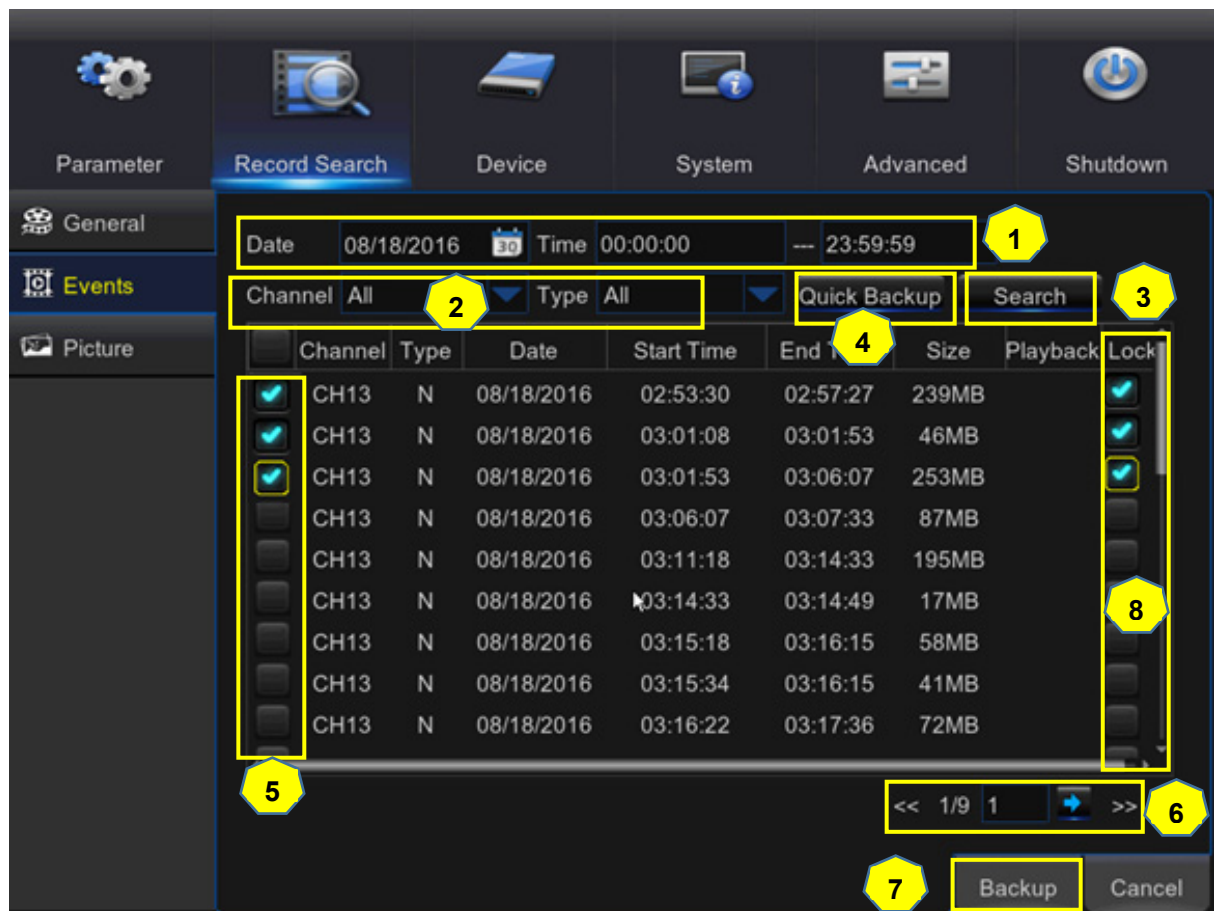
HINWEIS: Daten, die mit orangenen Dreiecken markiert wurden, haben Videoaufzeichnungen.

- 5) Wählen Sie die Kanäle aus, die Sie wiedergeben möchten.
- 6) Passen Sie bei Bedarf Start- und Endzeit an und klicken Sie dann auf **Play**.

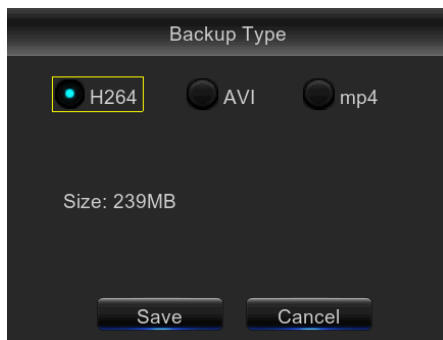
Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, siehe [5.7.4 Wiedergabe von Videoaufzeichnungen](#)

5.7.2 Ereignisse

Dieser Abschnitt wird für die Überprüfung der Aufzeichnungsdateilisten und zur Sicherung verwendet.



- 1) Wählen Sie das **Datum** und die **Uhrzeit** der Aufzeichnung aus.
- 2) Wählen Sie den **Channel** und den **Type** (Alle/Normal/Alarm) (einschließlich Bewegung und E/A) / Bewegung / E/A) aus.
- 3) Klicken Sie auf **Search**.
- 4) Wenn Sie eine Sicherung alle Aufzeichnungsdateien erstellen möchten, nach denen Sie gesucht haben, klicken Sie auf **Quick Backup**.
- 5) Wenn Sie eine Sicherung von einzelnen Dateien erstellen möchten, wählen Sie die Aufzeichnungsliste(n) aus der Tabelle aus.
- 6) Wenn Sie zu einer anderen Seite gehen möchten, klicken Sie auf << oder >>, um zur vorigen oder nächsten Seite zu wechseln. Alternativ können Sie die Seitennummer eingeben und dann auf ➡ klicken, um zu der Seite zu wechseln.
- 7) Klicken Sie nach Auswahl der Dateien auf **Backup**, um die Sicherung zu starten. Es gibt 3 verschiedene Formate für Ihre Sicherungsdateien: original H.264, AVI und MP4. Die Gesamtgröße der Sicherungsdateien wird angezeigt. Achten Sie bitte darauf, dass die freie Speicherkapazität Ihres USB-Flashlaufwerks nicht überschritten wird.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr USB-Flashlaufwerk an den USB-Anschluss des DVR angeschlossen wurde, bevor Sie eine Sicherung starten.

- 8) Wenn Sie die Aufzeichnungsdateien **Sperren** möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen hinter den Dateien. Die gesperrten Dateien werden geschützt und können nicht überschrieben werden, wenn Sie die Funktion zum Überschreiben der Festplatte aktiviert haben.

5.7.3 Bild

Dieser Abschnitt wird für die Anzeige der erfassten Bilder und zur Sicherung verwendet.

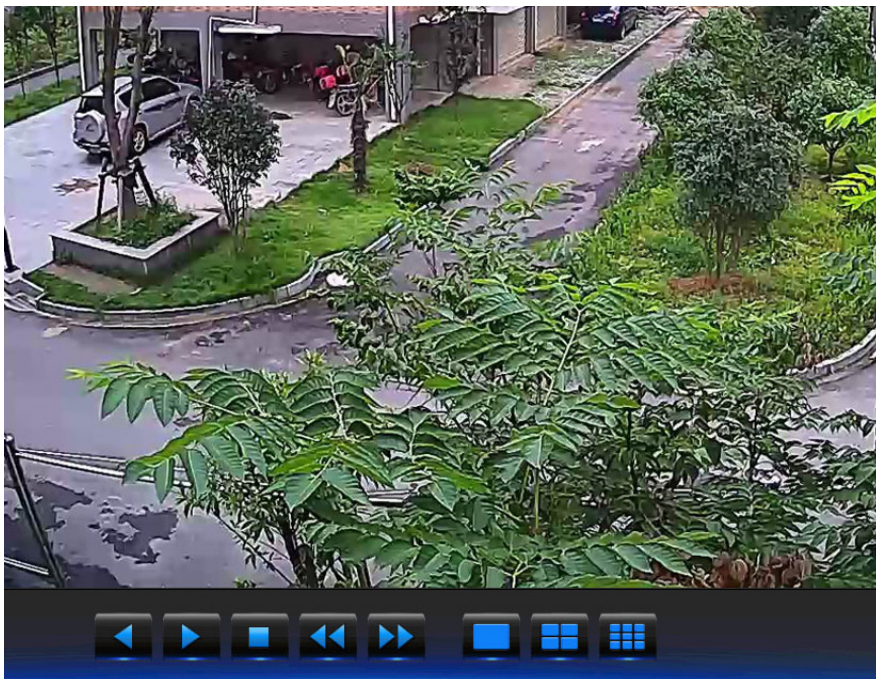


- 1) Wählen Sie das **Datum und die Uhrzeit** der Aufzeichnung aus.
- 2) Wählen Sie den **Channel** und den **Type** (Alle/Normal/Alarm) (einschließlich Bewegung und E/A) / Bewegung / E/A / Manuell) aus.
- 3) Klicken Sie auf **Search**.

- 4) Wenn Sie eine Sicherung aller erfassten Bilder erstellen möchten, nach denen Sie gesucht haben, klicken Sie auf **Quick Backup**.
- 5) Wenn Sie eine Sicherung von einzelnen Dateien erstellen möchten, wählen Sie die aufgelisteten Bilder aus der Tabelle aus.
- 6) Wenn Sie zu einer anderen Seite gehen möchten, klicken Sie auf << oder >>, um zur vorigen oder nächsten Seite zu wechseln. Alternativ können Sie die Seitennummer eingeben und dann auf ➡ klicken, um zu der Seite zu wechseln.
- 7) Klicken Sie nach Auswahl aller Dateien auf **Backup**, um die Sicherung zu starten.

Hinweis: Aufgrund von Systemeinschränkung werden nur max. 5000 erfasste Bilder gesucht und angezeigt.

Wenn Sie ein erfasstes Bild anzeigen möchten, klicken Sie bitte auf ein Bild in der Liste. Die Systemansicht wechselt in den Bildwiedergabemodus. Beenden Sie den Wiedergabemodus mit der rechten Maustaste.



◀ Rückwärts-Wiedergabe: Klicken Sie erneut, um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten

▶ Vorwärts-Wiedergabe: Klicken Sie erneut, um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten

◀◀ Geht zur vorigen Seite

▶▶ Geht zur nächsten Seite

Einzelnes Bild anzeigen






4-Bilderanzeige







9-Bilderanzeige

5.7.4 Wiedergabe von Videoaufzeichnungen



1. **Aufzeichnungskalender:** Daten, die mit orangen Dreiecken markiert wurden, haben Aufzeichnungen.
2. **Playback Type:** Wählen Sie den Wiedergabetyp **General**, **Events**, **Picture** und **Sub-periods** aus
3. **Kanäle:** Markieren Sie die Kanäle für die Wiedergabe.
4. **Wiedergabe-Steuerungsleiste**



	Vollbild
	Schneller Rücklauf: 2-fach, 4-fach, 8-fach und 16-fach
	Zeitlupe: 1/2-, 1/4- oder 1/8-fache Geschwindigkeit
	Wiedergabe und Pause
	Pause, Bild für Bild-Wiedergabe
	Stopp

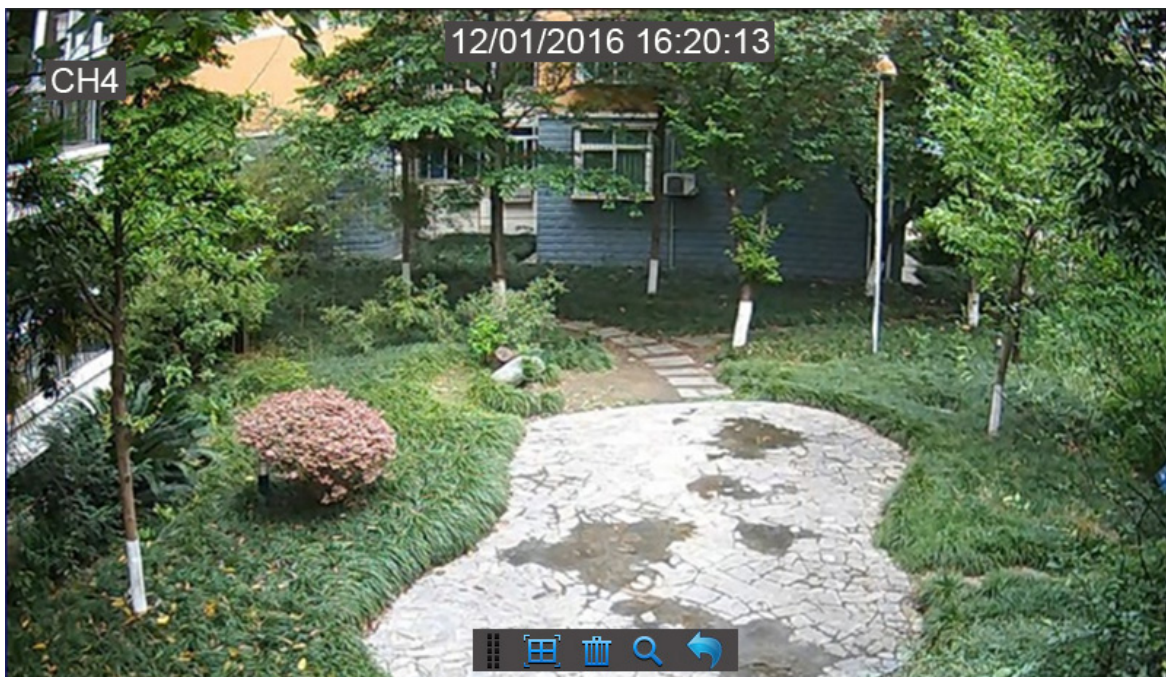
	Schneller Vorlauf, 2-fach, 4-fach, 8-fach und 16-fach
	Digitalzoom: Anklicken, um zu vergrößern
	Videos schneiden: siehe 5.7.4.2 Videos schneiden
	 Lautstärkeregler: Verschieben Sie den Schieberegler zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke. Klicken Sie auf  , um den Ton stummzuschalten.


5. **Zeitleiste:** Die Farbe zeigt den Videoaufzeichnungstyp an:
 - Bewegungsaufzeichnung (**Gelb**)
 - Intelligente Aufzeichnung (**Dunkelgrün**)
 - Normale Aufzeichnung (**Grün**)
 - E/A-Sensoraufzeichnung (**Blau**)
 - Alarm (**Rot**)
6. **Zeitraum:** Wählt ein Wiedergabezeitfenster aus. Siehe **5.7.4.3 Zeitraum**
7. **Intelligente Suche:** Weitere Einzelheiten in **5.7.4.1 Intelligente Suche**
8. **Anzeige des Aufzeichnungstyps:** Bewegung, Intelligent, Normal und E/A und Alarm.
9. **Aufzeichnungs-Wiedergabebildschirm:** Videoaufzeichnungen von gewählten Kanälen.

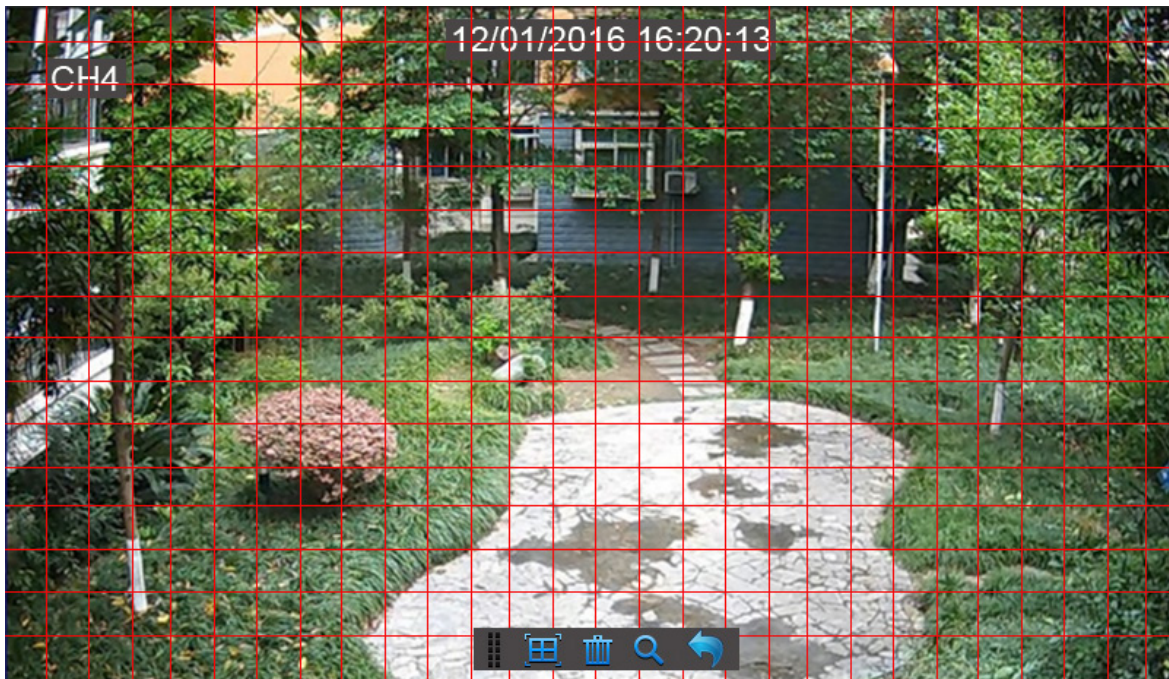
5.7.4.1 Intelligente Suche


Verwenden Sie diese Funktion, um Bewegungen in einem bestimmten Bereich innerhalb der Aufzeichnung zu suchen. Sie unterstützt jederzeit die Suche in einem einzelnen Kanal.

1. Wählen Sie einen Kanal aus, um ihn im Vollbildmodus wiederzugeben.
2. Klicken Sie auf das Symbol der intelligenten Suche . Das System vergrößert den Kanal auf ein Vollbild und die Schnelleinstellung-Symboleiste der intelligenten Suche wird angezeigt. Sie können die Symboleiste durch Ziehen des Symbols  verschieben.




3. Markieren Sie mit dem Cursor den Bereich im Kanal, in dem Sie Bewegungen suchen möchten oder klicken Sie auf , um alle Bewegungen auf dem Bildschirm zu suchen.



4. Klicken Sie auf , um die Suche zu starten.
5. Als Ergebnis der intelligenten Suche werden die bewegungsbasierten Aufzeichnungen auf der Kanal-Zeitleiste mit **dunkelgrünen** Linien markiert.

5.7.4.2 Videos schneiden

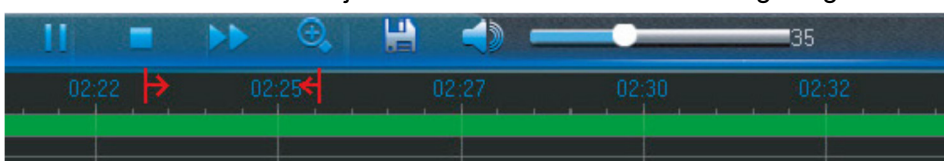
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie einfach einen bestimmten Abschnitt der Videoaufzeichnung sichern müssen.


- 1) Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk an den DVR an.
- 2) Doppelklicken Sie auf den Kanal (um während der Videowiedergabe das Vollbild anzuzeigen), den Sie sichern möchten.
- 3) Klicken Sie auf die Zeitleiste, um den Anfang des Videomaterials zu markieren, das Sie sichern möchten.
- 4) Klicken Sie auf , um die Auswahl des Materials zu beginnen.

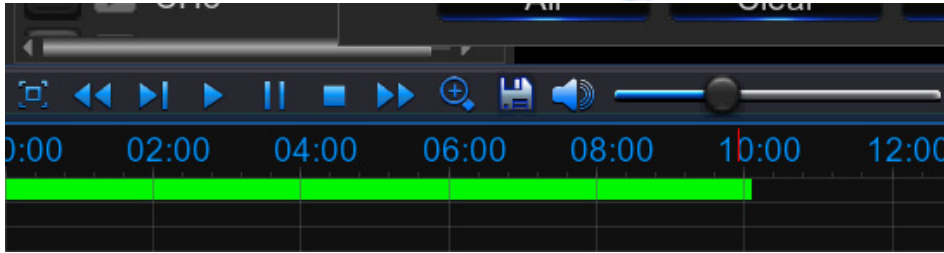


- 5) Klicken Sie auf die Zeitleiste, um das Ende des Videomaterials zu markieren, das Sie sichern möchten.

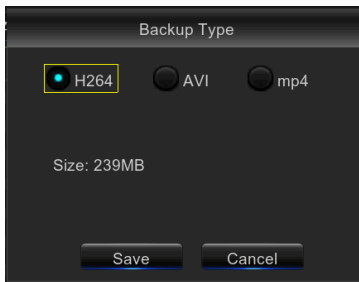
Der markierte Bereich wird jetzt innerhalb der roten Pfeile angezeigt.



6) Klicken Sie zum Speichern des Materials auf .



7) Ein Sicherungstyp-Auswahldialog wird angezeigt. Wählen Sie das Dateiformat aus und klicken Sie auf **Save**.

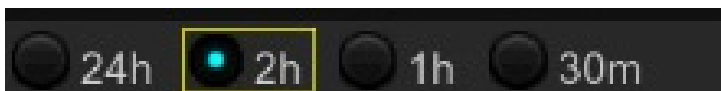


5.7.4.3 Zeitraum

Bei der Wiedergabe von Videos wird die Zeitleiste standardmäßig in 24 Stunden (00: 00 bis 24: 00) angezeigt.



Sie können die Anzeige der Zeitleiste auf 2 Stunden, 1 Stunde oder 30 Minuten verkürzen, um eine genaue Position auf der Zeitleiste zu erstellen.

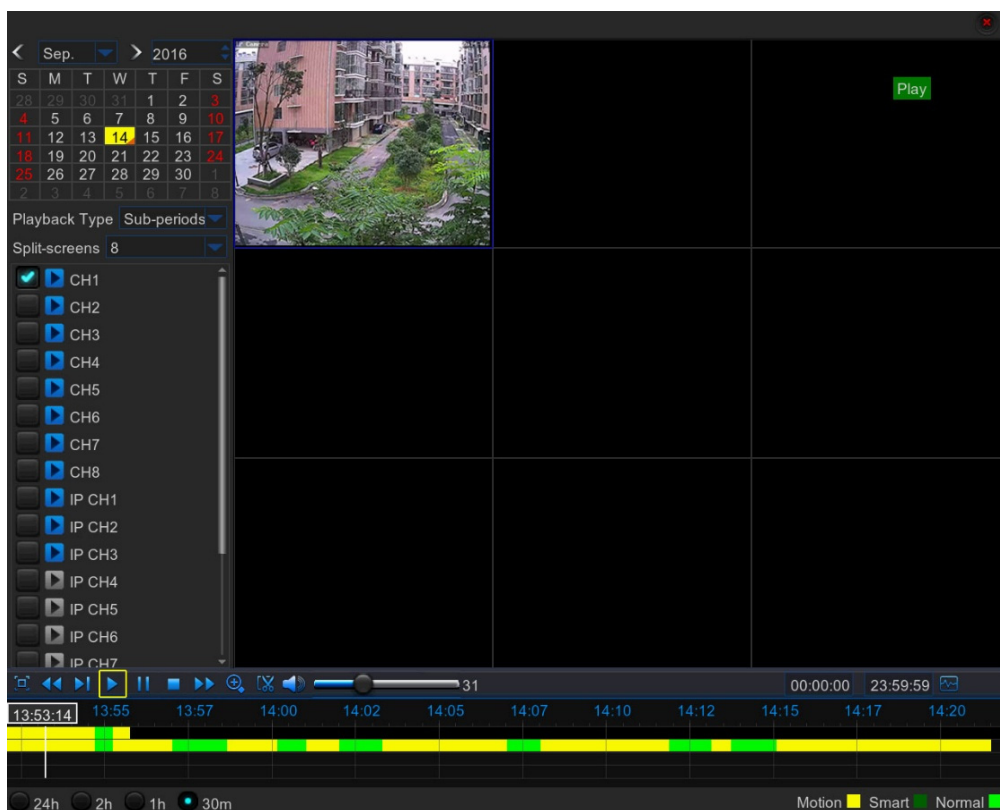


5.7.4.4 Wiedergabe von Unterzeiträumen

Mit dieser Funktion können Sie ein Aufzeichnungsvideo in einzelne Segmente gleicher Länge aufteilen und sie zusammen auf dem gleichen Bildschirm wiedergeben.

- 1) Wählen Sie im Videowiedergabemenü im Abschnitt **Playback Type** die Option **Sub-periods** aus.
- 2) Wählen Sie den Kanal aus, den Sie wiedergeben möchten.
- 3) Wählen die Anzahl der geteilten Bildschirme aus. Wenn Sie einen 4 Kanal-DVR haben, sind max. 4, bei einem 8 Kanal-DVR sind 8 und bei einem 16 Kanal-DVR sind 16 geteilte Bildschirme möglich.

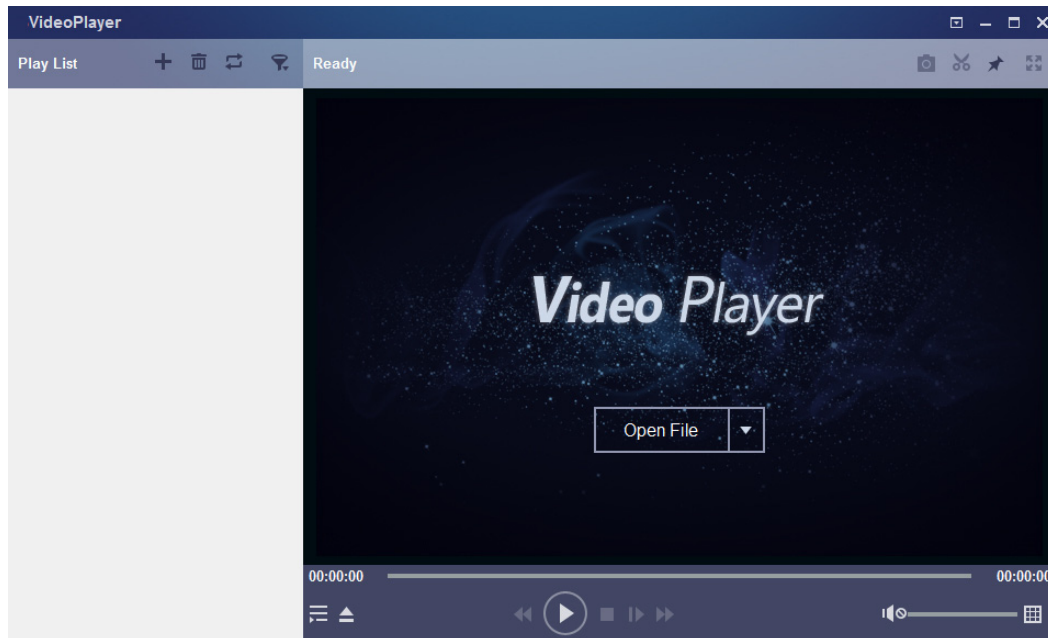
Beispiel: Wenn das wiederzugebende Video 60 Minuten lang ist und die Anzahl der geteilten Bildschirme 4 ist, wird das Video in 4 Segmente aufgeteilt und jedes Segment ist 15 Minuten lang. Alle 4 Segmente werden auf dem gleichen Bildschirm wiedergegeben.



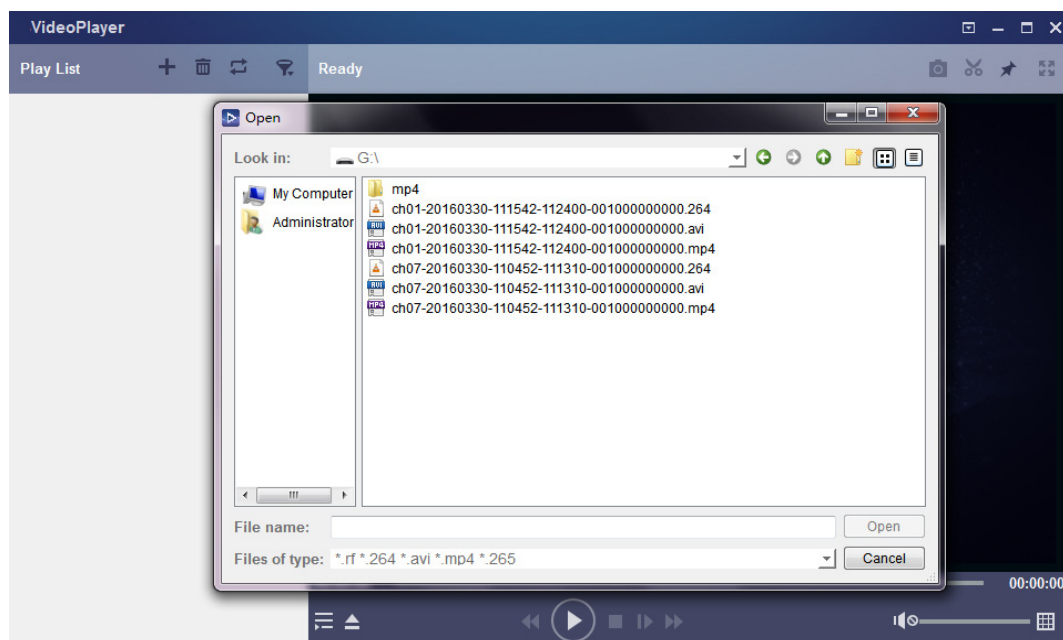
5.7.5 Gesicherte Dateien wiedergeben

Dieser Abschnitt hilft Ihnen dabei, Sicherungsdateien wiederzugeben.






















- 1) Installieren Sie die Video-Player Software auf der CD und führen Sie sie aus.



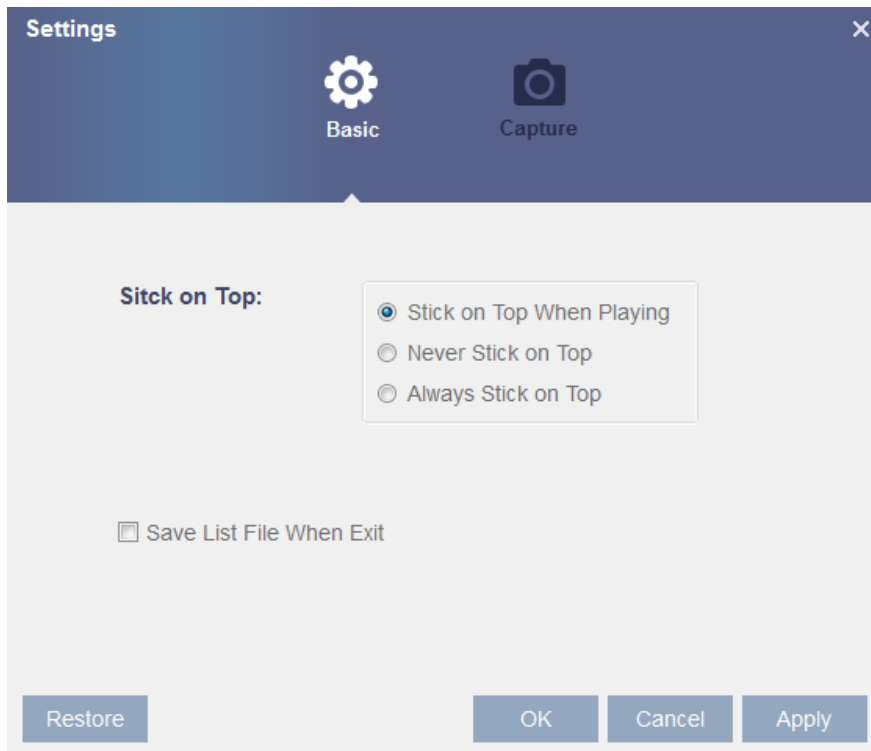
- 2) Kopieren Sie alle Sicherungsdateien auf Ihren Computer.
- 3) Klicken Sie auf „+“ oder die Schaltfläche Open File, um Dateien hinzuzufügen. Er unterstützt die Videodateiformate rf, AVI, MP4, 264 und 265.



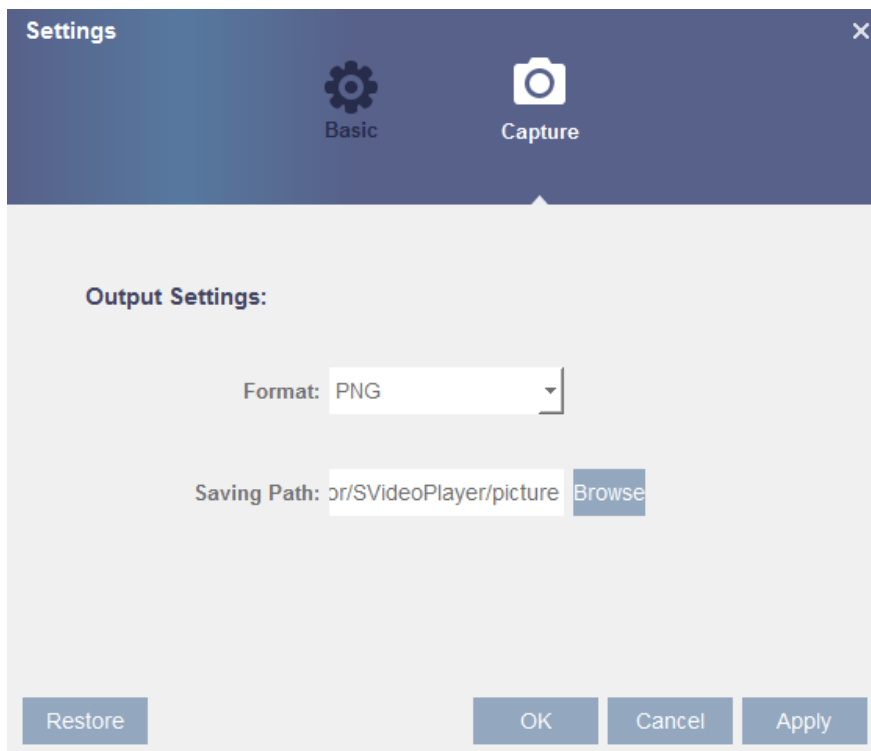
Funktionsbeschreibung:

-  Wiedergabe: Zur Dateiwiedergabe anklicken
-  Pause: Zum vorübergehenden Anhalten der Wiedergabe anklicken.
-  Stopp: Zum Beenden der Wiedergabe anklicken.
-  Bild vorwärts: Geht ein Bild vorwärts
-  Langsam vorwärts: Zur Wiedergabe mit 8-, 4-, 2-, 1-, 1/2-, 1/4-, 1/8-, 1/16-facher Geschwindigkeit anklicken.
-  Schneller Vorlauf: Zur Wiedergabe mit 16-, 8-, 4-, 2-, 1-, 1/2-, 1/4-, 1/8-facher Geschwindigkeit anklicken
-  Datei öffnen / Verzeichnis öffnen
-  Liste erweitern / zusammenklappen.
-  Bildschirmfoto: Speicherpfad: C: \Users\Administrator\VideoPlayer\picture
-  Ausschneiden: Speicherpfad: C: \Users\Administrator\VideoPlayer\video
-  Vollbildanzeige
-  Niemals im Vordergrund.
-  Immer im Vordergrund.
-  Während der Wiedergabe im Vordergrund.
-  Lautstärke regeln
-  Fensteraufteilung
-  1/4/9/16 Kanäle optional.
-  Verzeichnis oder Datei hinzufügen.
-  Wiedergabemodus: Einzeln, der Reihe nach, Einmal wiederholen, Alle wiederholen sind optional
-  Alle Dateien in der Liste löschen.
-  Datei suchen

Grundeinstellungen Vordergrundmodus einstellen



Erfassungseinstellungen: Pfad um Speichern von Bildern festlegen

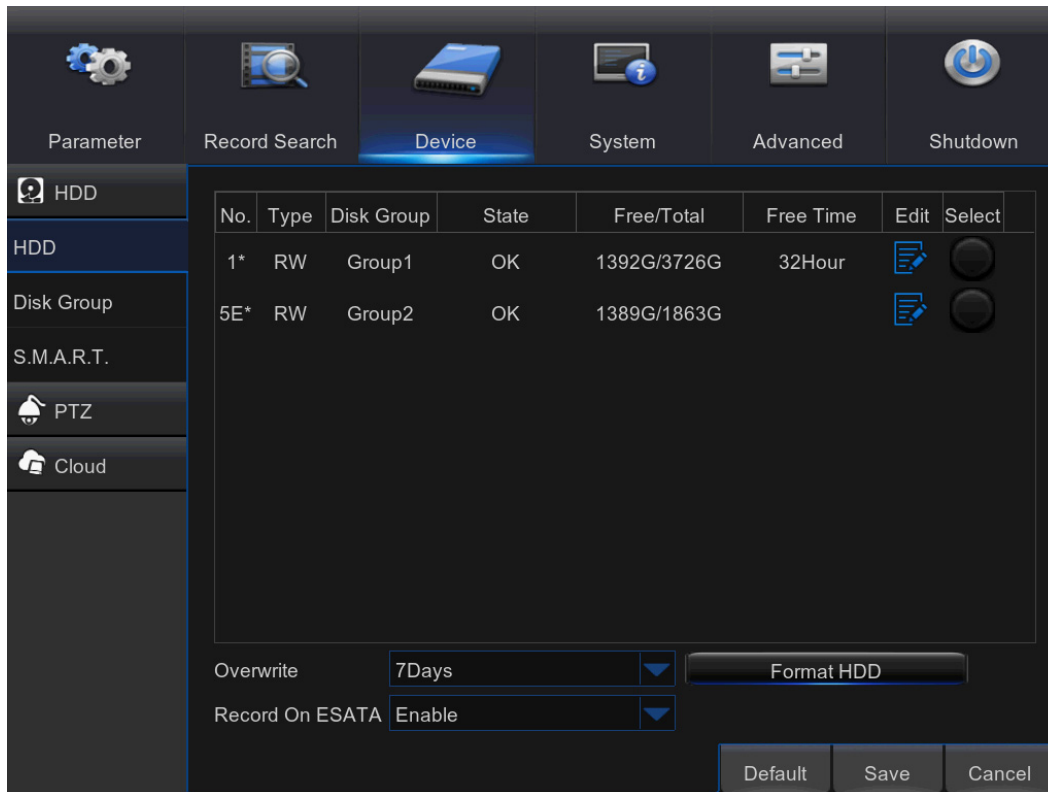


5.8 Gerät

In diesem Abschnitt können Sie die interne Festplatte, die PTZ-Einstellungen und den Cloud-Speicher konfigurieren.

5.8.1 Festplatte

Mit diesem Menü können Sie die interne Festplatte überprüfen und konfigurieren, die der DVR für die Speicherung der Aufzeichnungen verwendet. Sie müssen die Festplatte nur bei der ersten Inbetriebnahme formatieren oder wenn Sie sie austauschen.



Format HDD: Wählen Sie die Festplatte aus, die Sie formatieren möchten und klicken Sie dann auf **Festplatte formatieren**. Um das Formatieren zu starten, müssen Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort eingeben. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das Fortsetzen der Formatierung zu bestätigen.

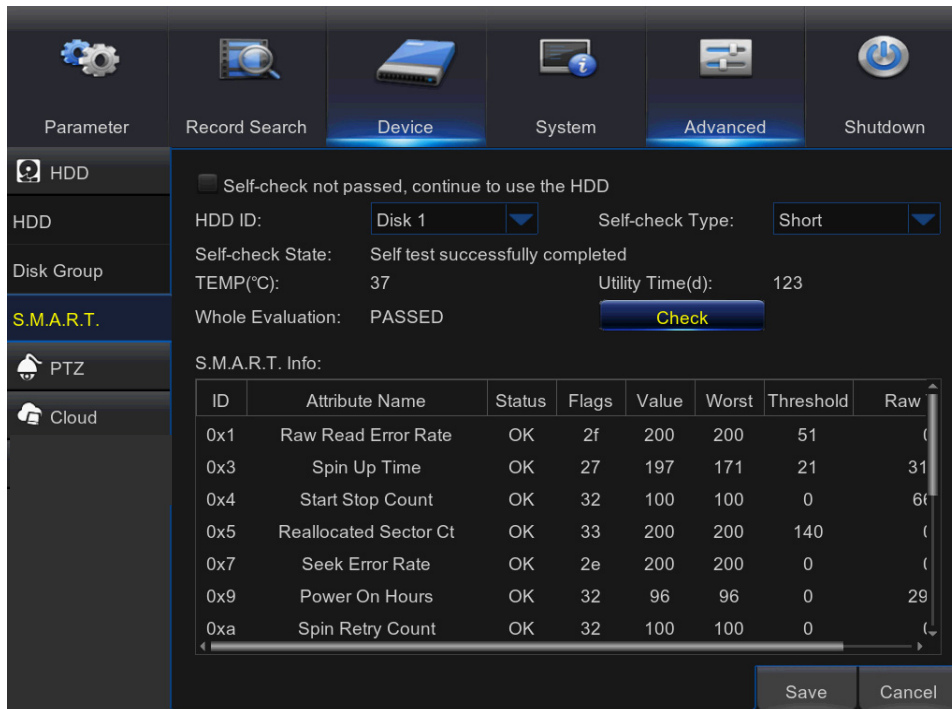
Overwrite: Mit dieser Option können alte Aufzeichnungen auf der Festplatte überschrieben werden, wenn die Festplatte voll ist. Wenn Sie beispielsweise die Option „7 Tage“ auswählen, dann werden nur die Aufzeichnungen der letzten 7 Tage auf der Festplatte behalten. Um das Überschreiben alter Aufzeichnungen zu verhindern, wählen Sie **Deaktivieren** aus. Wenn Sie diese Funktion deaktiviert haben, überprüfen Sie bitte regelmäßig den Festplattenstatus, um sicherzustellen, dass die Festplatte nicht voll ist. Die Aufzeichnung wird beendet, wenn die Festplatte voll ist.

Record on ESATA: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihr DVR einen e-SATA-Anschluss auf der Rückseite besitzt. Damit ist es möglich, ein Video auf einer externen e-SATA-Festplatte aufzuzeichnen, um Ihre Festplattenkapazität zu erhöhen.

Hinweis: Wenn Sie die e-SATA-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wurde, wird die e-SATA-Sicherungsfunktion deaktiviert.

5.8.2 S.M.A.R.T

Diese Funktion hilft, den Festplattenzustand zu prüfen. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Systemeinschränkungen Ihres DVR diese Funktion möglicherweise nicht vorhanden sein kann.



The screenshot shows the S.M.A.R.T. utility interface. The 'Advanced' tab is selected. The 'S.M.A.R.T.' section shows 'Whole Evaluation: PASSED' and a 'Check' button. Below is a table of S.M.A.R.T. attributes.

ID	Attribute Name	Status	Flags	Value	Worst	Threshold	Raw
0x1	Raw Read Error Rate	OK	2f	200	200	51	(
0x3	Spin Up Time	OK	27	197	171	21	31
0x4	Start Stop Count	OK	32	100	100	0	6f
0x5	Reallocated Sector Ct	OK	33	200	200	140	(
0x7	Seek Error Rate	OK	2e	200	200	0	(
0x9	Power On Hours	OK	32	96	96	0	29
0xa	Spin Retry Count	OK	32	100	100	0	(

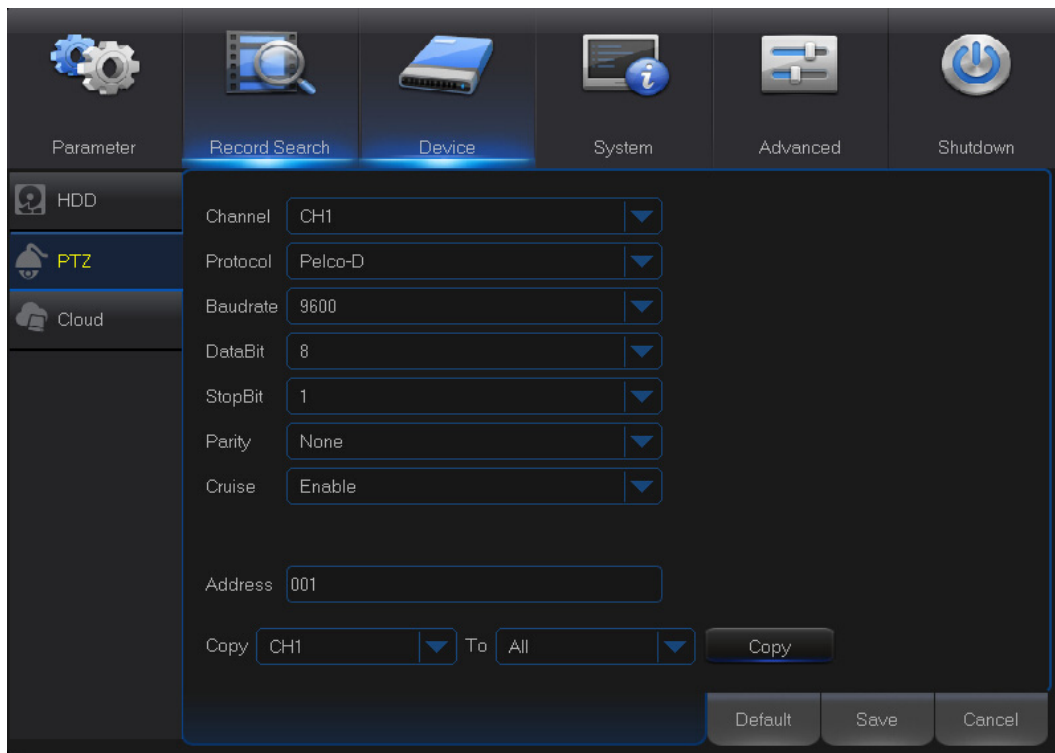
Wenn Sie mit der Verwendung der Festplatte fortfahren möchten, wenn der S.M.A.R.T-Selbsttest ein Problem gefunden hat, markieren Sie das Kontrollkästchen „**Self-check not passed, continue to use the HDD**“.

Wählen Sie „HDD ID“ und „Self-check Type“ aus. Klicken Sie auf **Check**, um den Test zu starten. Der Selbstteststatus zeigt das Ergebnis an.

Hinweis: Wenn ein S.M.A.R.T-Festplattenfehler gefunden wurde, kann die Festplatte weiterhin verwendet werden, es besteht aber das Risiko, dass Sie Videoaufzeichnungen zu verlieren. Es ist ratsam, die Festplatte durch eine neue zu ersetzen.

5.8.3 PTZ-Einstellung und Steuerung

Mit diesem Menü können Sie die PTZ-Einstellungen (Schwenken-Neigen-Zoomen) für die Dome-Kamera konfigurieren.



Channel: Wählen Sie einen Kanal aus, an den eine Dome-Kamera angeschlossen ist.

Protocol: Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll zwischen der PTZ-fähigen Kamera und dem DVR aus. Wenn Ihre Kamera die UTC (Up the Coax)-Funktion unterstützt, können Sie KOAX 1 oder 2 auswählen, um das Kamera-OSD-Menü anzuzeigen oder um die UTC-PTZ-Funktion zu steuern.

Baudrate: Die Geschwindigkeit der gesendeten Informationen vom DVR zur PTZ-fähigen Kamera. Achten Sie darauf, dass sie an der PTZ-Kamera entsprechend eingestellt wurde.

DataBit/StopBit: Die Informationen zwischen DVR und der PTZ-fähigen Kamera werden als einzelne Pakete gesendet. Die **Datenbit** geben die Anzahl der gesendeten Bits an, während die **Stopbit** das Ende des Paketes und den Beginn des nächsten (Informations-) Pakets angeben. Die verfügbaren Parameter für **Datenbit** sind: **8**, **7**, **6** und **5**. Die verfügbaren Parameter für **Stopbit** sind **1** oder **2**.

Parity: Zur Fehlerüberprüfung. Schlagen Sie im Benutzerhandbuch Ihrer PTZ-fähigen Kamera nach, um diese Einstellung zu konfigurieren.


Cruise: Aktivieren Sie die Option, damit der Tour-Modus verwendet werden kann. Um den Tour-Modus zu verwenden, müssen Sie eine Reihe von voreingestellten Punkten einrichten.

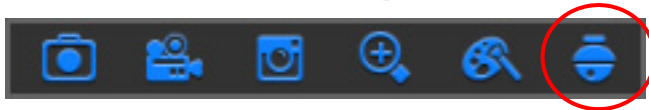
Address: Stellt die Adresse für Befehle an das PTZ-System ein. Bitte beachten Sie, dass jede PTZ-fähige Kamera eine eindeutige Adresse benötigt, um ordnungsgemäß zu funktionieren.


5.8.3.1 PTZ-Steuerung

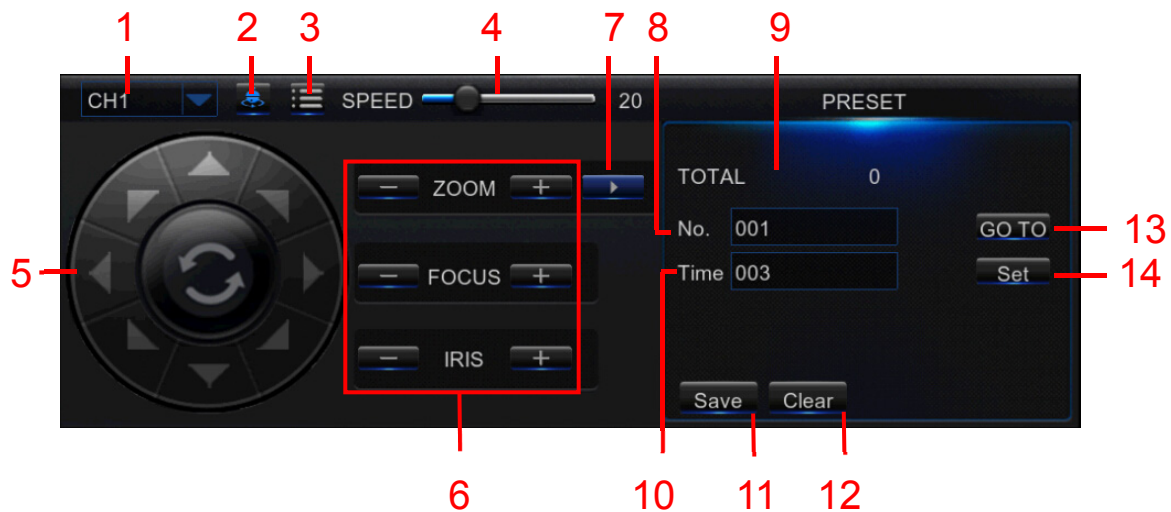
Nach Abschluss der PTZ-Einstellung können Sie die PTZ-Funktion verwenden, um die PTZ-Kamera zu steuern.

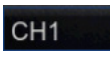


- 1) Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Kanal im Live-Ansichtsbildschirm, um die Schnelleinstellung-Symbolleiste der Kamera zu öffnen und klicken Sie auf das




PTZ-Steuerungssymbol .



- 2) Der PTZ-Bediendialog wird angezeigt. Klicken Sie auf , um die Einrichtungsseite für voreingestellte Punkte zu aktivieren.

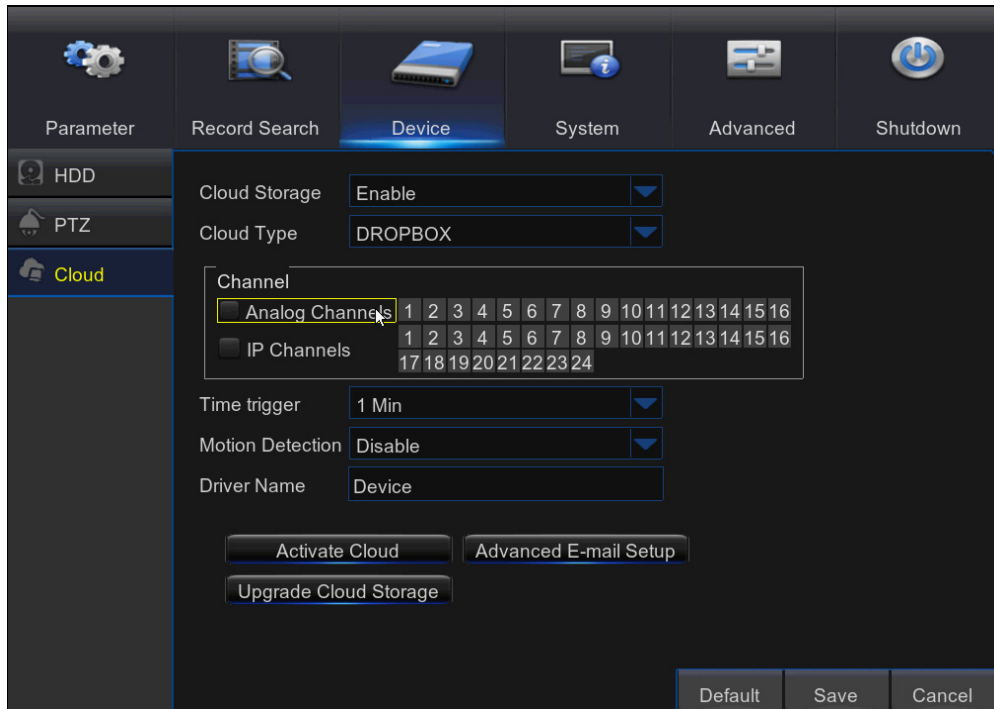


Nr.	Symbol	Element	Beschreibung
1		Kanal	Anklicken, um den Kanal der PTZ-Kamera auszuwählen.
2		Tour	Startet/Beendet die PTZ-Tour durch voreingestellte Punkte. Stellen Sie sicher, dass Sie die Tourfunktion für diesen Kanal in 5.8.3 PTZ-Einstellung und Steuerung aktiviert haben.
3		UTC-Menü	Wenn Sie für diesen Kanal das Protokoll als KOAX1 oder KOAX2 ausgewählt haben, wird die Schaltfläche für das UTC-Menü angezeigt. Klicken Sie auf dieses Symbol, um das UTC-OSD-Menü aufzurufen. Es wird auch zum Bestätigen Ihrer Auswahl im UTC-OSD-Menü verwendet.

4	Speed	Geschwindigkeit	Passt die PTZ-Geschwindigkeit an
5		Zeigerbedienfeld	A) Klicken Sie auf einen Richtungspfeil, um die Ausrichtung der PTZ-Kamera auszuwählen. B) Klicken Sie auf einen aufwärts/abwärts/nach links/nach rechts-Pfeil, um den Cursor im UTC-OSD-Menü zu bewegen C) Klicken Sie auf  , um den automatischen Schwenkmodus einzuschalten.
6	- ZOOM +	Zoom	Anklicken, um zu vergrößern oder zu verkleinern.
	- FOCUS +	Fokus	Anklicken, um den Fokus anzupassen.
	- IRIS +	Blende	Anklicken, um die Blende einzustellen.
7		PRESET	Anzeigen oder Ausblenden des Bedienfelds für voreingestellte Punkte.
8	No	Nr.	Nummer des voreingestellten Punkts.
9	Total	Gesamt	Zeigt die Gesamtanzahl der voreingestellten Punkte an.
10	Time	Zeit	Stellt die Zeit ein, wie lange die Kamera am voreingestellten Punkt verweilt.
11	Save	Speichern	Anklicken, um die Einstellungen und die voreingestellten Punkte zu speichern.
12	Clear	Löschen	Anklicken, um den ausgewählten voreingestellten Punkt zu löschen.
13	GO_TO	Gehe zu	Geben Sie die Nummer eines bestimmten voreingestellten Punkts ein und klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die PTZ-Kamera zum voreingestellten Punkt zu bewegen.
14	Set	Festlegen	Anklicken, um einen bestimmten voreingestellten Punkt auf einer PTZ-Kamera festzulegen. Sie können bis zu 255 voreingestellte Punkte zum DVR hinzufügen. Allerdings hängt die tatsächliche Anzahl voreingestellter Punkte von der PTZ-Kameraleistung ab.

5.8.4 Cloud-Speicher

Mit diesem Menü können Sie jederzeit und überall über das Internet verfolgen, was am Standort Ihrer Kamera geschieht. Das Hochladen von Schnappschüssen kann auf Basis eines Zeitintervalls oder einer erkannten Bewegung erfolgen.



Cloud Storage: Aktivieren Sie die Option, um Cloud-Einstellungen zu erlauben.

Cloud Type: Derzeit wird nur Dropbox-Cloud-Speicher unterstützt.

Channel: Wählen Sie die Kanäle, von denen Sie die Schnappschüsse zu Dropbox hochladen möchten.

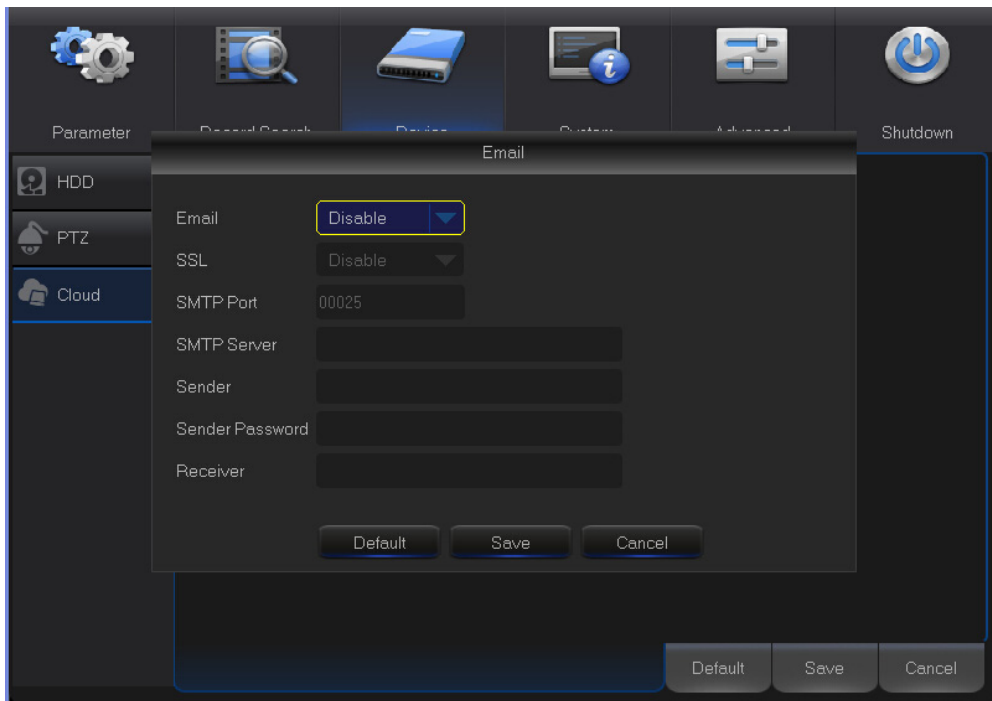
Time trigger: Legt das Intervall zum Hochladen von Bildern fest. Stellen Sie **AUS** ein, wenn Sie auf Basis von Bewegungserkennung hochladen möchten.

Motion Detection: Aktivieren Sie die Option, wenn Sie Schnappschüsse nach Dropbox hochladen möchten, wenn die Kamera eine Bewegung erkannt hat.

Drive Name: Geben Sie den Namen des Cloud-Speichers für Ihren DVR ein.

Activate Cloud: Anklicken, um die Funktion zu aktivieren. An das E-Mail-Konto des Empfängers wird eine Aktivierungs-E-Mail gesendet.

Advanced E-mail Setup: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre E-Mail-Einstellungen zu konfigurieren.



Cloud-Speicher aktualisieren: Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den aktuellen Cloud Speicherdienst zu aktualisieren.

Vorgehensweise zum Hochladen der Schnappschüsse

- 1) Aktivieren Sie **Cloud Storage** und konfigurieren Sie die Cloud-Einstellungen die Kanäle.
- 2) Konfigurieren Sie erweiterten E-Mail-Einstellungen unter **Advanced E-mail Setup**.
- 3) Klicken auf die Schaltfläche **Activate Cloud** und warten Sie auf die Bestätigungs-E-Mail.
- 4) Klicken Sie in der Bestätigungs-E-Mail auf den Link **Cloud in Dropbox aktivieren**.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre E-Mails abrufen und den Link zum Abschließen der Cloud-Speicheraktivierung innerhalb von 3 Minuten aufrufen.

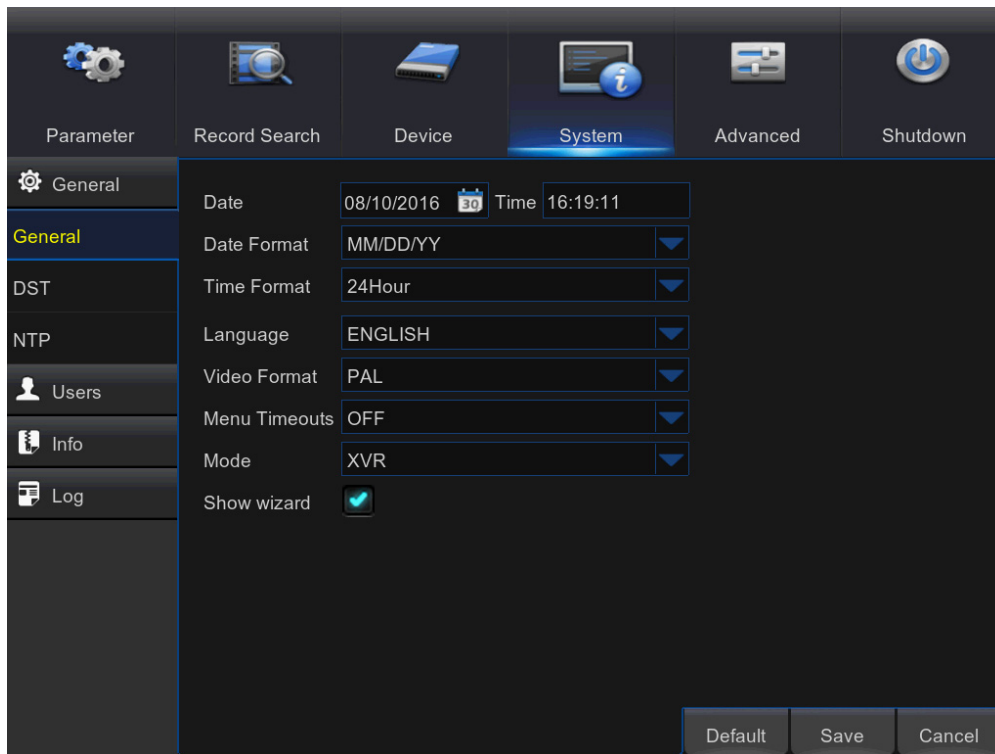
- 5) Geben Sie Ihre Dropbox-Anmeldedaten ein.

Die Einrichtung des Cloud-Dienstes ist jetzt abgeschlossen. Wenn bei der Aktivierung des Cloud-Dienstes Probleme auftreten, wiederholen Sie bitte die Schritte 3 bis 5.

5.9 System

Sie können hier die allgemeinen Parameter des Systems konfigurieren, wie zum Beispiel Datum und Uhrzeit, OSD-Sprache, Menü Timeouts, DST, NTP, Benutzerverwaltung, Systeminformationen und Systemprotokoll.

5.9.1 Allgemein



Date/Time: Geben Sie Datum und Uhrzeit manuell ein.

HINWEIS: Aktivieren Sie NTP für die automatische Einstellung von Datum/Uhrzeit über das Internet.

Date Format: Stellen Sie das Datumsformat hier ein.

Time Format: Stellen Sie das Uhrzeitformat hier ein.

Language: Wählen Sie die OSD-Sprache aus.

Video Format: Wählen Sie das Videoformat NTSC oder PAL aus. Wenn das Bild des DVR flackert oder nur ein schwarzer Bildschirm angezeigt wird, ist möglicherweise das Videoformat nicht richtig.

Menu Timeouts: Stellen Sie den Timeout ein, wann der DVR die Menüs verlässt, wenn sie nicht verwendet werden.

Mode: XVR oder DVR. Im XVR-Modus können Sie IP-Kameras zum DVR hinzufügen. Der DVR-Modus konzentriert sich auf grundlegende analoge Kameras.

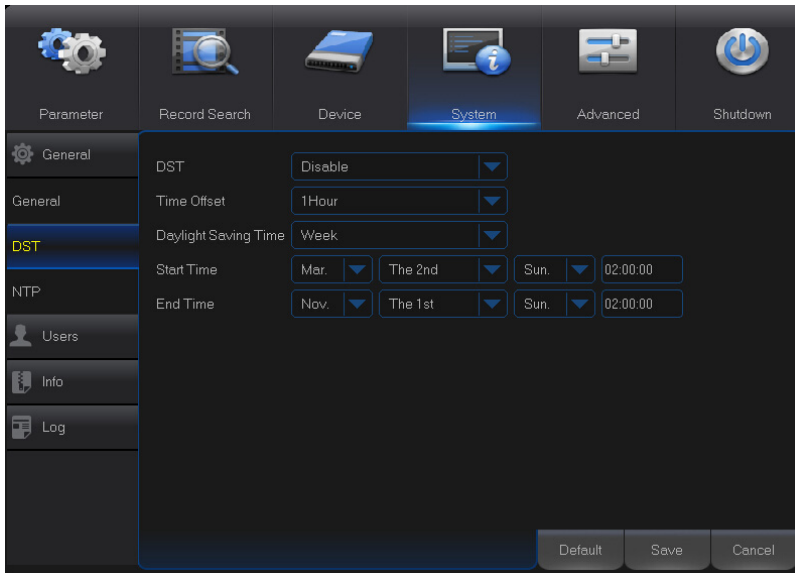
Hinweis: Wenn der Modus von XVR nach DVR gewechselt wird, werden alle IP-Kameras gelöscht.

Show Wizard: Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie beim nächsten Start des DVR den Installationsassistenten erneut anzeigen möchten.

Hinweis: Nachdem der Modus auf DVR gewechselt wurde, werden alle IPC-Informationen ausgeblendet und die Werkseinstellungen automatisch wiederhergestellt.

5.9.2 DST

DST steht für Sommerzeit.



DST: Aktivieren Sie die Funktion, wenn die Sommerzeit (DST) in Ihrem Land verwendet wird.

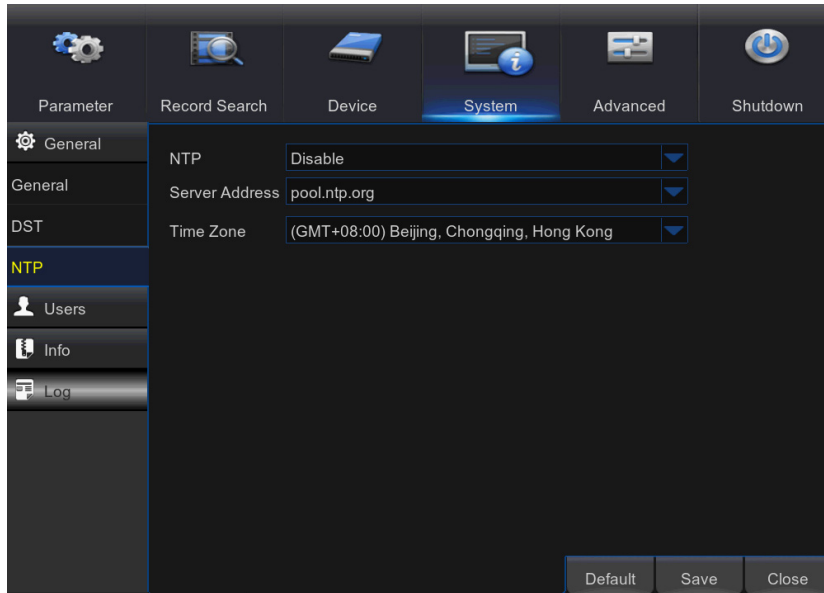
Time Offset: Wählen Sie den zeitlichen Versatz für die Sommerzeit.

Daylight Saving Time: Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit in Wochen oder Tagen eingestellt wird.

Start Time/End Time: Legt die Start- und Endzeit für die Sommerzeit fest.

5.9.3 NTP

NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Mit dieser Funktion können Sie das Datum und die Uhrzeit des DVR über das Internet automatisch synchronisieren. Daher muss der DVR mit dem Internet verbunden sein.



NTP: Aktivieren Sie die Funktion, wenn Sie Datum und Uhrzeit des DVR automatisch aktualisieren möchten.

Server Address: Wählen Sie den NTP-Server aus.

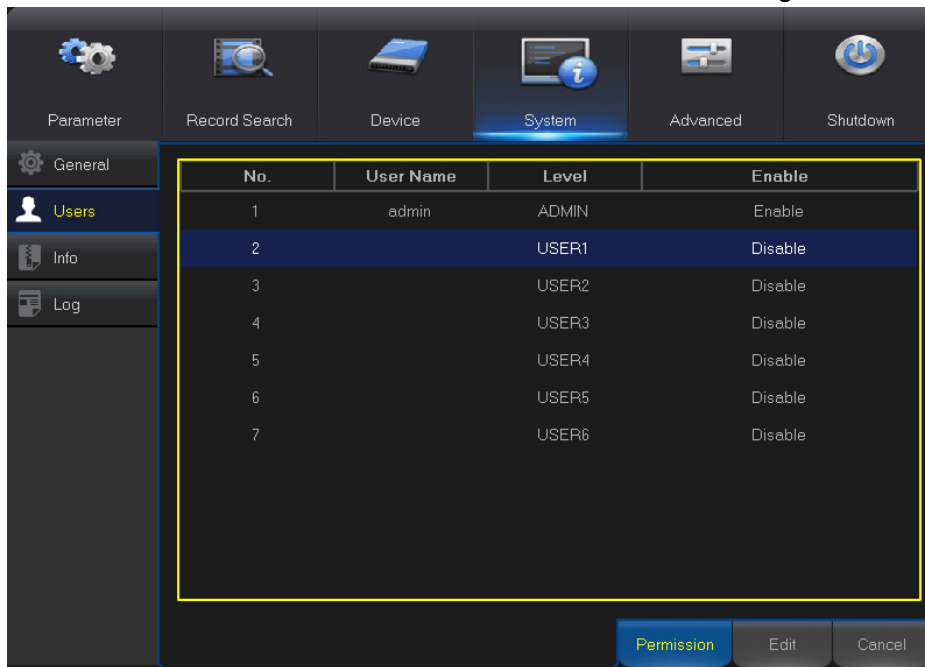
Time Zone: Wählen Sie die Zeitzone Ihres Standorts aus.

Update Time: Klicken Sie hier, um Datum und Uhrzeit des Systems sofort zu aktualisieren.

Hinweis: Wenn die NTP-Funktion aktiviert ist, aktualisiert das System die Systemzeit jeden Tag um 00: 07: 50 oder jedes Mal, wenn das System gestartet wird.

5.9.4 Benutzer

Mit diesem Menü können Sie die Benutzeranmeldedaten konfigurieren.



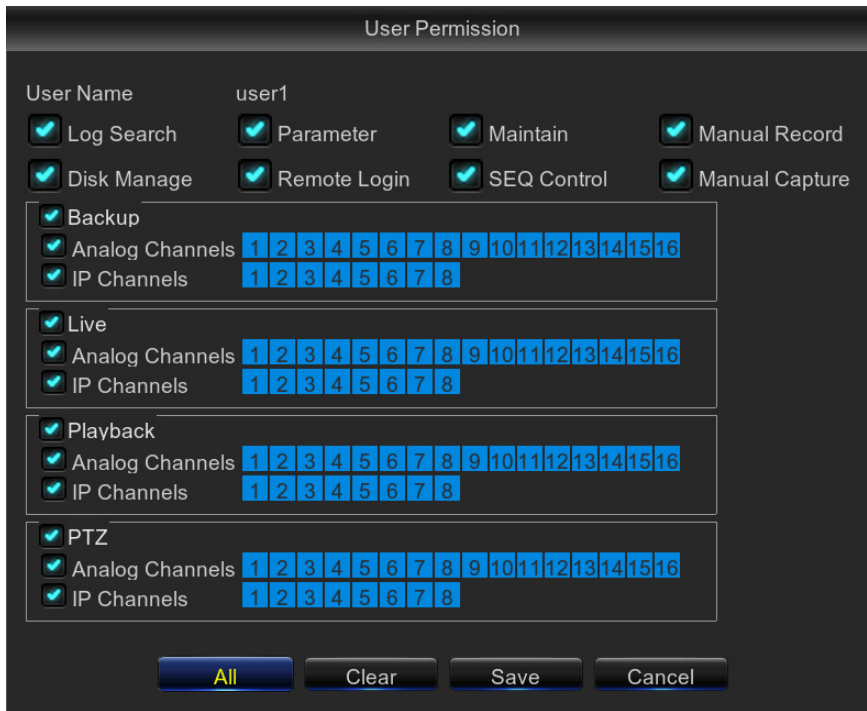
Bearbeiten: Aktiviert/deaktiviert das Benutzerkonto oder ändert den Benutzernamen und das Passwort. Klicken Sie auf das Benutzerkonto, das Sie bearbeiten möchten und klicken Sie dann auf **Edit**.

The 'User Edit' dialog box is shown. It contains the following fields and controls:

- User Name: A dropdown menu currently showing 'Enable'.
- User Name: A text input field containing 'test1'.
- Password Enable: A dropdown menu currently showing 'Enable'.
- Password: A password input field with 10 dots.
- Confirm: A confirm password input field with 10 dots.

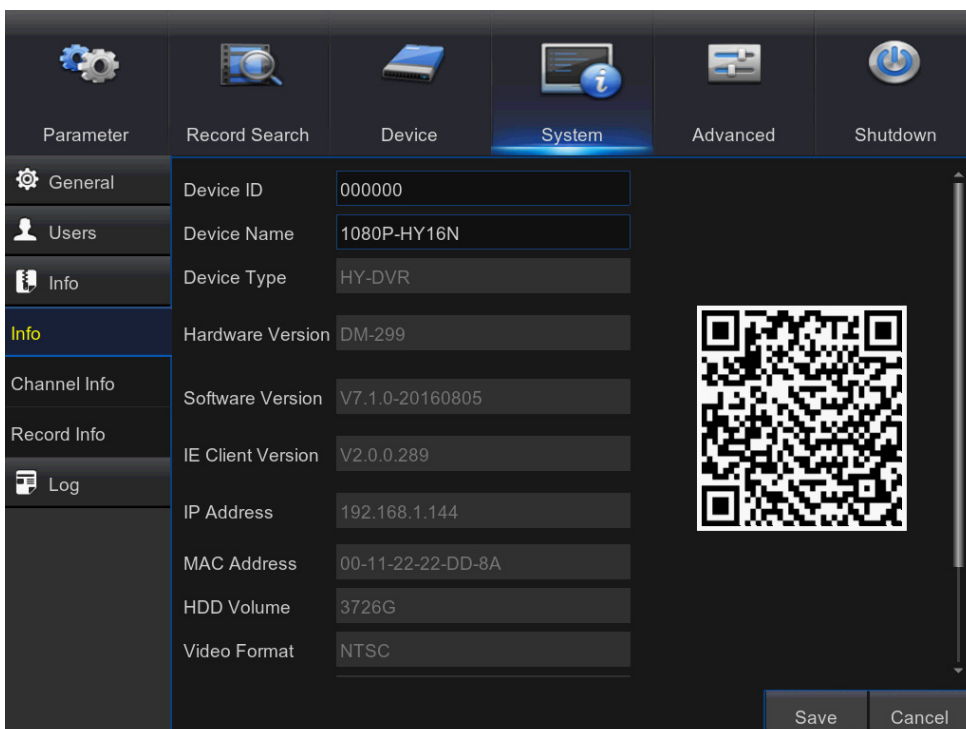
At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Default', 'Save', and 'Cancel'.

Berechtigungen: Klicken Sie zum Ändern der Benutzerberechtigungen auf das Benutzerkonto, das Sie ändern wollen und klicken Sie dann auf **Permission**. Ein Benutzer mit Administratorlevel hat alle Berechtigungen für das System. Klicken Sie nach dem Ändern der Berechtigungen auf **Save**, um die Änderungen zu speichern.



5.9.5 Info

Mit diesem Menü können Sie die Zusammenfassung des Systems, Kanal- und Aufzeichnungsinformationen anzeigen.



Device Name: Geben Sie den gewünschten Namen für Ihren DVR ein. Der Name kann Buchstaben und Zahlen enthalten.

Device ID: Geben Sie die gewünschte ID für Ihren DVR ein. Die Geräte-ID wird verwendet, um den DVR zu identifizieren, sie darf nur Zahlen enthalten und sie darf nicht mit anderen IDs identisch sein, wenn mehrere DVR im gleichen Netzwerk angeschlossen sind.

MAC Address: Zeigt die MAC-Adresse des DVR an. Wenn mehrere DVR mit demselben Netzwerk verbunden sind, muss jeder DVR eine eindeutige MAC-Adresse haben, um sicherzustellen, dass sich der DVR mit dem Netzwerk verbinden kann.

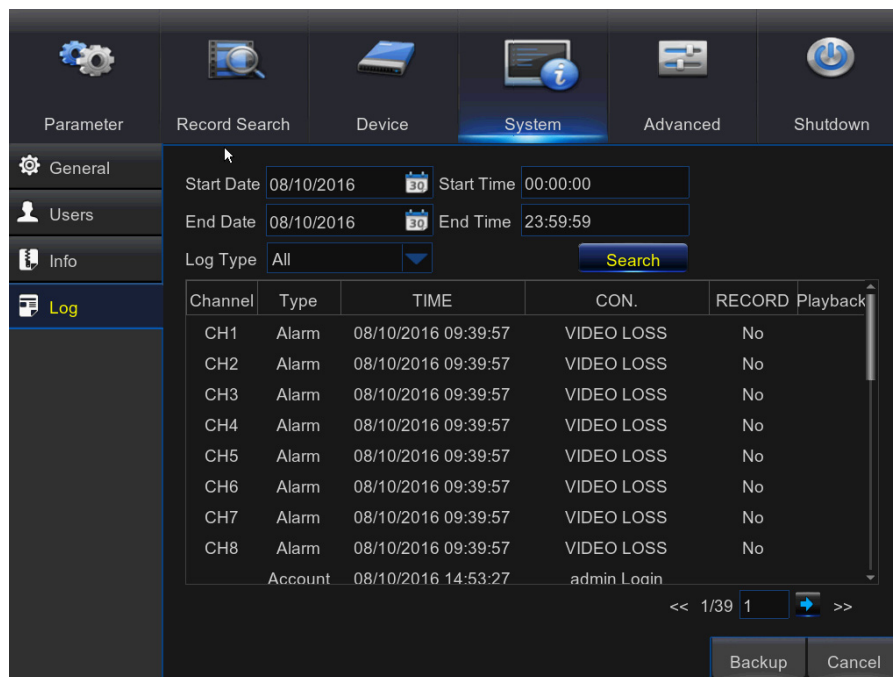
Hinweis: Wenn Ihr DVR die P2P-Funktion unterstützt, wird auf der Info Seite ein QR-Code angezeigt. Sie können diesen QR-Code mit einer Mobiltelefon-App scannen, um per Fernzugriff auf diesen DVR zugreifen zu können. Weitere Einzelheiten finden Sie in [Kapitel 7 Fernzugriff über mobile Geräte](#).

Channel Info: Zeigt eine Informationsübersicht über die Kanäle an.

Record Info: Zeigt eine Übersicht der Aufzeichnungsdaten nach Kanal, Aufzeichnungsstatus, Streamtyp, FPS, Bitrate und Auflösung an.

5.9.6 Protokoll

Mit diesem Menü können Sie eine Liste der Ereignisse beim Systembetrieb anzeigen.



- Geben Sie zum Suchen nach einem Protokoll die Start-/Endzeit in die jeweiligen Felder ein und klicken Sie auf **Search**.
- Um die Protokolldetails anzuzeigen, doppelklicken Sie auf das Element.
- Schließen Sie zum Sichern eines Protokolleintrags ein externes USB-Laufwerk an den DVR an. Klicken Sie auf das Protokollereignis und auf **Sicherung**.

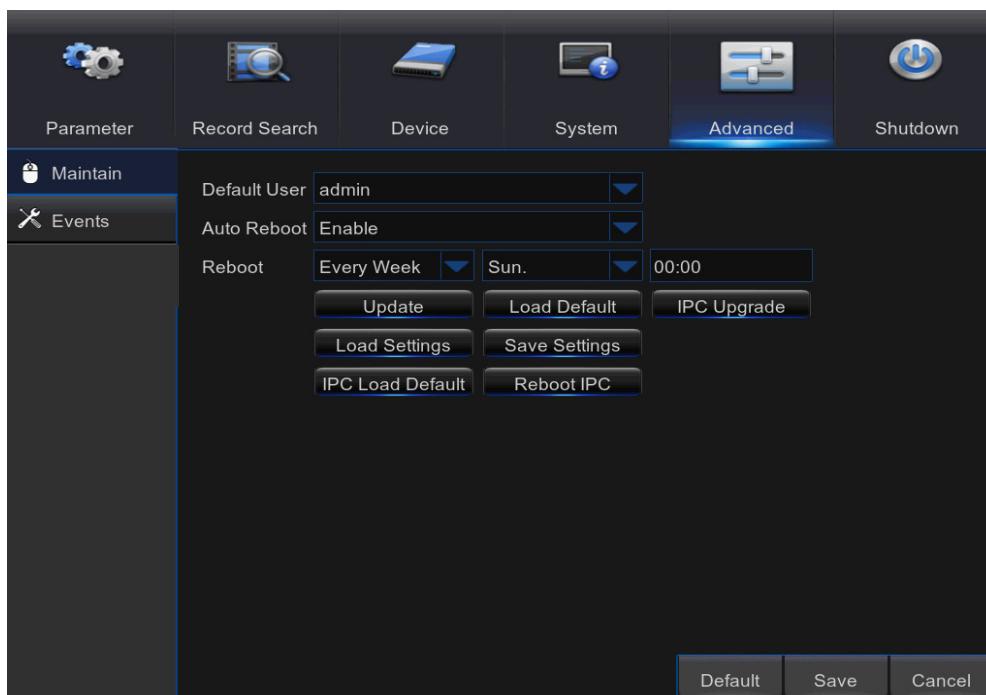
Log Type: Wählen Sie den Protokolltyp aus.

Start Time/End Time: Geben Sie die Start- und Enddatum/-zeit der Protokolle ein, die Sie überprüfen und/oder auf einem externen USB-Speichergerät speichern möchten. Klicken Sie auf **Search**. Die Protokolle werden in einer Tabelle aufgelistet.

5.10 Erweitert

Mit diesem Menü können Sie die automatische Systemwartung, Laden der Werkseinstellungen, die Firmware-Einstellungen aktualisieren, IPC aktualisieren usw. konfigurieren.

5.10.1 Wartung



Default User: Wenn Sie sich nach jedem Systemstart automatisch am DVR für die Live-Ansicht anmelden möchten, dann kann nur das Administrator-Benutzerkonto für die automatische Anmeldung eingestellt werden.

Auto Reboot: Stellen Sie Aktivieren ein, um den DVR gemäß eines Zeitplans neu zu starten.

Reboot: Stellen Sie den Neustart-Zeitplan basierend auf Tag, Woche oder Monat ein.

Update: Anklicken, um die Aktualisierungsdatei zu laden und dann die Firmware zu aktualisieren. Bitte schalten Sie während der Aktualisierung NICHT den DVR aus und entfernen Sie NICHT das USB-Speichergerät.

Load Settings: Wählen Sie diese Option, um die Einstellung zu importieren, die Sie zuvor mit der Funktion **Einstellungen speichern** gespeichert haben.

Load Default: Mit dieser Funktion können Sie die werksseitigen Standardeinstellungen des DVR wiederherstellen. Es ist ratsam, nach der Aktualisierung der Firmware für alle Optionen die Standardeinstellungen zu laden.

Save Settings: Wählen Sie diese Option aus, um die aktuellen Einstellungen des DVR auf dem USB-Speichergerät zu speichern, wie die Videoaufzeichnungseinstellungen, Netzwerkkonfigurationen usw.

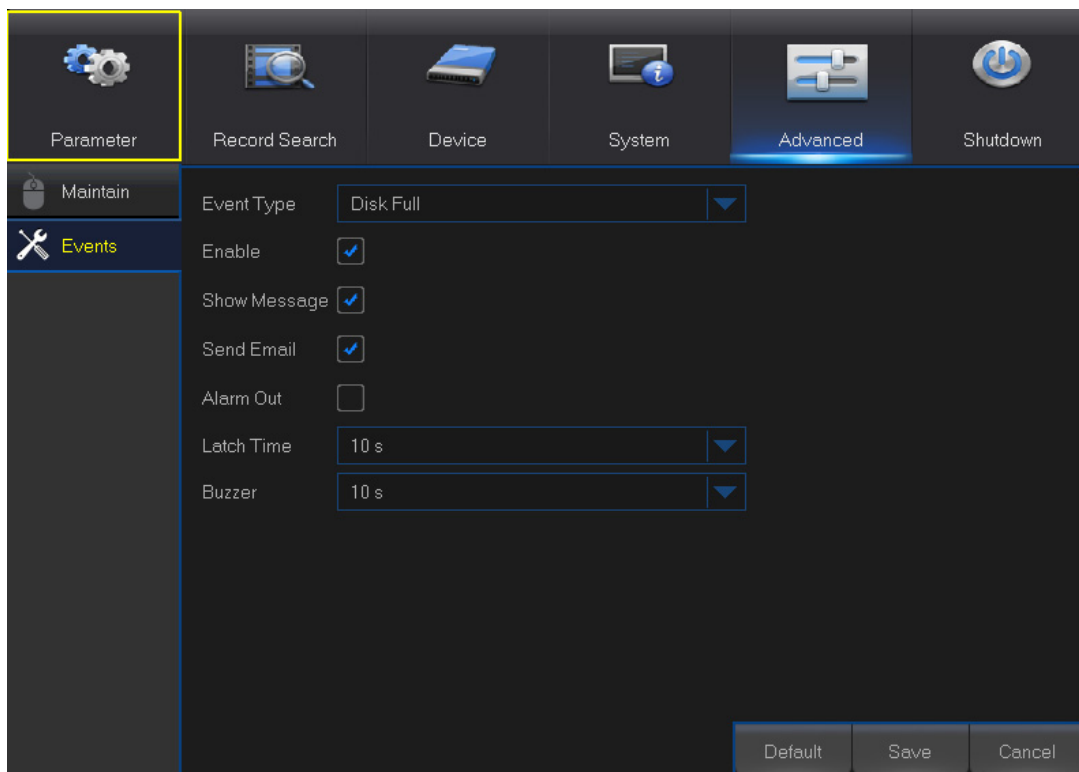
IPC Load Default: Stellen Sie mit dieser Funktion die werksseitigen Standardeinstellungen von IP-Kameras wieder her.

Reboot IPC: Startet die IP-Kameras erneut.

IPC Upgrade: Aktualisiert die Firmware von IP-Kameras. Einige IP-Kameras unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.

5.10.2 Ereignisse

Mit diesem Menü können Sie die Ereignistypen einstellen, über die Sie der DVR informieren soll.



Event Type: Wählen Sie den Ereignistyp aus. Die Optionen sind:

- **Disk Full:** Die Festplatte ist voll.
- **Disk Error:** Die Festplatte wurde nicht ordnungsgemäß erkannt.
- **Video Loss:** Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß erkannt.

Enable: Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Überwachung des Ereignisses zu aktivieren.

Show Message: Markieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Nachricht auf dem Bildschirm anzuzeigen, wenn die Festplatte voll ist, bei einem Festplattenfehler oder wenn das Videoverlustereignis aufgetreten ist.

Send Email: Der DVR sendet Ihnen eine automatische E-Mail, wenn ein Ereignis auftritt.

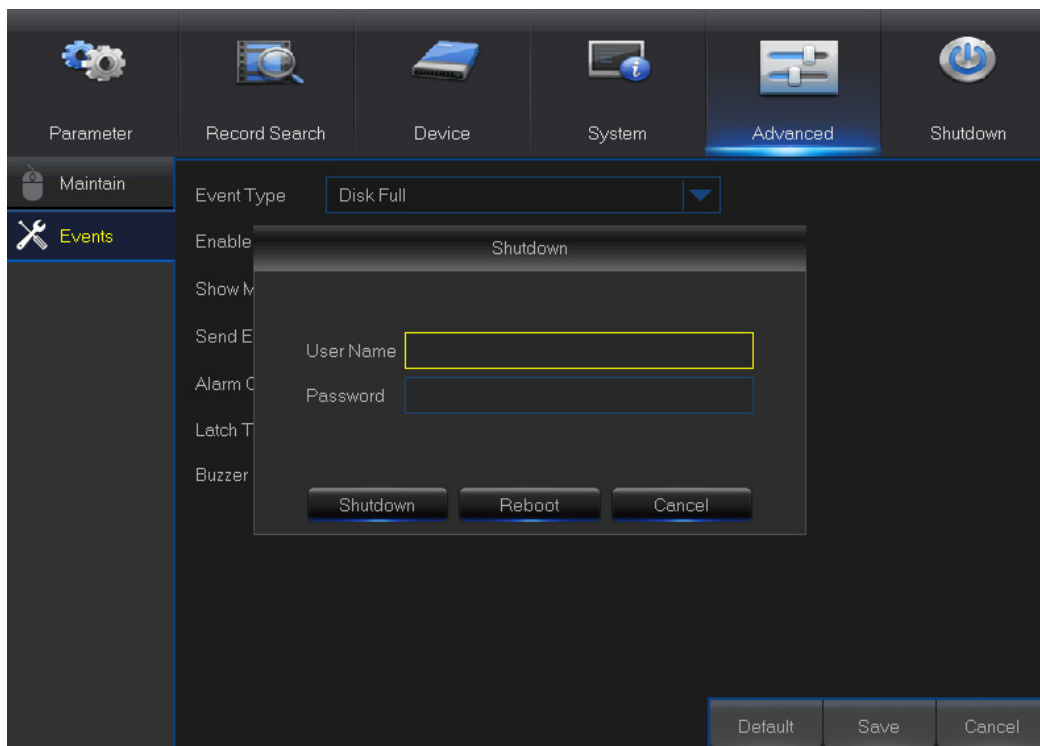
Alarm Out: Klicken Sie zum Aktivieren des Alarmtons auf einem externen Alarmgerät. Dies ist eine optionale Funktion.

Latch Time: Legen Sie fest, wie lange das externe Sensoralarmgerät einen Alarmton ausgibt (10 Sek., 20 Sek., 40 Sek., 60 Sek.).

Buzzer: Stellen Sie die Summtondauer ein, wenn ein Ereignis auftritt (Aus / 10 Sek. / 20 Sek. / 40 Sek. / 60 Sek.). Wählen Sie zum Deaktivieren des Summers die Option **OFF** aus.

5.11 Herunterfahren

Schalten Sie den DVR manuell aus oder starten Sie ihn neu.



Sie müssen Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben, um den Vorgang abzuschließen.

Kapitel 6 Fernzugriff über Web Client

Verwenden Sie den Web-Client, um über einen PC jederzeit aus der Ferne auf den DVR zugreifen zu können. Bevor Sie mit dem Web-Client zugreifen können, müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkeinstellungen des DVR ordnungsgemäß konfiguriert wurden. Am bequemsten und einfachsten geht dies, wenn Sie den DVR auf eine statische IP-Adresse eingestellt haben (siehe „[5.5.1 Netzwerk](#)“). Das bedeutet, dass Sie nur noch den Webbrowser auf Ihrem PC öffnen und die statische IP-Adresse eingeben müssen, auf die Sie den DVR eingestellt haben. Wenn jedoch die IP-Adresse des DVR von einem DHCP-Server zugewiesen wurde (siehe „[5.5.1 Netzwerk](#)“), dann ändert sich bei einem Neustart des DVR jedes Mal die IP-Adresse. Fragen Sie in diesem Fall Ihren ISP, ob er Ihnen eine statische IP-Adresse geben kann. Falls nicht, dann konfigurieren Sie den DDNS-Dienst. Siehe die Netzwerk Einstellungen in „[5.5.4 DDNS](#)“.

Anforderungen an die Systemumgebung

Die Mindestanforderungen an die Hardware und das Betriebssystem, die für das Ausführen des Web-Clients erforderlich sind, werden unten aufgeführt.

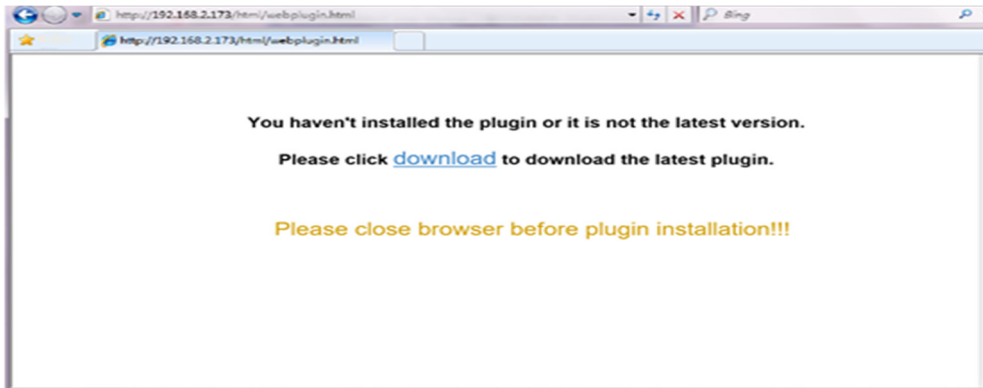
Element	Mindestens	Empfohlen
CPU	Intel i3	Intel i7 oder besser
RAM	4 GB oder mehr	8 GB oder mehr
Festplatte	500 GB oder mehr	1000 GB oder mehr
Grafikkartenspeicher	2 GB oder mehr	4 GB oder mehr
Displayauflösung:	1280 x 1024	1920 x 1080
BS	Windows® Vista, Windows® 7, Windows® 8, Mac OS X® 10.9 und neuer	
DirectX	DirectX 11	
Direct3D	Beschleunigungsfunktion	
Ethernet-Adapter	10/100M Ethernet-Adapter	
IE	Microsoft Internet Explorer (Ver. 11, 10, 9, 8)	
Mozilla Firefox	43.0.4 oder neuer	
Google Chrome	V44 oder niedriger	
Mac Safari	5.1 oder neuer	

6.1 Web-Plugin herunterladen und installieren

Gehen Sie zum Aufrufen des Web-Clients wie folgt vor:

IE / Chrom / Firefox:

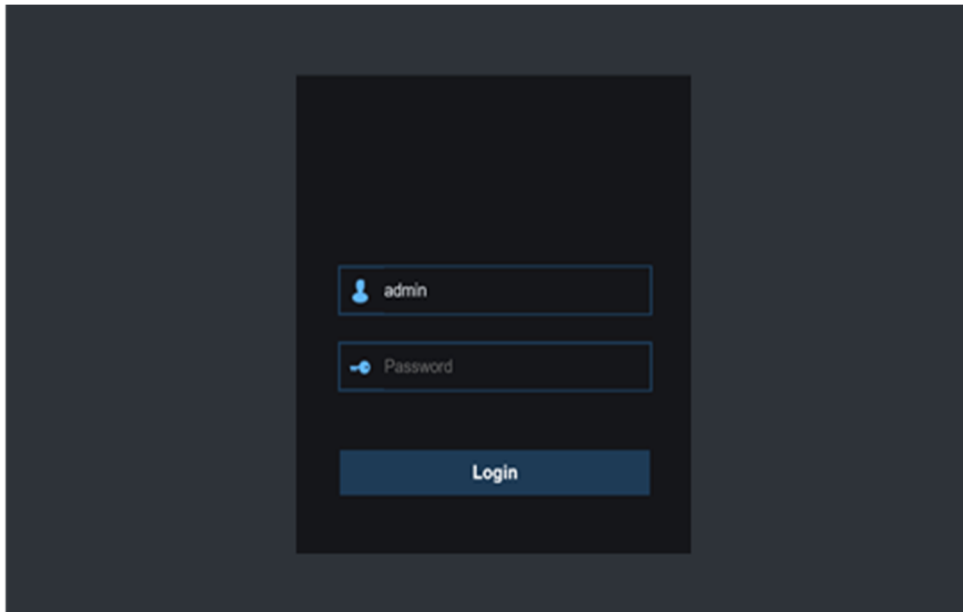
- 1) Rufen Sie den Browser auf Ihrem PC auf und geben Sie die eingestellte statische IP-Adresse oder einen DDNS-Domainnamen (Hostname) des DVR in die URL-Leiste ein.



- 2) Das System verlangt beim ersten Ausführen des Web-Clients die Installation des Web-Client-Plugins. Klicken Sie auf [download](#), um das Plugin herunterzuladen und auf Ihrem Computer zu installieren.



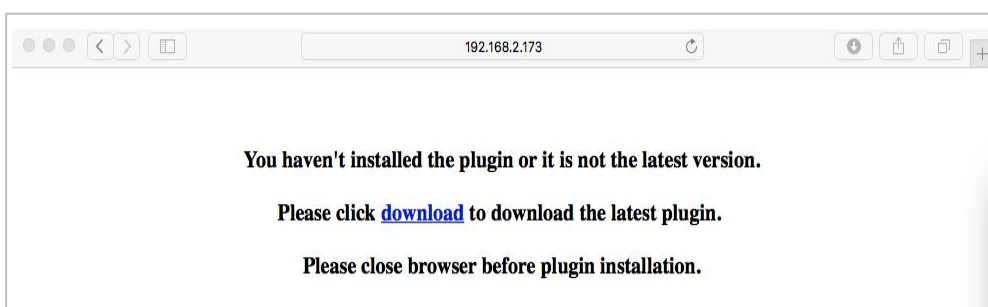
- 3) Schließen Sie nach der Installation des Plugins den Browser und rufen ihn erneut auf. Wiederholen Sie Schritt 1, um die Anmeldeseite zu öffnen. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort zum Anmelden am Web-Client ein.



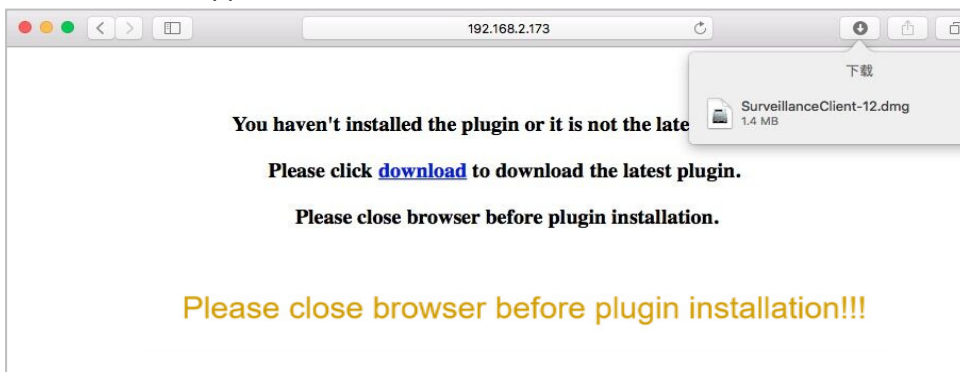
Hinweis: Falls Sie Google Chrome benutzen, verwenden Sie bitte die Version V41 oder älter. Wenn Sie V42, V44 verwenden, müssen Sie das NPAPI-Plugin aktivieren. Bitte geben Sie <chrome://flags/#enable-npapi> in der URL-Leiste ein, um NPAPI zu suchen und zu aktivieren. V45 oder neuer wird bisher nicht unterstützt.

Mac SAFARI:

- 1) Starten Sie Safari auf Ihrem Mac und geben Sie die eingestellte statische IP-Adresse oder einen DDNS-Domainnamen (Hostname) des DVR in die URL-Leiste ein.

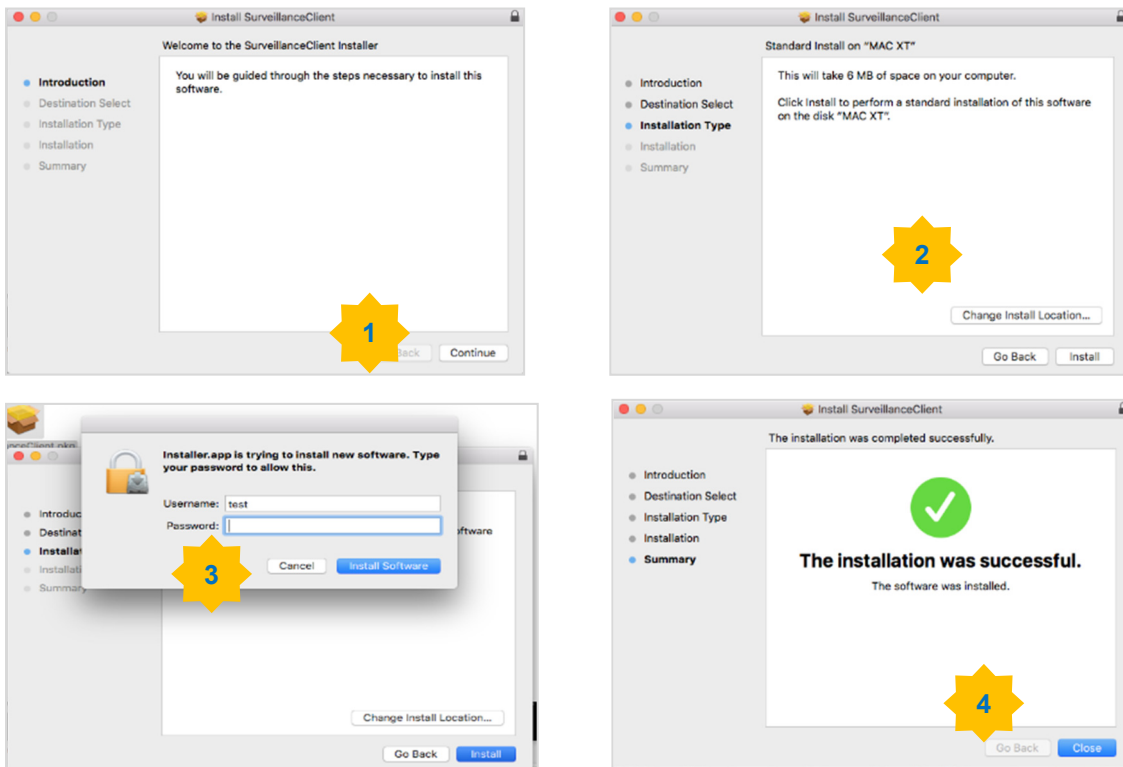


- 2) Laden Sie das Plugin „SurveillanceClient.dmg“ herunter, suchen Sie die heruntergeladene Datei und doppelklicken Sie darauf.



- 3) Klicken Sie auf „Continue“ --> „Install“. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Mac-Computer ein.

Klicken Sie auf „Install Software“ --> „Close“, um die Installation abzuschließen.



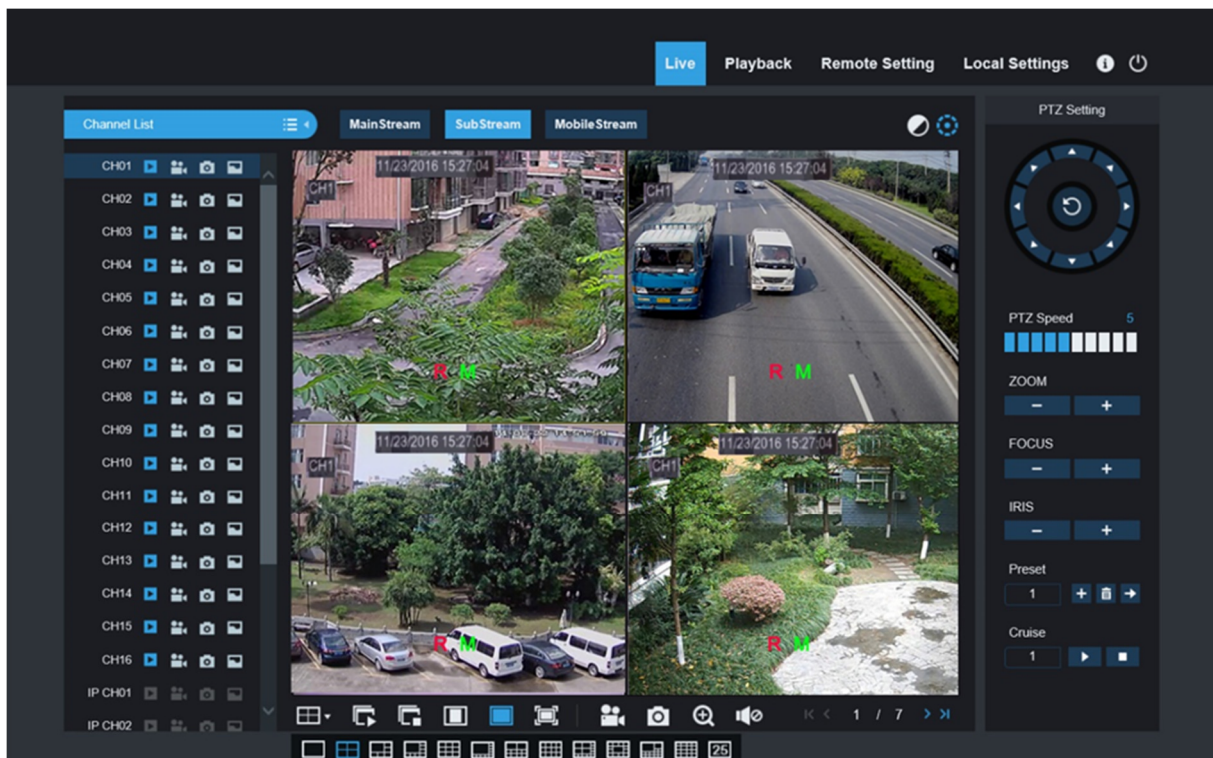
- 4) Schließen Sie SAFARI und wiederholen Sie Schritt 1, um die Anmeldeseite des Web-Clients zu öffnen.

6.2 Web-Client-Manager

Der Web-Client unterstützt die vollständige Kontrolle des DVR mit dem Administrator-Konto. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort gegen unzulässige Anmeldung schützen.

6.2.1 Live-Fenster

Dies ist das erste Fenster, das sich öffnet, nachdem Sie sich beim Web-Client angemeldet haben. Hier können Sie die Live-Vorschau öffnen oder schließen, Videos auf einem lokalen Computer manuell aufzeichnen, Schnappschüsse der Bildschirme aufnehmen, PTZ steuern, Farben anpassen usw.



1. Schaltflächen in einem einzelnen Live-Fenster:



: Lautstärkeschalter



: Aufzeichnungsschalter: Der Fernaufzeichnungsschalter des Clients. Nachdem die Funktion aktiviert wurde, wird die Aufzeichnung automatisch an einem festgelegten Ort auf dem PC gespeichert.



: Schnappschuss: Nimmt das ausgewählte Live-Bild auf und speichert es an einem festgelegten Ort auf dem PC. Das Bild wird im *.bmp-Format gespeichert.



: Digitalzoom



: Öffnet die Bilder im Live-Fenster.



: Schließt alle Live-Kanäle.



: Schaltet den Anzeigemodus im Kanalfenster um.



: Öffnet die Bilder im Live-Fenster.



: Strecken.



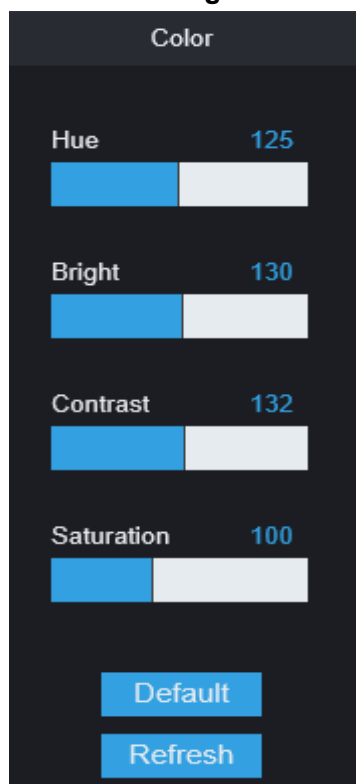
: Ursprüngliche Proportionen.



: Anklicken, um das aktuelle Fenster auf die volle Bildschirmgröße zu maximieren.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Menüoptionen-Fenster zu öffnen und wählen Sie „Vollbildmodus verlassen“.

2. Videosteuerung



Hue: Stellt den Farbton des Videos ein.

Bright: Stellt die Helligkeit des Videos ein.

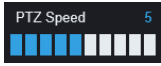
Contrast: Stellt den Kontrast des Videos ein.

Saturation: Stellt die Sättigung des Videos ein.

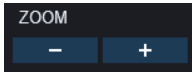
3. PTZ-Steuerung



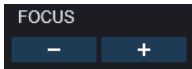
: PTZ-Richtungssteuerung und Schaltfläche für automatisches Scannen



: PTZ-Geschwindigkeitseinstellung



: Zoomen +, - einstellen



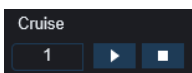
: Fokus +, - einstellen



: Blende +, - einstellen



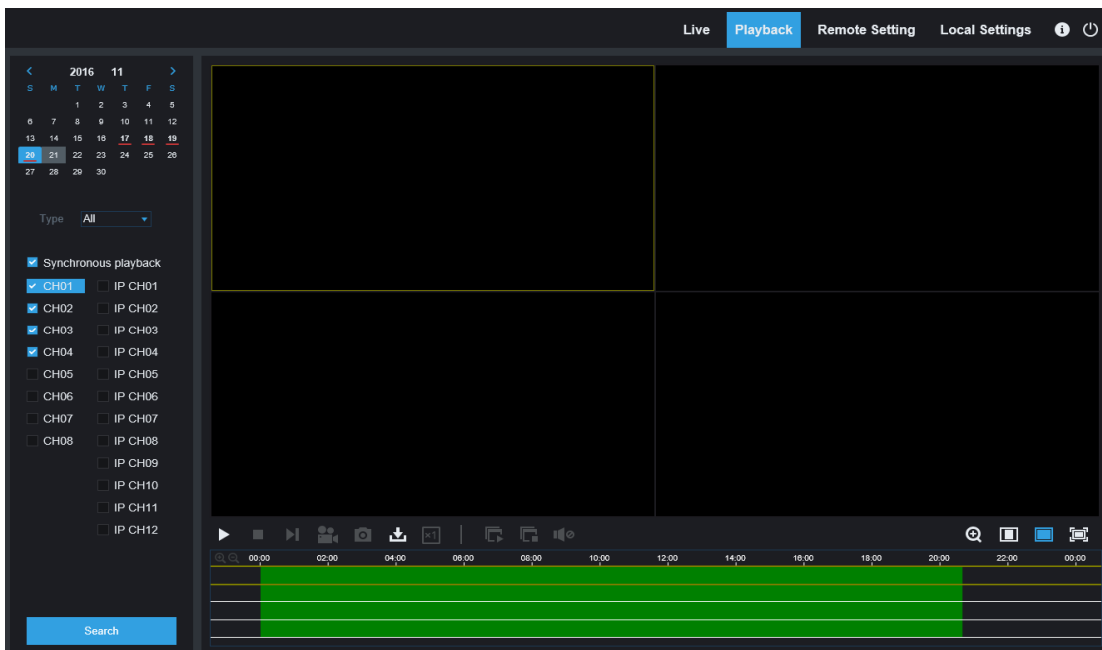
: Voreingestellte Punkte festlegen, löschen und anspringen



: Tour starten und beenden

6.2.2 Wiedergabe

Sie können aufgezeichnete Dateien auf der Festplatte im DVR durchsuchen und wiedergeben sowie das Ergebnis in einem lokalen Verzeichnis auf Ihrem PC speichern.



Playback

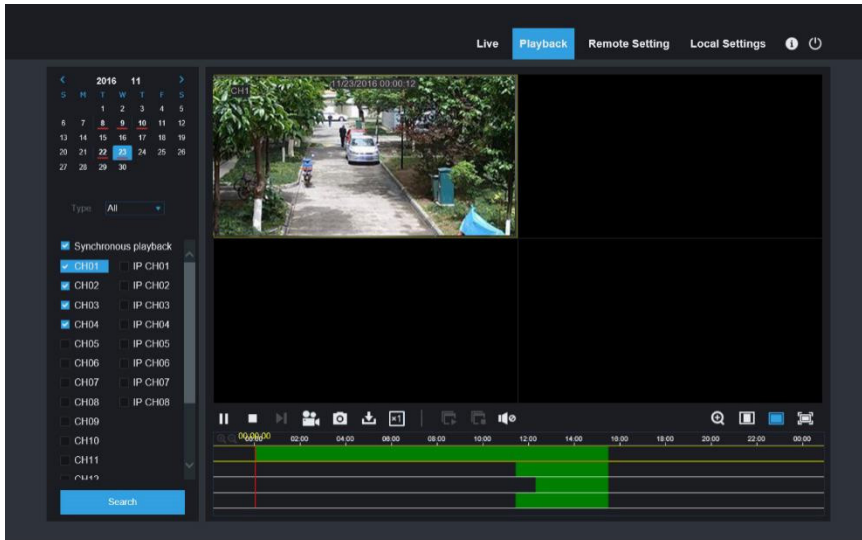
Klicken Sie auf **Playback**, um das Wiedergabefenster aufzurufen und die Aufzeichnungen auf der Festplatte des DVR per Fernzugriff anzuzeigen.

Die Wiedergabe der Aufzeichnungen von 1 bis 4 Kanälen wird unterstützt.


1. Aufzeichnungssuche

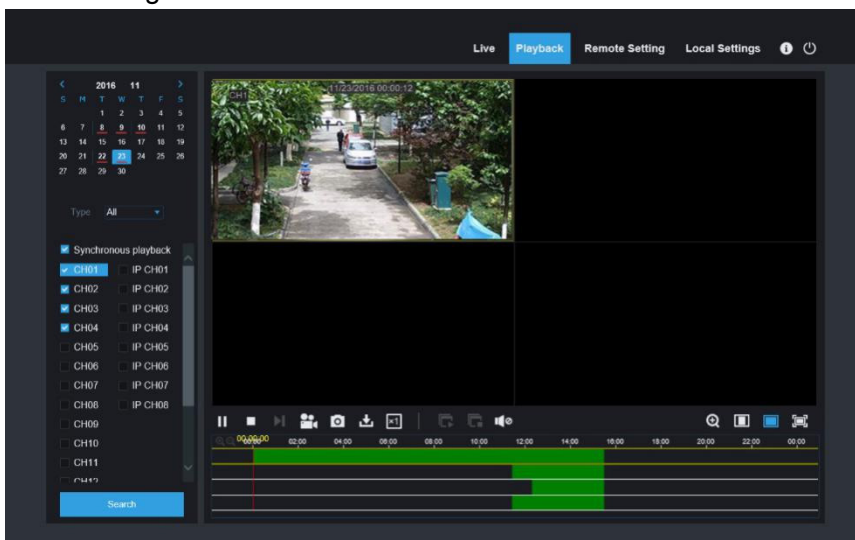
Wiedergabeverfahren für Aufzeichnungen


Erstens: Wählen Sie das Datum, das Sie überprüfen möchten und markieren Sie 1 bis 4 Kanäle. Alle Aufzeichnungsdateien für den aktuellen Kanal am aktuellen Datum werden in der Statusleiste des Fensters angezeigt.






Zweitens: Wählen Sie den Aufzeichnungstyp (normale Aufzeichnung, Alarmaufzeichnung und Alle)



und die Kanäle. Klicken Sie dann auf „“ und der Zeitachsenbereich zeigt einen bestimmten Zeitabschnitt an. Auf der Zeitachse steht der rote Bereich für Alarmaufzeichnung, der gelbe für normale Aufzeichnung und der farblose Bereich steht für keine Aufzeichnung in diesem Zeitraum.

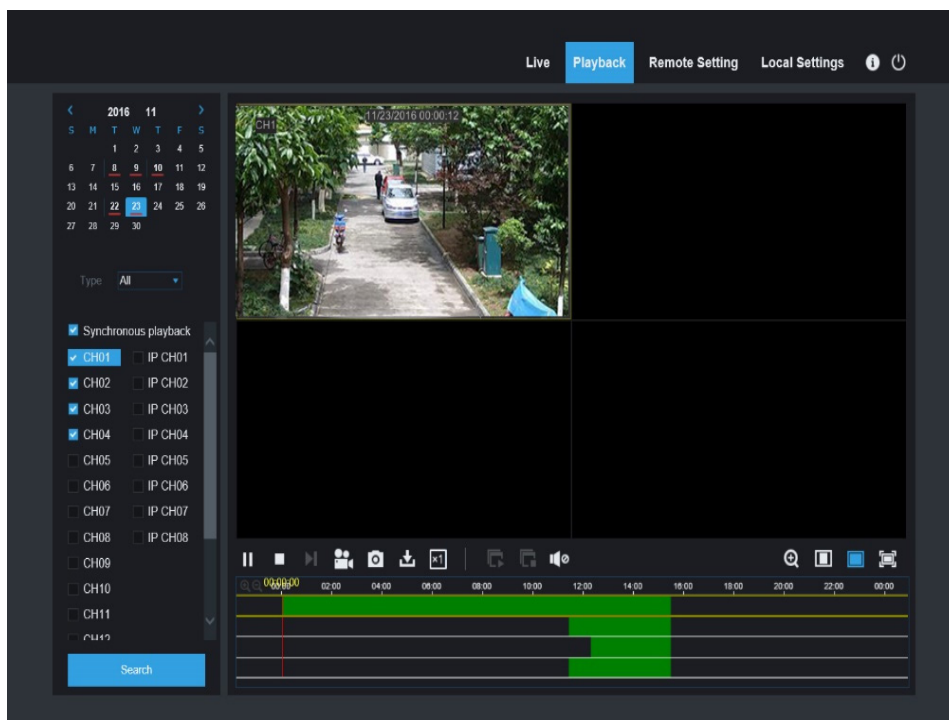


Wählen Sie vor der Wiedergabe, ob die synchrone Wiedergabe der 4 Kanäle aktiviert werden soll. Wenn Sie die Option „ Synchronous playback“ markieren, wird der gewählte Kanal synchron wiedergeben. Andernfalls können Sie die Kanalwiedergabe separat steuern. Drittens: Starten Sie die Wiedergabe.

Klicken Sie auf , um die Wiedergabe der Aufzeichnung zu starten. Wenn sich der Mauscursor auf der Zeitachse bewegt, wird der Zeitpunkt der aktuellen Position auf dem Zeitachsenbildschirm angezeigt. Klicken Sie, um die Aufzeichnung zu suchen. Klicken Sie auf das Symbol  oder , um das Anzeigeverhältnis der Zeitachse ein-/auszuzoomen.

Substream-Wiedergabe

Wählen Sie „SubStream“ und den Kanal aus. Klicken Sie auf „“, um das Video zu suchen und klicken Sie zur Wiedergabe auf „“.



2. Wiedergabesteuerung


Wiedergabe-Steuerungsleiste




Eine detaillierte Kurzbeschreibung ist unten als Liste dargestellt.

Schaltfläche	Beschreibung	Schaltfläche	Beschreibung
	Wiedergabe		Aktiviert den Lautstärkeschalter
	Pause		Lautstärkeeinstellungsleiste
	Stopp		Zeitlupe 1/2, 1/4, 1/8, Zeitraffer 1/2/4/8
	Bild für Bild		Digitalzoom
	Aufzeichnung zuschneiden		Ursprüngliche Proportionen
	Schnappschuss		Dehnen
	Herunterladen		Vollbild
	Öffnet alle Wiedergabekanäle		Beendet die gesamte Wiedergabe


Aufzeichnungsdatei zuschneiden

Klicken Sie nach dem Öffnen der Wiedergabe auf das Symbol  , um die ausgewählte Datei zuzuschneiden und klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Zuschneidefunktion zu beenden. Das Zuschneiden der Wiedergabe ist dann erfolgreich abgeschlossen. Die zugeschnittene Aufzeichnungsdatei wird als *.264-Format gespeichert.

Schnappschussfunktion

Bewegen Sie den Mauscursor auf den Kanal, den Sie aufnehmen möchten und klicken Sie auf das Symbol  , um Livebilder per Fernzugriff zu erfassen. Nach der erfolgreichen Aufnahme der Bilder wird ein Pfaddialogfeld angezeigt. Die aufgezeichnete Datei wird im .bmp-Format gespeichert.

Aufzeichnungsdatei herunterladen

Klicken Sie auf das Downloadsymbol „“ in der Steuerleiste, um alle zu den Suchkriterien der Kanäle passenden Aufzeichnungsdateien anzuzeigen.

	<input type="checkbox"/>	Start Time	End Time	Status	File Size
1	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:00:00	2016-11-20 00:00:49	Unable to Download	49.50M
2	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:17	2016-11-20 00:01:17	Unable to Download	0.50M
3	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:19	2016-11-20 00:01:25	Unable to Download	5.50M
4	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:27	2016-11-20 00:01:30	Unable to Download	3.00M
5	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:31	2016-11-20 00:01:32	Unable to Download	1.00M
6	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:34	2016-11-20 00:01:36	Unable to Download	2.50M
7	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:37	2016-11-20 00:01:38	Unable to Download	1.50M
8	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:01:41	2016-11-20 00:03:30	Unable to Download	109.50M
9	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:03:30	2016-11-20 00:07:43	Unable to Download	253.56M
10	<input checked="" type="checkbox"/>	2016-11-20 00:07:43	2016-11-20 00:11:56	Unable to Download	253.72M

10 1 / 32 Show from 1 to 10, total 314. Per page : 10

Markieren Sie das Kontrollkästchen der Datei, die Sie herunterladen möchten und klicken Sie auf [Herunterladen beginnen]. Das System lädt die Dateien der Reihe nach herunter und speichert sie auf dem lokalen PC. Das Herunterladen der Datei wird als Prozentangabe angezeigt. Wenn das Herunterladen beendet ist, wird in der Statusleiste „Vollständig“ angezeigt.

Tipp: Der Recorder unterstützt HTTP. Falls während des Herunterladens das Netzwerk unterbrochen wurde, wird nach Wiederherstellung des Netzwerks das Herunterladen ab der Stelle in der Datei fortgesetzt, an der die Unterbrechung auftrat.

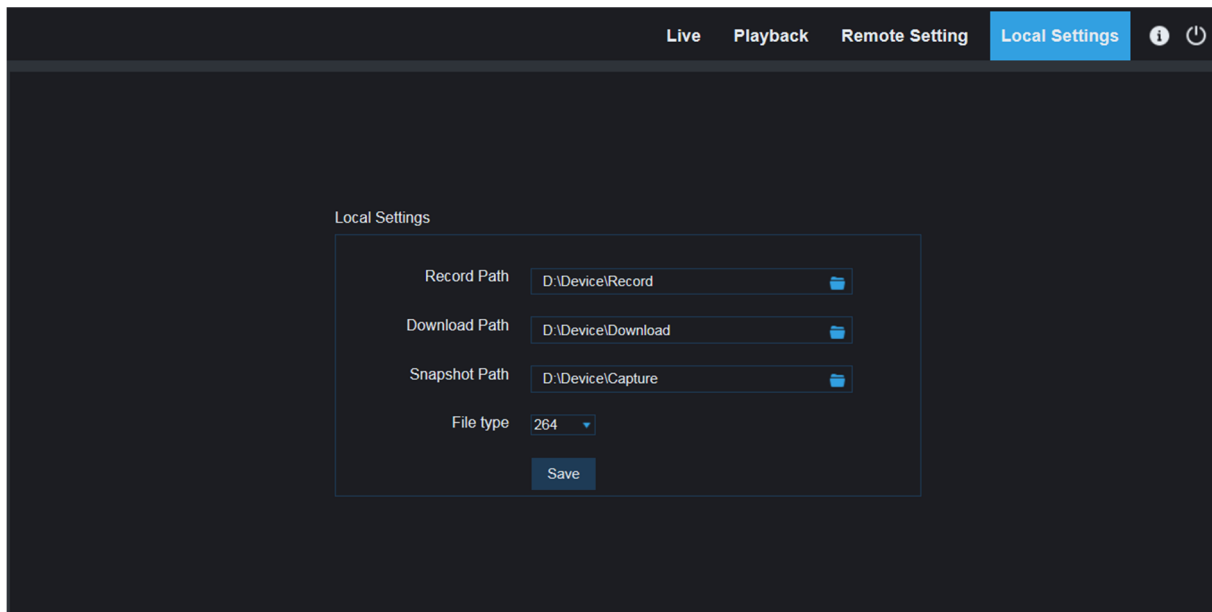
6.2.3 Fernzugriff-Einstellung

Hier können Sie die Fernzugriff-Einstellungen des DVR konfigurieren. Für Einzelheiten siehe [„Kapitel 5 DVR-Menü“](#).

The screenshot shows the 'Remote Setting' tab in a DVR interface. The left sidebar contains navigation options: Display, Analog Channels (selected), IP Camera, Live, Image Control, Privacy Zone, Record, Capture, Network, Alarm, Device, System, and Advanced. The main area displays a table for 'Analog Channels' with columns for Channel, Channel Name, State, and Switch. Below the table are buttons for Refresh, Save, Close All, and Start All.

Channel	Channel Name	State	Switch
CH1	CH1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH2	CH2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH3	CH3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH4	CH4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH5	CH5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH6	CH6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH7	CH7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CH8	CH8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6.2.4 Lokale Einstellung



Aufzeichnungspfad: Stellen Sie den Pfad ein, um manuelle Aufzeichnungen auf der lokalen Festplatte Ihres PCs zu speichern.

Downloadpfad: Stellen Sie den Pfad auf dem lokalen Laufwerk des PCs ein, wohin Sie Aufzeichnungen vom DVR herunterladen möchten.

Schnappschusspfad: Stellen Sie den Pfad ein, um manuelle Schnappschüsse auf der lokalen Festplatte Ihres PCs zu speichern.

Speichern: Klicken Sie auf „Speichern“, um die Änderungen zu sichern.

Dateityp: Wählen Sie Ihren bevorzugten Dateityp für manuelle Aufzeichnungen.

Intervall: Legt die maximale Länge für manuelle Aufzeichnungen fest.

Kapitel 7 Anhang

7.1 Fehlerbehebung

1. F: Was kann man tun, wenn das System die Festplatte nicht erkennt?
A: Prüfen Sie, ob das Stromversorgungssystem richtig angeschlossen wurde, ob das Datenkabel und das Netzkabel fest angeschlossen sind und ob die Festplattenschnittstelle defekt ist. Sie können alternativ überprüfen, ob Ihre Festplatte bezüglich den Spezifikationen oder Beschreibungen unterstützt wird.
2. F: Ich habe das Passwort geändert, aber das neue Passwort vergessen. Wie erhalte ich Zugriff auf das System?
A: Wenn Sie das Systempasswort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an unser technisches Personal. Wir empfehlen dringend, ein Benutzerpasswort zu verwenden, das man sich leicht merken kann und das relativ sicher ist. Wenn Sie hohe Sicherheitsanforderung haben, stellen Sie bitte kein sehr einfaches Passwort ein, wie z.B. 000000.
3. F: Es wird ein anomales Videosignal oder gar kein Videosignal angezeigt, nachdem DVR und Kamera verbunden wurden. Die Stromversorgung beider Geräte ist in Ordnung. Wo ist das Problem?
A: Überprüfen Sie das Netzkabel auf der DVR-Seite, um zu kontrollieren, ob das Kabel fest angeschlossen oder verschlissen ist und ausgetauscht werden muss.
4. F: Wie verhindert man eine Beeinflussung des DVR durch Wärme?
A: Der DVR muss Wärme abführen, während er in Betrieb ist. Bitte stellen Sie den DVR an einem Ort mit guter Luftzirkulation und nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, um Stabilität und lange Lebensdauer des DVR zu gewährleisten.
5. F: Die Fernbedienung des DVR funktioniert nicht, wobei der Monitorbildschirm in Ordnung ist und die Bedientastenfunktionen funktionieren. Warum ist dies so?
A: Richten Sie die Fernbedienung auf den IR-Empfänger auf der Vorderseite aus und versuchen Sie es erneut. Wenn sie immer noch nicht funktioniert, prüfen Sie ihre Batterien, ob diese verbraucht sind. Wenn nicht, überprüfen Sie, ob die Fernbedienung defekt ist.
6. F: Ich möchte die Festplatte aus meinem PC im DVR installieren. Funktioniert das?
A: Alle Festplatten, die vom System unterstützt werden, sind verwendbar. Denken Sie aber daran, sobald die Platte im DVR läuft, sind die Daten auf Ihrer Festplatte verloren.
7. F: Kann ich während der Aufzeichnung wiedergeben?
A: Ja. Das System unterstützt die Wiedergabefunktion während der Aufzeichnung.
8. F: Kann ich einige Aufzeichnungen auf der Festplatte des DVR löschen?
A: In Anbetracht der Datensicherheit können nicht einen Teil der Aufzeichnungen löschen. Wenn Sie alle Aufzeichnungen löschen möchten, können Sie die Festplatte formatieren.
9. F: Warum kann ich mich am DVR-Client nicht anmelden?
A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Netzwerkeinstellungen richtig sind und ob der RJ-45-Port guten Kontakt hat. Prüfen Sie außerdem, ob Ihr Benutzername und Ihr Passwort richtig eingegeben wurden.

10. F: Warum finde ich während der Wiedergabe keine Aufzeichnungen?
A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Datenleitung der Festplatte in Ordnung ist und die Systemzeit richtig eingestellt wurde. Versuchen Sie es ein paar Mal und starten Sie neu. Wenn es immer noch nicht funktioniert, überprüfen Sie, ob die Festplatte defekt ist.
11. F: Warum kann der DVR PTZ nicht steuern?
A: Bitte überprüfen Sie ob:
- PTZ an der Kamera ausgefallen ist.
 - Einstellung, Anschluss und Installation des PTZ-Decoders sind nicht korrekt.
 - Die PTZ-Einstellung des DVR ist nicht korrekt.
 - Das Protokoll des PTZ-Decoders stimmt nicht mit dem des DVR überein.
 - Die Adresse des PTZ-Decoders stimmt nicht mit der des DVR überein.
 - Wenn viele Decoder angeschlossen wurden, muss am entferntesten Ende einer AB-Leitung des PTZ-Decoders ein 120Ω Widerstand hinzugefügt werden, um Reflexionen zu unterdrücken und um die Impedanz anzupassen. Ansonsten wird die PTZ-Steuerung instabil.
12. F: Warum funktioniert die dynamische Bewegungserkennung nicht?
A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Bewegungserkennungszeit und die regionalen Bewegungserkennungseinstellungen richtig sind oder ob die Empfindlichkeit zu niedrig eingestellt wurde.
13. F: Warum funktioniert der Alarm nicht?
A: Bitte kontrollieren Sie, ob die Alarmeinstellung, Alarmverbindung und Alarmeingangssignale richtig sind.
14. F: Warum gibt der Summer einen Daueralarm aus?
A: Bitte kontrollieren Sie die Alarmeinstellung. Überprüfen Sie, ob die Bewegungserkennung aktiviert wurde und die Bewegung von Objekten die ganze Zeit erkannt wird und ob der E/A-Alarm auf „Immer Aus“ eingestellt ist. Siehe außerdem die entsprechende Festplatten-Alarmeinstellung.
15. F: Warum kann ich die Aufzeichnung nicht beenden, indem ich die Taste „STOPP“ drücke oder im Kontextmenü auf „Aufzeichnung beenden“ klicke?
A: Das Drücken von Stopp oder Aufzeichnung stoppen beendet nur manuelle Aufzeichnungen. Wenn Sie eine geplante Aufzeichnung nach einer bestimmten Dauer beenden möchten, ändern Sie bitte die Einstellung auf „Keine Aufzeichnung“. Ändern Sie zum Abbrechen der Startup-Aufzeichnung den Aufzeichnungsmodus auf geplante oder manuelle Aufzeichnung. Dann können Sie die Aufzeichnung mit den beschriebenen Methoden beenden. Eine andere Möglichkeit die Aufzeichnung zu beenden, ist den Kanal in den Aufzeichnungseinstellungen auszuschalteten.

7.2 Instandhaltung

1. Fahren Sie zum Ausschalten des DVR bitte zunächst das System herunter und schalten Sie dann die Stromversorgung aus. Schalten Sie das Gerät nicht direkt aus oder Festplattendaten können verloren gehen oder sie können beschädigt werden.
2. Bewahren Sie den DVR entfernt von Wärmequellen oder warmen Orten auf.
3. Entfernen Sie regelmäßig Staub im Inneren. Achten Sie auf eine gute Belüftung des DVR, um eine gute Wärmeableitung zu gewährleisten.
4. Stecken Sie im Betrieb keine Audio- und Videokabel in Anschlüsse und trennen Sie sie nicht. Das gleiche gilt für Kabel, die an Port angeschlossen sind, wie RS-232 oder RS-485. Andernfalls können die Anschlüsse beschädigt werden.
5. Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Festplatten- und Datenkabel auf Alterung.
6. Verhindern Sie eine Beeinflussung der Audio- und Videosignale des DVR durch andere elektronische Geräte und vermeiden Sie eine Beschädigung der Festplatte durch statische Elektrizität und induzierte Spannungen. Wenn das Netzkabel häufig angeschlossen wird, ist es ratsam, dass Anschlusskabel regelmäßig zu ersetzen, damit das Eingangssignal nicht instabil wird.
7. Dies ist ein Klasse A Produkt. Möglicherweise führt das Gerät zu Funkstörungen auf der Netzleitung. In diesem Fall müssen Sie Maßnahmen ergreifen.

7.3 Zubehör (nur zur Veranschaulichung)



Fernbedienung



Steckernetzteil



Garantiekarte



USB-Maus



CD

Hiermit erklärt die ASSMANN Electronic GmbH, dass der Artikel in Übereinstimmung mit den Anforderungen und Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EU (EMV), Richtlinie 2014/35/EU (LVD) und RoHS 2011/65/EU befindetet. Die vollständige Konformitätserklärung können Sie postalisch unter der unten genannten Herstelleradresse anfordern.

Hinweis:

Bei falscher Installation und unsachgemäßem Gebrauch im Wohnbereich kann das Gerät Störungen bei Rundfunkgeräten und anderen elektronischen Geräten verursachen. Ein sachgemäßer Gebrauch liegt vor, wenn das Gerät, soweit durchführbar, mit geschirmten Anschlusskabeln betrieben wird (bei Netzwerkprodukten zusätzlich geschirmter Kabel der Kategorie 5 und höher). Das Gerät wurde getestet und liegt innerhalb der Grenzen für Computierzubehör der Klasse A gemäß den Anforderungen nach EN 55032.

Warnung:

Dieses Produkt entspricht der Prüfklasse A - es kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen. Konformitätserklärung: Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen nach EN 55032 Klasse A für ITE und EN 55024. Damit sind die grundlegenden Schutzanforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt.

www.assmann.com

Assmann Electronic GmbH
Auf dem Schüffel 3
58513 Lüdenscheid
Germany



Die Informationen in diesem Dokument sind geistiges Eigentum unseres Unternehmens. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln ohne vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, kopiert, übersetzt übertragen oder publiziert werden.

Unsere Produkte werden stetig optimiert und wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne Ankündigung vorzunehmen. Es besteht keine Garantie über die Stimmigkeit der enthaltenen Informationen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Gebrauch unseres Produkts verursacht wurden.

Die Produktmodelle im Benutzerhandbuch dienen nur zum Erkennen, aber diese Namen sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechte anderer Unternehmen, die sie besitzen.

Die Produktabbildung kann vom tatsächlichen Produkt abweichen und dient lediglich zu informativen Zwecken. Das Zubehör unterscheidet sich möglicherweise je nach den verschiedenen Vertriebsgebieten. Für Angaben zum Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler.

Alle Rechte vorbehalten